

Zuzwil  
lebendig - attraktiv



**Geschäftsbericht 2022**  
Gemeinde Zuzwil

## **Inhaltsverzeichnis**

Einladung zur Bürgerversammlung	3
Vorwort	4 bis 5
Allgemeine Verwaltung	6 bis 13
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	14 bis 16
Bildung	17 bis 30
Kultur, Sport und Freizeit	31 bis 34
Gesundheit	35 bis 38
Soziale Sicherheit	39 bis 40
Verkehr	41 bis 43
Umweltschutz und Raumordnung	44 bis 46
Volkswirtschaft	47 bis 48
Finanzen und Steuern	
– Finanzbericht	50 bis 55
– Wesentliche neue Ausgaben	56
– Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023	57 bis 68
– Gestufter Erfolgsausweis	69
– Artengliederung Erfolgsrechnung	70
– Geldflussrechnung	71
– Investitionsrechnung 2022 und Budget 2023	72 bis 73
– Bilanz	74
– Abschreibungsplan	75
– Anhang Jahresrechnung 2022 Gemeinde	76 bis 79
– Finanzkennzahlen	80
– Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023 EW und OGA	81
– Gestufter Erfolgsausweis / Investitionsprogramm	82
– Investitionsrechnung EW 2022 und Budget 2023	83
– Bilanz EW, OGA und einfache Gesellschaft zuzwil.net	84
– Anhang Jahresrechnung 2022 EW	85 bis 87
– Steuerplan	88
Antrag Bürgerversammlung	88
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	89 bis 90
Gutachten über die Erstellung eines provisorischen Rasen-Trainingsspielfelds	91 bis 95
Ferienplan / Hinweise	96

Gemeinde Zuzwil  
Hinterdorfstrasse 3  
Postfach 72  
9524 Zuzwil  
Tel. 058 228 28 60  
gemeinde@zuzwil.ch  
www.zuzwil.ch

Schulsekretariat  
Unterdorfstrasse 36a  
9524 Zuzwil  
Tel. 058 228 28 40  
schule@zuzwil.ch  
www.schulezuzwil.ch

## Einladungen

### Bürgerversammlung

**Freitag, 31. März 2023, Turnhalle 1, Zuzwil**

20.00 Uhr      **Auftakt**  
mit dem Turnverein Zuzwil, Abteilung Mixed

20.15 Uhr      **Bürgerversammlung**

Traktanden

- Jahresrechnung 2022  
mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- Budget und Steuerantrag für das Jahr 2023
- Gutachten «Erstellung eines provisorischen Rasen-  
Trainingsspielfeldes an der Herbergstrasse»
- Umfrage

Im Anschluss      Begegnung beim Apéro

### Orientierungsversammlung

**Dienstag, 21. März 2023, Aula Schulhaus Züberwangen**

19.00 Uhr      **Orientierungsversammlung**

Der Gemeinderat informiert anlässlich der «Vorgemeinde»  
über die Geschäfte der Bürgerversammlung.

## Der Gemeindepräsident hat das Wort

### Sport für alle

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Umschlag des Geschäftsberichts 2022 zeigt eine Flugaufnahme vom Mai 2022. Wie heisst es doch so schön: «Alles neu macht der Mai.» Der «Wonnemonat» steht unter anderem für das Aufblühen der Natur. Zeit, um nach draussen zu gehen, Sport zu treiben oder sich an der frischen Natur zu bewegen und zu beobachten, wie alles erwacht und gedeiht.

Es müssen ja nicht gerade die Schweizer Skifahrerinnen und -fahrer als grosses Vorbild sein, die mit Fleiss, Wille und Ausdauer diesen Winter grosse Erfolge feiern können. Auch aus Zuzwil gibt es Vorbilder, einerseits im Sport und andererseits im Beruf: Die Turnerinnen und Turner der Geräteriege 2 des TV Zuzwil siegten an den Schweizer Meisterschaften oder die Junioren A, B und C des FC Zuzwil, die allesamt in der höchsten Juniorenliga der Schweiz spielen. Beruflich schaffte es Philipp Kötzel bei den SwissSkills der «Boden-Parkettleger textile und elastische Beläge» unter die besten drei Berufsleute des Landes.

Dass Sport für alle ist, beweist auch der TV Zuzwil. Er organisiert für über 6'000 Turnerinnen und Turner aus nah und fern das Toggenburger Turnfest. An diesem Breitensportanlass von Ende Juni 2023 werden Jung und Alt unter den Zuschauern erwartet. Und vermutlich werden in einigen Jahren jugendliche Teilnehmerinnen oder Teilnehmer mit ihren sportlichen Erfolgen von sich reden machen. Auch Sie können an diesem Grossanlass aktiv sein: Der TV Zuzwil sucht Helferinnen und Helfer.

Der Gemeinderat ist bestrebt, für alle Bevölkerungsschichten und für die Vereine eine gute Infrastruktur zu bieten, damit für die sportlichen Erfolge trainiert werden kann. Für die vielen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, dass eine moderne, zeitgemässe Infrastruktur bereitsteht. Nach dem Neubau der grosszügigen Sporthalle sollen die beiden Rasenspielfelder mit einer weiteren Trainingsmöglichkeit ergänzt werden. Weil die Mitgliederzahlen in der Juniorenabteilung des Fussballclubs laufend steigen, können nicht mehr alle Trainingseinheiten auf den bestehenden Anlagen abgedeckt werden. Die Trainingsflächen platzen aus allen Nähten. Mit einem zusätzlichen provisorischen Rasen-Trainingspielfeld an der Herbergstrasse und einer temporären Garderobe beim Fussballplatz Züberwangen wird das Angebot vergrössert.



Für sportliche Geniesser besteht ein gut ausgebautes Wegnetz – unter anderem mit dem beschilderten Weg «Rund um Zuzwil» oder dem Philosophenweg. Auf meinen Spaziergängen oder Joggingrunden rund um und durch Zuzwil lüfte ich meinen Kopf und lasse Ideen kreisen, während ich die Vögel oben in der Luft beobachte, wie sie über dem Riet nach Nahrung suchen.

Für «TV-Sportler» steht im ganzen Gemeindegebiet ein bestens ausgebautes Glasfasernetz zur Verfügung. Dieses bringt noch bessere Bilder von den verschiedenen Sportübertragungen in die Stuben...

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Vergnügen, sportlich sowie beruflich und allerbeste Gesundheit.

Besten Dank für Ihr Interesse und Vertrauen gegenüber den Behörden. Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, der Schule, des Unterhaltsdienstes und des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum sowie den Verantwortlichen in Vereinen, Parteien und freiwilligen Helfenden. Sie alle tragen zu dem bei, was Zuzwil nach wie vor ist: lebendig – attraktiv.

Roland Hardegger  
Gemeindepräsident



### **Dritte Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung 2022**

Der Gemeinderat beabsichtigte im Berichtsjahr wieder eine Bürgerversammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen. Wegen der anhaltenden Situation rund um die Corona-Pandemie war die Durchführung von Veranstaltungen immer noch mit Auflagen verbunden und es war nicht absehbar, wie sich die Lage entwickeln wird. Weil aufgrund der sehr hohen Fallzahlen sowie der besonders ansteckenden Omikron-Variante insbesondere Risikopatientinnen und -patienten von einer Teilnahme absehen würden, liess der Gemeinderat aus demokratischen Gründen über die Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne abstimmen. Anstelle der «Vorgemeinde» bot der Gemeinderat wiederum zwei Sprechstunden an. Der Gemeinde- sowie der Schulpräsident standen «Red und Antwort» und die Stimmberechtigten erhielten so die Möglichkeit, Fragen zu den Geschäften zu stellen. Zusätzlich konnte sich die Bürgerschaft mit Hilfe eines Informationsvideos als Botschaft zur Abstimmung über die Abstimmungsvorlagen informieren.

Am 10. April 2022 stimmten die Stimmbürgerinnen und -bürger über die Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne ab. 39 Prozent der Stimmberechtigten oder insgesamt 1'340 Personen beteiligten sich an der Abstimmung über die Jahresrechnung 2021, das Budget 2022 sowie den Antrag für einen Kredit für die Sanierung der Weierenstrasse, Abschnitt Brücke Dorfbach bis Einlenker Schulstrasse. Das Stimmvolk stimmte allen Anträgen des Gemeinderates zu. Mit 1'274 Ja-Stimmen zu 44 Nein-Stimmen genehmigte es die Jahresrechnung 2021. Auch das Budget 2022 mit einer Steuerfussenkung von fünf Prozent (Steuerfuss 77 Prozent / Grundsteuer 0,4 Promille) wurde mit 1'120 Ja-Stimmen klar angenommen. Weniger deutlich war das Ergebnis bei der Abstimmung zur Sanierung der Weierenstrasse. Im Vorfeld zur Abstimmung machten sich verschiedene Gruppen stark für die Ablehnung des Projekts. Schlussendlich wurde das Projekt jedoch mit fast 60 Prozent Zustimmung genehmigt.

### **Urnenabstimmungen**

Die Stimmbürgerinnen und -bürger konnten im Berichtsjahr zu elf eidgenössischen, zwei kantonalen und sechs kommunalen Vorlagen Stellung nehmen. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung bei eidgenössischen Vorlagen betrug 50,6 Prozent.

Cornel Rentzmann wurde am 13. Februar 2022 als neues Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. Die Bevölkerung beschloss an der Urne über die Vorlagen der Bürgerversammlung. Die Stimmberechtigten stimmten allen drei Anträgen zu. Am 27. November 2022 fand eine weitere kommunale Abstimmung statt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählten als Ersatz von Christoph Ammann für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024 Christian Gutmann als neues Mitglied des Gemeinderates. Ausserdem genehmigten sie den Beitritt zum Abwasserverband Thurau mit fast 85 Prozent Ja-Stimmen.

**Amtsdauer 2021 bis 2024: «Halbzeitbilanz»**

Der Gemeinderat legte zu Beginn der Amtsdauer 2021 bis 2024 das Motto für die aktuelle Legislatur sowie die Ziele fest. Er definierte acht Leitsätze und zeichnete dazu konkrete Projekte auf. Die Schwerpunktthemen «Rahmennutzungsplanung mit Zonenplan und Baureglement», «Neubau ARA Thurau», «Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach» sowie «Sanierung Weierenstrasse» sind auf Kurs. Diese wichtigen Projekte benötigen viel Zeit und Energie, Aufmerksamkeit und ein grosses Engagement aller Beteiligten. Über den Stand der kleineren Projekte – rund zwanzig Vorhaben, die zusätzlich bearbeitet werden oder bereits abgeschlossen sind – kann ebenfalls eine positive Bilanz gezogen werden. Neben den verschiedenen Sachgeschäften schenkt der Gemeinderat der Entwicklung der Finanzen besonders viel Aufmerksamkeit. Die «Halbzeitbilanz» zeigt, dass die Projekte auf einem guten Weg sind.

**Gemeinderatssitzungen**

Der Gemeinderat behandelte in 13 Sitzungen (Vorjahr: 14) insgesamt 750 Traktanden (Vorjahr: 719). Die Geschäfte wurden auf 725 Seiten protokolliert. Über die Gemeinderatsbeschlüsse und laufenden Projekte wird jeweils im Mitteilungsblatt sowie auf der Webseite [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) informiert.



*v.l.n.r. Gemeinderätin Petra Mosimann, Gemeinderat Christian Gutmann, Gemeindepräsident Roland Hardegger, Schulpräsident Clemens Meisterhans, Gemeinderat Michael Gschwend und Ratsschreiber Philipp Hengartner.*

### Besoldungen der Behördenmitglieder

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes sind die Gemeinden verpflichtet, die Besoldungen inklusive Sitzungsgelder der von der Bevölkerung gewählten Behördenmitglieder zu veröffentlichen. Per Ende 2022 wurden folgende Beträge ohne Spesen ausbezahlt.

<i>Gemeinderat</i>	<i>in Franken</i>
Christoph Ammann, nebenamtlich	10'630
Michael Gschwend, nebenamtlich	11'095
Roland Hardegger, Gemeindepräsident, 100 %	209'786
Clemens Meisterhans, Schulpräsident, 20 %	42'727
Petra Mosimann, nebenamtlich	15'893

<i>Schulrat</i>	
Erica Brändle, nebenamtlich	10'289
Pascal Heer, nebenamtlich	6'468
Raffael Sarbach, nebenamtlich	6'063
Rebecca Wolgensinger, nebenamtlich	5'905

<i>Geschäftsprüfungskommission</i>	
Marcel Bischofberger, Präsident, nebenamtlich	2'470
Ralph Egeter, nebenamtlich	1'935
Markus Fitzi, nebenamtlich	1'710
Daniel Peter, nebenamtlich	2'115
Cornel Rentzmann, nebenamtlich	1'778

### Spesen

Zusätzlich wurden dem Gemeindepräsidenten Spesen in Höhe von 6'800 Franken und dem Schulpräsidenten von 2'025 Franken ausbezahlt. Die nebenamtlich tätigen Mitglieder des Gemeinderates erhalten eine jährliche Spesenentschädigung von 500 Franken, diejenigen des Schulrates eine von 300 Franken. Damit sind sämtliche Auslagen für Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie alle Aufwendungen für repräsentative Zwecke und Kosten für die Büroinfrastruktur abgegolten. Entgelte für die Ausübung von zusätzlichen Aufgaben (KESB Wil-Uzwil und Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid), die ausserhalb der Arbeitszeit erfolgen, fliessen dem Gemeindepräsidenten direkt zu.

<b>Betreibungsamt</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Zahlungsbefehle	1'107	1'255	1'233
Pfändungen	462	417	396
Konkursandrohungen	48	48	55
Liegenschaftssteigerungen	0	0	0
Eigentumsvorbehalte	1	2	1
Verlustscheine	285	244	248
Forderungssumme der Verlustscheine (in Fr.)	1'071'267	980'026	850'430
Betreibungsauskünfte	1'260	1'137	1'178



### Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission ist für die Prüfung der Amts- und Haushaltsführung des Gemeinderates und der Verwaltung sowie der Anträge über Budget und Steuerfuss zuständig. Sie führt während des Jahres eine Zwischenrevision sowie Schwerpunkprüfungen in verschiedenen Abteilungen durch. Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Aufgrund eines Interessenkonflikts reichte Ivo Wolgensinger seinen Rücktritt per Ende der Prüfungstätigkeit 2021 ein. Als Nachfolger wurde Cornel Rentzmann gewählt.

### Kommissionen

In den Kommissionen gab es einige personelle Veränderungen. Seit Anfang des Jahres komplettiert Valentin Gehrig als viertes Mitglied die EW-Kommission. Stefan Hauser gab seinen Rücktritt aus der Kulturkommission bekannt. In der Person von Andrea Flammer konnte eine engagierte Nachfolgerin gefunden werden. Nach über zehn Jahren teilte Lea Flückiger ihren Rücktritt aus der Jugendkommission als Vertreterin der katholischen Kirchgemeinde mit. Vorerst wird auf eine Neubesetzung der Vakanz verzichtet. Der neu gewählte Heimleiter Simon Gerber hat mit Beginn seiner Anstellung auch Einsitz in der Heimkommission als Mitglied mit beratender Stimme genommen. Er löste den bisherigen Heimleiter Urs Weber ab. Yanik Bommeli wurde als Vertreter des Hausdienstes in die Betriebskommission Liegenschaften gewählt. Die Aktuarate der Projektgruppe Hochwasserschutz sowie der Heimkommission übernahm mit seinem Stellenantritt der neue Ratsschreiber Philipp Hengartner.

Öffentliche Mitwirkungen	Auflage
Teilstrossenplan Niederwiesen- und Feldhofstrasse	17.12.2021 bis 16.01.2022
Bushaltestelle Züberwangen St.Gallerstrasse	21.03.2022 bis 21.04.2022
Zonenplan, Baureglement mit Anhang sowie Planungsbericht	14.04.2022 bis 31.05.2022
Änderungen Gestaltungsplan Looberg	24.06.2022 bis 23.07.2022

Öffentliche Auflagen	Auflage	in Kraft seit
Teilstrossenplan Niederwiesen- und Feldhofstrasse	28.01.2022 bis 26.02.2022	24.05.2022
Gestaltungsplan Looberg / Anpassung der besonderen Vorschriften	15.08.2022 bis 13.09.2022	offen
Strassenbauprojekt Sanierung Weierenstrasse, Abschnitt Brücke Dorfbach bis Einlenker Schulstrasse, mit Landerwerbs- und Enteignungsplan sowie Teilstrossenplan	29.08.2022 bis 28.09.2022	offen

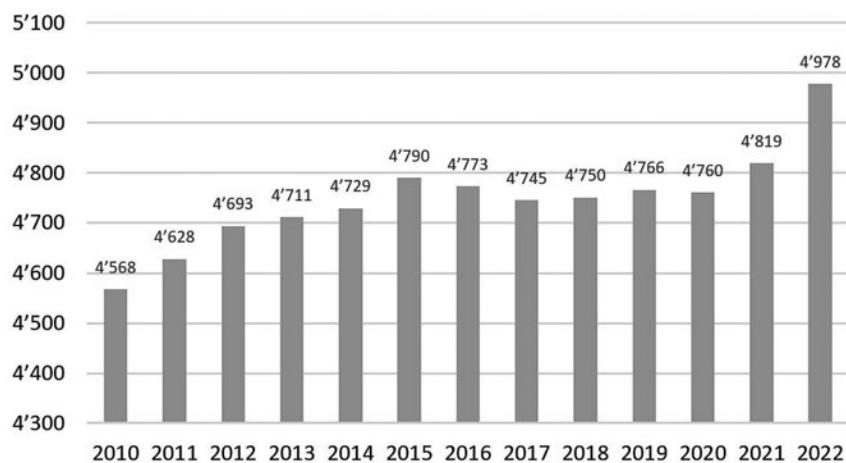
Fakultatives Referendum	Auflage	in Kraft seit
Reglement über den Bewohnerfonds des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum (1. Auflage)	04.11.2022 bis 14.12.2022	offen

### Zuzwil-aktuell

In 47 Ausgaben und auf 192 Seiten informierte das Mitteilungsblatt Zuzwil-aktuell die Bevölkerung im Berichtsjahr über Geschäfte aus dem Gemeinderat, der Verwaltung sowie über laufende kommunale Projekte, Bauvorhaben, Abstimmungen und Aktuelles aus der Schule sowie dem Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum. Insgesamt umrahmten 282 Fotos die Berichte. Die Korporationen, Kirchen, Vereine und verschiedenen Gruppierungen berichteten in 234 Beiträgen und Einsendungen über das Leben in der Gemeinde.

Bevölkerungsstruktur	2020	2021	2022
Total Einwohner Gemeinde	4'760	4'819	4'978
Züerwangen / Weieren	1'281	1'270	1'279
Zuzwil	3'479	3'549	3'699
weiblich	2'365	2'401	2'472
männlich	2'395	2'418	2'506
Schweizer	4'158	4'205	4'348
Ausländer	602	614	630
Katholiken	2'331	2'300	2'292
Protestanten	944	933	941
andere Konfessionen und ohne Konfession	1'485	1'586	1'745

### Entwicklung Einwohnerzahl



### Hohe Geburtstage

Zehn Einwohnerinnen und Einwohner durften im Berichtsjahr ihren 85. und sieben ihren 90. sowie 95. Geburtstag feiern. Die derzeit älteste Zuzwiler Einwohnerin ist 98 Jahre alt und lebt im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum.

Zivilstandsfälle	2020	2021	2022
Geburten auswärts / in Zuzwil	44 / 1	38 / 0	48 / 2
Trauungen auswärts / in Zuzwil	23 / 0	27 / 0	34 / 0
Todesfälle auswärts / in Zuzwil	21 / 13	12 / 13	21 / 6
Bestattungen in Zuzwil	18	17	13
Bestattungen in Züberwangen	3	4	2

### Jungbürgerfeier

44 junge Erwachsene, welche zwischen August 2021 und Juli 2022 ihre Volljährigkeit erreichten, erhielten im Mai die Einladung zur Jungbürgerfeier. Elf Personen folgten dieser. Der Nachmittag startete mit einer gemeinsamen Zugfahrt nach Zürich, um während eineinhalb Stunden in die virtuelle Welt der «Fusion Arena» einzutauchen. In Gruppen galt es dann, Rätsel zu lösen. Das Highlight war der Test eines Flugsimulators. Zurück in Zuzwil wurde im Restaurant Bella Italia ein feines Nachtessen serviert. Die jungen Leute tauschten sich aus und genossen den gemeinsamen Abend.

«Kiosk»	2020	2021	2022
Gemeldete Hunde	319	322	331
Hundesteuern (in Franken)	37'120	39'640	40'720
Bewilligungen für Sonntagsverkäufe	4	5	5

Gastwirtschaftswesen	2020	2021	2022
Gastwirtschaftspatente	15	16	14
Kleinhandelspatente	9	11	11
Festwirtschaftspatente	11	7	17



### Gemeindepersonal

Ratsschreiberin Sandra Hollenstein verliess im Juni 2022 nach fast zwölf Jahren die Gemeindeverwaltung. Sie arbeitete bis zur Einführung der Einheitsgemeinde als Sachbearbeiterin bei der Primarschulgemeinde. Danach wirkte sie in verschiedenen Funktionen auf der Verwaltung und leitete seit Anfang Januar 2019 als Ratsschreiberin die Gemeinderatskanzlei. Mit grossem Engagement unterstützte sie das Gemeindeteam.

Per Ende Juni 2022 kündigte Chiara Brülisauer, Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei, ihre Anstellung bei der Gemeindeverwaltung. Während vier Jahren, davon drei Jahre als Lernende, setzte sie sich stark für die verschiedenen Abteilungen ein.

Philipp Hengartner aus Niederbüren wurde per Juli 2022 zum neuen Ratsschreiber gewählt.

Im Sommer 2022 beendete Jill Enz erfolgreich ihre dreijährige Lehre als Kauffrau. Nach der Lehre startete sie einen Sprachaufenthalt in England.

Jael Ammann aus Oberbüren begann im August ihre Lehre zur Kauffrau. In ihren ersten Monaten lernte sie beim Grundbuchamt die Abläufe und vielfältigen Aufgaben kennen.

Auf Ende Jahr verliess Janine Ryser, stellvertretende Steuersekretärin, nach über zwölf Jahren die Gemeindeverwaltung um sich als Leiterin des Steueramtes Niederhelfenschwil beruflich weiter zu entwickeln. Mit grossem Engagement und Pflichtbewusstsein setzte sie sich für die Öffentlichkeit ein. Die durch die Kündigung entstandene Vakanz auf dem Steueramt wird durch Alexandra Manser besetzt, welche im Sommer 2023 ihre Lehre als Kauffrau mit Berufsmaturität abschliesst.

Janine Walder kündigte das Arbeitsverhältnis als Ratsschreiber-Stellvertreterin per Ende Januar 2023, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Während eineinhalb Jahren unterstützte sie die Gemeinderatskanzlei in den vielfältigen Aufgabenbereichen.

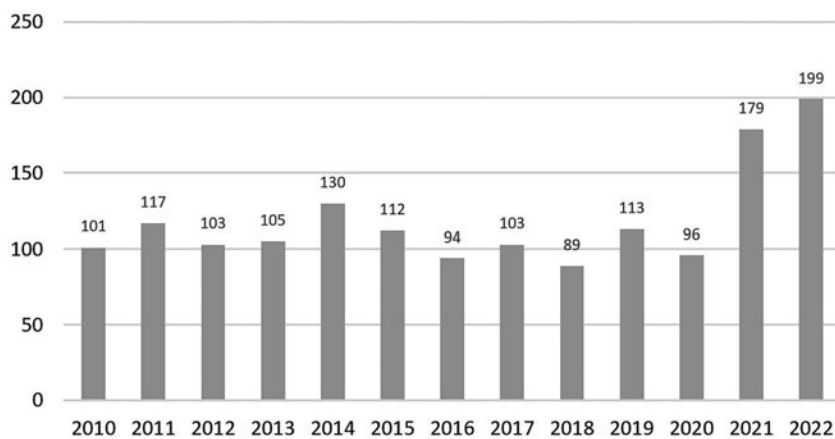
Als Nachfolgerin von Janine Walder kehrt Chiara Brülisauer als Ratsschreiber-Stellvertreterin auf die Verwaltung zurück.



v.l.n.r. Chiara Brülisauer, Alexandra Manser, Jael Ammann und Philipp Hengartner.

Baubewilligungen	2020	2021	2022
Einfamilienhäuser	0	2	0
Mehrfamilienhäuser	3	1	1
Gewerbebauten	0	2	1
An- und Nebenbauten	13	21	13
Umbauten	10	20	21
Stützmauern / Gartengestaltungen	11	16	11
Photovoltaikanlagen	18	60	62
Wärmepumpen	16	15	49
Diverses	25	42	41
Bausumme bewilligter Bauten (in Mio. Franken)	13,5	16,6	22,4

### Entwicklung Anzahl Baubewilligungen



Feuerschutzbewilligungen	2020	2021	2022
Neubauten	3	4	2
Um- und Anbauten	0	4	8
Cheminées und Öfen	8	9	22
Heizungen	34	38	18



### Feuerwehr Region Uzwil

Rund zwei Jahre nach dem Start des Vereins Feuerwehr Region Uzwil (FWRU), zu welchem die Gemeinden Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil gehören, wurden im Verlauf des vergangenen Jahres diverse Anpassungen vorgenommen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Organisation und die Abstimmung über die Gemeindegrenzen hinweg funktionieren sehr gut. Herausforderungen galt es besonders im personellen Bereich zu bewältigen. Nach dem Weggang des ersten Geschäftsführers Björn Scheck leitete Peter Zuberbühler seit Mai 2021 nebst seiner Aufgabe als Gemeindepräsident von Niederhelfenschwil interimistisch die Geschicke der Feuerwehr als Geschäftsführer. Zusammen mit dem Vorstand optimierte er die Organisationsstrukturen und gleiste die strategische Ausrichtung des Vereins neu auf. Der Vorstand wählte im September 2022 Ignaz Niedermann per Anfang Januar 2023 zum neuen Geschäftsführer.

Die Feuerwehr Region Uzwil umfasste per Ende Dezember 2022 222 Angehörige der Feuerwehr, davon 14 Frauen. Die Gemeinde Zuzwil leistet unter der Leitung des Ortskommandanten Patrick Storchenegger mit einem Bestand von 34 Feuerwehrleuten einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Feuerwehr in der Region. Seit verganginem Jahr werden sie bei Alarmeinsätzen von den Kameradinnen und Kameraden der benachbarten Module unterstützt, damit im Ernstfall immer eine genügend grosse Verfügbarkeit von Feuerwehrmännern und -frauen sichergestellt ist.

Bei 167 Alarmeinsätzen und einem Arbeitsaufwand von 2'544 Einsatzstunden stellten die Feuerwehrangehörigen im vergangenen Jahr ihr Können unter Beweis. Besonders hervorzuheben sind 35 Firstresponder-Einsätze. Dadurch können die Einwohnerinnen und Einwohner bei medizinischen Notfällen schnell versorgt und Leben gerettet werden. Die speziell ausgebildeten Feuerwehrleute der AED-Gruppe sind bei solchen Ereignissen aufgrund der örtlichen Nähe und hohen Verfügbarkeit oft schneller vor Ort als die Sanität oder Polizei.



*Vollbrand eines Einfamilienhauses in Niederglatt im April 2022.*

Feuerwehreinsätze FWRU	2020	2021	2022
Brandfälle / Brandmeldeanlagen	20 / 35	32 / 25	24 / 40
Chemie- / Ölwehr	17	15	16
Elementarschäden, Wasserwehr, Sturm	41	21	13
diverse Hilfeleistungen	28	50	39
AED-Einsätze (First-Responder)	28	24	35

### Sicherheitsverbund Region Wil

Im Jahr 2022 standen die Definition von Aufnahme- und Betreuungsstellen bei Evakuationen, Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und eine Selektion von regionalen, kritischen Infrastrukturen im Fokus des Sicherheitsverbundes. Erstmals nach Corona konnte im Herbst 2022 wieder eine grosse gemeinsame Übung zusammen mit der Führungsunterstützung des Zivilschutzes durchgeführt werden. Unter dem Namen «Tornado» wurde ein Unwetter-Szenario mit diversen Problemstellungen wie Stromunterbrüchen oder nicht mehr passierbaren Strassen geübt. Im Rahmen der Stabsarbeit konnten die Problemerkennung, die Lagebeurteilung, die Lösungsentwicklung sowie die Entschlussfassung trainiert werden.

### Zivilschutz

Das Ausbildungsjahr wurde trotz der Ungewissheit wegen der Pandemie im normalen Rahmen geplant. Die drei Einsatzkompanien planten die Durchführung der Wiederholungskurse in Kompaniestärke. Die Kader bereiteten sich auf die bevorstehenden Dienstleistungen vor. Die Vorgaben der Kommandos konnten umgesetzt werden. Der Schwerpunkt der Wiederholungskurse lag bei der Festigung des Dienstbetriebes mit der ganzen Kompanie. Auch in den einzelnen Fachbereichen konnten die vorgegebenen Ausbildungsziele erreicht werden. Die Kurse fanden in den Gemeinden Niederuzwil, Jonschwil und Niederhelfenschwil statt. In Absprache mit den Gemeinden konnten während der Kurse einige Arbeiten für die Gemeinden erledigt werden. Im Mai unterstützte der Zivilschutz als Einsatz zugunsten der Öffentlichkeit die Regionale Zivilschutz Organisation Gossau bei der Durchführung des Festivals der Chöre. Insgesamt wurden 1'667 Dienstage geleistet. Davon entfallen 1'414 Dienstage auf die kommunalen Tage, 160 Dienstage auf kantonalen Dienstage und 93 Dienstage auf Einsatztage zugunsten der Öffentlichkeit.

### Militär

Im Berichtsjahr wurden sieben Dienstpflichtige aus der Wehrpflicht entlassen. 24 junge Wehrmänner konnten am Orientierungstag ihr Dienstbüchlein entgegennehmen. Verschiedene Militäreinheiten haben einzelne Übungstage in Zuzwil absolviert.

### Grundbuchämter regionalisieren

Der Kanton St.Gallen ist der letzte Kanton der Schweiz, in welchem fast jede Gemeinde ein eigenes Grundbuchamt führt. In allen anderen Kantonen wurden grössere Kreise gebildet und die Ämter somit regionalisiert. Die Grundbuchverwalterinnen und -verwalter führen im Kanton St.Gallen nicht nur das Grundbuch und nehmen Registereinträge vor, sie bereiten auch sämtliche Verträge mit den Parteien vor und beurkunden diese. In den meisten anderen Kantonen ist diese Tätigkeit den Anwälten und Notaren vorbehalten. Dies stellt hohe Anforderungen an die Ausbildung der Grundbuchverwaltenden. Die Problematik der gemeindeeigenen Führung von Grundbuchämtern besteht darin, dass die Ausbildung von neuen Grundbuchverwalterinnen und -verwaltern den Gemeinden obliegt. Diese sind jedoch meist zu klein und haben somit nicht die Möglichkeit, neue Fachkräfte auszubilden – der Nachwuchs und das Personal fehlen. Ausserdem ist die Stellvertretung in kleineren Gemeinden schwierig, meist vertreten sich kleine Ämter gegenseitig. Wenn jemand längerfristig ausfällt wachsen die Pendenzen. Die Gemeinden in der Region suchen eine Lösung.

Grundbuchwesen	2020	2021	2022
Anzahl Grundstücke	3'717	3'754	3'762
Anzahl Gebäude	1'721	1'715	1'717
Tagebucheinträge (Belege)	604	490	564
Handänderungen (Kauf, Tausch usw.)	110	111	145
Stockwerks- und Miteigentumsbegründungen	11	3	2
Dienstbarkeitsverträge (Fahrrechte usw.)	52	17	19
Löschung von Grundpfandrechten	76	55	59
Errichtung von Grundpfandrechten	90	78	96
Schätzungen	481	326	841
– Totalrevisionen	446	273	575
– Neubauten	35	53	266





## Der Schulpräsident hat das Wort

Im vergangenen Jahr haben zwölf Schulratsitzungen stattgefunden. An der zweitägigen Schulratsklausur im April konnten verschiedene pädagogische Themen vertieft geprüft und erste Beschlüsse gefasst werden. An der ausserordentlichen halbtägigen Klausur im November wurden ausschliesslich neue Führungsmodelle für die Schule diskutiert. Ferner fand im Mai eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat statt. An seinen Sitzungen hat der Schulrat 61 Geschäfte erledigt. Die Sitzungen dauerten jeweils zwischen zwei und drei Stunden, je nach Umfang der zu beratenden strategischen Geschäfte.

### *Perspektiven für die TAGIZ*

Die TAGIZ startete im August 2020 mit 35 Kindern. Seitdem ist die TAGIZ enorm gewachsen. Dies hatte zur Folge, dass der administrative Aufwand sowie die Anzahl Betreuungseinsätze deutlich gestiegen sind. Ende 2022 wurden über 130 Kinder betreut und am Mittagstisch bis zu 60 Mittagessen pro Tag ausgegeben. Entsprechend wurde es auch immer enger in den bestehenden Räumen.

Mit der bisherigen Truppenunterkunft konnte die TAGIZ nach den Herbstferien an die neue Nutzung angepasste Räumlichkeiten beziehen. Damit sollte der Raumbedarf für absehbare Zeit gedeckt sein. Ebenso mussten die Organisationsstrukturen der TAGIZ angepasst werden, welche seit dem Start unverändert blieben. Das angepasste Betriebsreglement und der Gebührentarif wurden von der Arbeitsgruppe TAGIZ diskutiert und verabschiedet. Nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Schulrat können die Änderungen an den Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet werden. Ziel ist es, dass die Änderungen ab August 2024 in Kraft treten.

Der Kantonsrat hat in der Novembersession 2022 den XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz beschlossen. Damit wird das Angebot einer schulergänzenden Betreuung flächendeckend für die Schulträger verbindlich. Ursprünglich sollte der Nachtrag 2023 in Kraft treten. Auf einen Antrag im Kantonsrat hin wurde der Vollzugsbeginn jedoch auf den 12. August 2024 verschoben, um allen Gemeinden genügend Zeit zu geben, Tagesstrukturen aufzubauen. Zuzwil ist somit in der komfortablen Lage, dass die TAGIZ bereits aufgebaut und bestens ausgelastet ist. Da der Pilotbetrieb ursprünglich Mitte 2023 enden sollte, verschiebt sich auch dieser Termin auf den 12. August 2024.



*Der Eingang zu den neuen TAGIZ-Räumlichkeiten beim Feuerwehrdepot.*

### *Medien- und Informatikzentrum (MIZZ) und die digitale Transformation*

Unter dem Titel «Lokaler Umsetzungsprozess Digitale Transformation (LUP-DT)» hat das Bildungsdepartement Planungsvorgaben und -instrumente als Prozessunterstützung und Selbstüberprüfung für die Schulen im Kanton St.Gallen im individuellen LUP-DT geschaffen. Die Schule muss danach bei der Umsetzung vom Output her planen. Das heisst, es muss definiert werden, welche digitalen und didaktischen Kompetenzen die Lehrpersonen benötigen, um die Schülerinnen und Schüler fit für die nächste Schulstufe und die Partizipation in der Gesellschaft zu machen. Dabei spricht der Bericht von einer neuen «Kultur der Digitalität». Aus der komplexen Technologie muss eine Auswahl und Interpretation getroffen werden, um eine konstituierte Handlungsfähigkeit erlangen zu können.



*Die Schülerinnen und Schüler hören Adrian Züst vom Medien- und Informatikzentrum während dem «Surface Crashkurs» gespannt zu.*

Mit dem Projekt «Digital 21» und dem dazu gehörenden Medienbildungskonzept wurden in Zuzwil die Grundlagen geschaffen. Auf Beginn des Schuljahres 2021 / 2022 konnte das Medien- und Informatikzentrum Züberwangen (MIZZ) eröffnet werden, welches sich diesen Fragen annimmt und die bestehende Kultur der Digitalität in den Schulhäusern Zuzwil und Züberwangen kontinuierlich weiterentwickelt. Damit ist Zuzwil auch hier in der komfortablen Lage, für die digitale Transformation im Unterricht bestens gerüstet zu sein.

### *Einführung des «Churer Modells» prüfen*

Seit einiger Zeit wenden Lehrpersonen für ihren Unterricht Elemente des «Churer Modells» an. Dabei handelt es sich um einen binnendifferenzierten und kompetenzorientierten Unterricht. Ein individualisierender und differenzierender Unterricht ist schon seit geraumer Zeit Teil der Unterrichtsentwicklung. Dazu kommt die Kompetenzorientierung durch den neuen Lehrplan. Die Unterrichtsanlage des «Churer Modells» bietet die Möglichkeit, einen Unterricht zu schaffen, in welchem erfolgreiches und herausforderndes Lernen für alle möglich ist. Es legt die Basis für viele wesentliche Entwicklungen der heutigen Schule – sei es individualisierte Lernförderung, inklusive Schulungsform und integrative Begabungs- und Begabtenförderung. Die Vorteile des «Churer Modells» überwiegen ganz klar und die Umsetzung ist in technischer, finanzieller und räumlicher Hinsicht durchaus möglich. Jedoch braucht das Modell gute

Pädagoginnen und Pädagogen sowie deren Überzeugung, Willen und schliesslich Bereitschaft zum erforderlichen Mehraufwand. Der Schulrat sieht das «Churer Modell» als Unterrichtsform der Zukunft. Er möchte jedoch nur den Prozess dazu anstossen. Die Ausgestaltung und die Festlegung eines «Minimalstandards» soll aus dem Kollegium kommen. Die Schulleitung wurde daher beauftragt, diesen minimalen Standard zusammen mit dem Team zu erarbeiten. Als definitiver Einführungszeitpunkt wird der Sommer 2023 angestrebt.

#### *Schulraumplanung*

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist der Schulrat für die Schulraumplanung verantwortlich. Gestützt auf die Vorarbeiten hat sich der Schulrat an seiner Klausur vertieft mit der Zukunft des Kindergartenhauses Unterdorf befasst. Der Hauptbau «Schulhaus Unterdorf» entstand 1953. 1994 wurde ein Anbau gegen Westen erstellt, wobei der ältere Teil einer Renovation unterzogen wurde. Die Bausubstanz des Gebäudes ist somit 70 bzw. knapp 30 Jahre alt. Ein im Auftrag der Liegenschaftsverwaltung erstellter Beratungsbericht «Gebäudemodernisierung GEAK Plus» deckte verschiedene bauliche Mängel auf. Der Schulrat erarbeitete mehrere Varianten, wie diese behoben und gleichzeitig das Raumangebot den neuen Bedürfnissen angepasst werden könnte. Als nächster Schritt wird mit dem Gemeinderat über das weitere Vorgehen entschieden.

#### *Dank*

Das vergangene Jahr stellte uns wiederum alle – bedingt durch die Corona-Pandemie – vor Herausforderungen, die bestens gemeistert wurden. Dem ganzen Team der Schule und TAGIZ, Sekretariat, Hauswarte, Reinigungspersonal, Bibliothek, den Projektteams und Projektkommissionen, allen Helferinnen und Helfern sowie allen übrigen «guten Geistern» ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz für eine lebendige und attraktive Schule.

Clemens Meisterhans  
Schulpräsident



*Im November zogen die Kinder wieder mit ihren selbstgebastelten Laternli durch die Strassen und erleuchteten die dunkle Jahreszeit.*

### Aus der Schulleitung

Die Schulleitung ist froh, dass nun wieder andere Ereignisse und Herausforderungen in den Vordergrund rückten, standen doch in den letzten gut zwei Jahren vor allem die Massnahmen rund um die Corona-Pandemie im Zentrum des Geschehens.

#### *Medien- und Informatikzentrum Züberwangen (MIZZ)*

Das Medien- und Informatikzentrum Züberwangen (MIZZ) ebnet den Weg zur verlangten digitalen Transformation. Dass für die Kinder und Jugendlichen der alltägliche Kontakt mit Tablets, Handys oder Computern eine Selbstverständlichkeit darstellt, ist unbestritten. Diese Entwicklung eröffnet einerseits Chancen, birgt aber auch Gefahren in Bezug auf Umgang und Möglichkeiten der Geräte. Die Schule steht heute mehr denn je in der Verantwortung, die digitalen Kompetenzen in diesen neu entstandenen Bereichen zu erweitern, um in einer vermehrt digitalen Welt den Durchblick zu haben.

Mit dem Abschluss des Projekts «Digital21» wurde die Primarschule mit einer neuen IT-Infrastruktur ausgerüstet. Dies eröffnete den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen neue Möglichkeiten im digitalen Unterricht. Es gilt wichtige Themen, welche durch die Digitalisierung aufgetaucht sind, aufzunehmen und mit den Schülerinnen und Schülern nachhaltig und mit einem Mehrwert zu erarbeiten.

Angebote des MIZZ werden einerseits vor Ort in Züberwangen oder wenn logistisch möglich im jeweiligen Klassenzimmer unterrichtet. Das Zentrum, das von Adrian Züst (Primarlehrer und Multimediaproduzent), César Rüesch (Primarlehrer) und Jamie Nater (Mediamatiker in Ausbildung) geführt und von Claude Angehrn (Schulleiter-Stv.) verantwortet wird, wurde im August 2022 eröffnet. Es ist im Schulalltag aller Klassenstufen fest integriert, um so den Zugang und richtigen Umgang mit Medien und Informatik flächendeckend zu gewährleisten. Aus Sicht der Schulführung unterstützt der in Zuzwil eingeschlagene Weg die digitale Transformation im Bildungsbereich mustergültig und sehr effektiv.



v.l.n.r. César Rüesch, Claude Angehrn, Adrian Züst und Jamie Nater.

### «D'Zäller Wiehnacht»

Das vor gut 60 Jahren von Paul Burkhard komponierte Krippenspiel «D'Zäller Wiehnacht» darf durchaus als ein Stück Schweizer Kulturgut bezeichnet werden. Die Idee, das Stück an der Schule mit allen 420 Kindern aufzuführen, wurde im Juni 2019 beim Abschlussessen der Lehrpersonen geboren. Schnell war man sich einig, dass ein solches Projekt eine einmalige Erfahrung für die Kinder darstellen würde und es fanden erste Gespräche mit der Schulleitung und dem Schulrat statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Projekt erst im Frühjahr 2021 wieder in Angriff genommen werden. Ein OK-Team mit diversen Ressorts wurde auf die Beine gestellt und die grosse Organisation ging weiter.



Ab Sommer 2022 wurden die acht Lieder geübt, nach den Herbstferien dann in Workshops und Projektwochen als Chor mit fast 350 Kindern geprobt. Die über 80 Schauspieler studierten ihre Rollen ein, Tanzeinlagen wurden gelernt, Kostüme genäht, Dekorationen gebastelt und vieles mehr. Viel Fleiss und Konzentration waren gefordert, aber die Begeisterung der Lehrpersonen ist auf die Kinder übergesprungen und sie freuten sich und waren stolz, Teil dieses Grossprojekts zu sein. Für die musikalische Begleitung wurde eine Band mit zehn Lehrpersonen und sechs Musikschülerinnen und -schülern der Jugendmusikschule Wil-Land gebildet. Die Noten wurden extra auf die Besetzung arrangiert, damit die Stücke genau auf diese Band abgestimmt waren.

Am 9. Dezember 2022 durften die Kinder zum ersten Mal in der voll besetzten Sporthalle vor 600 Besucherinnen und Besuchern auftreten. Es folgten drei weitere Aufführungen, auch diese waren ausgebucht. Als Lohn für den enormen Einsatz durfte jeweils grosser und wohlverdienter Applaus geerntet werden. Die Vorstellungen waren kostenlos, jedoch wurde eine Kollekte für zwei gemeinnützige Projekte aufgenommen. Die Besucher zeigten sich sehr grosszügig, so dass der Kinderspitex sowie dem Kinderspital St.Gallen ein fünfstelliger Betrag gespendet werden konnte.

Die «Zäller Wiehnacht» wird den Kindern, Lehrpersonen, Helfenden und hoffentlich auch den Besuchenden noch lange in bester Erinnerung bleiben.

## Aus dem Schulbetrieb

Die Primarschule durchlebte ein Jahr ohne grössere Einschränkungen. Damit konnten auch wieder zahlreiche Anlässe mit grossen Teilnehmerzahlen durchgeführt werden. Als Höhepunkt vom diesjährigen Kalenderjahr bleibt mit Sicherheit die «Zäller Wiehnacht» in bester Erinnerung. Untenstehend führt Sie der Bericht chronologisch durch weitere nennenswerte Ereignisse aus dem Schulbetrieb.

### Skilager

Das lange Warten auf das Skilager hatte im März ein Ende. Nach zwei Jahren pandemiebedingtem Ausfall ging die Primarschule endlich wieder ins Skilager. «Kaiserwetter» begleitete die Klassen während fast der ganzen Skilagerwoche. Ein Novum ereignete sich im Schulhaus Wiesengrund, welches mit allen vier Klassen in ein Gesamtskilager in die Flumserberge fuhr. Vor und nach dem Skifahren genossen die Schülerinnen und Schüler die Lagerstimmung in vollen Zügen. Kreative und vielseitige Rahmenprogramme krönten die Abende und trugen zum Erfolg der Skilager einen grossen Teil bei.



### Sonderwoche

Der Kindergarten sowie die 1. bis 3. Klassen verbrachten dieselbe Woche in gewohnter Umgebung. Die Sonderwoche wurde durch viel frische Luft, interessante Ausflüge und viel Sport zu einem tollen Erlebnis. Nebst Ausflügen in den Wald oder auf die Eisbahn wurden auch im Schulhaus zahlreiche Angebote wie «Kappla» bauen oder der beliebte Kultur Anlass in vollen Zügen genossen.

### Übertritt in die Oberstufe

«Goodbye, Tschüss und Adieu!» Am letzten Schultag vor den Sommerferien nahm die Primarschule Abschied von allen Schülerinnen und Schülern aus der 6. Klasse. Ein bunter Spalier mit Transparenten und Glückwünschen aller Kinder säumte den «Roten Teppich», welchen die übertretenden Schülerinnen und Schülern passierten.

### *Schüleröffnungsfeier*

Das Ende und der Anfang eines Schuljahres trennen fünf Wochen. So versammelten sich am 17. August alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen in der Sporthalle zur Schüleröffnungsfeier. Ganz besonders willkommen geheissen wurden die eintretenden Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der ersten Klasse. Der Schulleiter begrüßte ebenfalls alle neu dazugestossenen Lehrpersonen und wünschte allen Schülerinnen und Schülern ein gelungenes Schuljahr 2022 / 2023. Die Eröffnungsfeier der Kindergärtler fand in Züberwangen statt. Dort wurde das diesjährige Schulhausthema, der «Elefant Elmar», passend in den Mittelpunkt gesetzt.

### *Sporttag*

Kaum hat das Schuljahr begonnen, stand bereits der erste Grossanlass auf dem Programm: der Sporttag. Wie jedes Jahr massen sich Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen (3. bis 6. Klassen) sowie diversen Geschicklichkeitsparcours (Kindergarten bis 2.Klasse). Nach dem Mittagessen stand für die älteren Kinder das Spielturnier an. Hier hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wahl zwischen Ball-über-Schnur und Tchoukball. Besonders erfreulich war die grosse Schar an Eltern, welche tatkräftig mit ihren Liebsten mitfieberten.



<b>Vorschulpflichtige Jahrgänge</b>			
Stand per 31. Dezember 2022	Züberwangen	Zuzwil	Total
Jahrgang 01.08.2021 bis 31.07.2022	19	43	62
Jahrgang 01.08.2020 bis 31.07.2021	8	29	37
Jahrgang 01.08.2019 bis 31.07.2020	11	46	57
Jahrgang 01.08.2018 bis 31.07.2019	16	40	56
Rückstellungen Schuljahr 2022 / 2023	2	5	7

Die Kinder werden am 1. August nach Vollendung des 4. Altersjahres schulpflichtig. Deshalb sind die Jahrgangszahlen jeweils von 1. August bis 31. Juli berechnet.

<b>Entwicklung der Primarschülerzahlen</b>			
Stand per 31. Dezember	2020	2021	2022
Kindergarten	106	113	108
Primarschule	291	301	303
Kleinklasse	8	7	9
<b>Gesamtschülerzahl</b>	<b>405</b>	<b>421</b>	<b>420</b>
weitere Kinder in anderen Schulen			
Heilpädagogische Schule Flawil	7	7	10
Sprachheilschule St.Gallen	0	0	1
Sprachheilschule Toggenburg	4	0	0
CP-Schule Birnbäumen St.Gallen	0	1	1

<b>Klassen per 1. August 2022 (Schuljahr 2022 / 2023)</b>			
<b>Kindergarten</b>		<b>Total</b>	<b>108</b>
Orange	Züberwangen	Karin Raschle	23
Gelb	Zuzwil	Deborah Wendel	21
Blau	Zuzwil	Fiona Rentsch	21
Grün	Zuzwil	Rebekka Storz	22
Rot	Zuzwil	Doris Häne / Gabriela Ziegler	21
<b>Unterstufe</b>		<b>Total</b>	<b>154</b>
1. Klasse	Zuzwil	Eliane Holenstein	24
1. Klasse	Zuzwil	Muriel Montandon	23
1. / 2. Klasse	Züberwangen	Necla Bolat	14
2. Klasse	Zuzwil	Monika Neu	23
2. Klasse	Zuzwil	Andrea Mauchle	20
3. Klasse	Zuzwil	Livia König	23
3. Klasse	Zuzwil	Raffaella Anliker	20
3. Klasse	Züberwangen	Tamara Lüönd	7
<b>Mittelstufe</b>		<b>Total</b>	<b>149</b>
4. Klasse	Züberwangen	Tamara Lüönd	7
4. Klasse	Zuzwil	Carole Annen	17
4. Klasse	Zuzwil	César Rüesch	18
5. Klasse	Zuzwil	Tobias Zbinden	19
5. Klasse	Züberwangen*	Loris Scherrer	22
5. / 6. Klasse	Züberwangen	Chantal Dubach	21
6. Klasse	Züberwangen*	Raffael Weibel	21
6. Klasse	Zuzwil	Claude Angehrn	24
<b>Kleinklasse</b>		<b>Total</b>	<b>9</b>
3. bis 6. Klasse	Zuzwil	Claude Eisenhut	9
<b>Total aller Stufen</b>			<b>420</b>

\* mit Schülerinnen und Schülern aus Zuzwil



## Übertritte in die Oberstufe

Die 6. Klässlerinnen und -Klässler sind 2022 an folgende Schulen übergetreten:

Schule	Anzahl Schüler	in Prozent
Realschule Sproochbrugg, Zuckenriet	20	35 %
Sekundarschule Sproochbrugg, Zuckenriet	33	57 %
Mädchensekundarschule «Kathi», Wil	1	2 %
Neue Stadtschulen, St.Gallen	1	2 %
Dominik Savio, Wil	1	2 %
Ortega Schule, St.Gallen	1	2 %
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>100 %</b>

## Personelles

Zum Schuljahresende traf sich das gesamte Personal der Schule im Juni 2022 zum traditionellen Schulschlusssessen. 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Saal der Brauerei & Hofstube Freihof in Gossau auf das erfolgreiche Schuljahr 2021 / 2022 anstossen. Sowohl das Personal als auch die Schulführung zeigte sich erleichtert darüber, dass für das neue Schuljahr wieder sämtliche Stellen mit fachkompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt werden konnten.

### Eintritte

Yanik Bommeli	Hauswart
Karin Brummer	Fächergruppenlehrerin Zuzwil
Joane Feurer	Primarlehrerin im Teamteaching Zuzwil
Gaby Gschwend	Köchin TAGIZ
Lydia Hinder	neu Bibliothekarin, bisher Springer-Lehrperson
Svea Johansson Züger	Springerin TAGIZ
Mirjam Kleger	1. Klasse Zuzwil mit Muriel Montandon
Tamara Lüönd	3. / 4. Klasse Züberwangen
Olivia Mäder	Kindergartenlehrerin im Teamteaching
Muriel Montandon	1. Klasse Zuzwil mit Mirjam Kleger
Jamie Nater	Lernender Mediamatiker im MIZZ
Karin Raschle	Kindergartenlehrerin in Züberwangen
Fiona Rentsch	Kindergartenlehrerin im Kiga Gelb Zuzwil
César Rüesch	4. Klasse Zuzwil mit Adrian Züst
Loris Scherrer	5. Klasse Züberwangen
Irena Vejnovic	Fachperson Reinigung



v.l.n.r. Joana Feurer, Lydia Hinder, Karin Brummer, Jamie Nater, Yanik Bommeli, Irena Vejnovic, Muriel Montandon und Tamara Lüönd.

### Austritte

Nicole Baumann	Teamteaching im Kindergarten Zuzwil
Debora Degiorgi	2. Klasse Zuzwil
Anina Deseö	3. / 4. Klasse Züberwangen
Brigitte Dudli	Betreuerin TAGIZ
Judith Kempfer	Kindergarten Züberwangen
Sabeth Maurer	Stellvertretung 2. Klasse Zuzwil
Mati Stadler	6. Klasse Züberwangen
Martina Stella	Teamteaching Unterstufe Zuzwil
Peter Thomas	Digital Coach
Corinne Tobler	Fachperson Reinigung
Rico Tobler	Haus- und Hallenwart
Uschi Waldburger	1. / 2. Klasse Züberwangen
Berti Züllig	Fächergruppen-Lehrperson Zuzwil

### Zahlreiche Dienstjubiläen

Sechs Schulmitarbeitende durften im Berichtsjahr ein Arbeitsjubiläum feiern. Allen voran gehörten die Kindergartenlehrerin Judith Kempfer und die Primarlehrerin Martina Stella seit 20 Jahren zum Team der Schule Zuzwil. Beide haben im Sommer 2022 aber eine neue berufliche Herausforderung angenommen.

Seit 15 Jahren ist Primarlehrerin Yvonne Buhl in beiden Schulhäusern im Einsatz. Und für zehn Dienstjahre durften die Primarlehrerinnen Antonia Dudli und Angelika Weiss Kearsley sowie die Schulverwalterin Corina Meile geehrt werden.



v.l.n.r. Yvonne Buhl, Antonia Dudli, Angelika Weiss, Corina Meile, Judith Kempfer und Martina Stella.

### Jugendmusikschule Wil-Land

Endlich konnten wieder alle Veranstaltungen der Musikschule stattfinden. Neben den zahlreichen Elternvorspielen rundeten das gut besuchte Konzert im Mai 2022, der Tag der offenen Türe, der Stufentest und Auftritte an verschiedenen Veranstaltungen wie beispielsweise musikalische Umrahmungen von Gottesdiensten und des Räbeliechtli-umzugs das musikalische Jahr ab. Ein besonderes Highlight im vergangenen Schuljahr war das Musical «D'Zäller Wiehnacht». Dieses grossartige Projekt wurde durch die Schule in Kooperation mit der Jugendmusikschule Wil-Land durchgeführt.

Aktuell sind an der Jugendmusikschule Wil-Land 21 Lehrpersonen beschäftigt. Wöchentlich werden rund 177 Stunden Unterricht inklusive Abo-Unterricht und 19 Lektionen Musikalische Grundschule (MGS) für die Kinder im grossen Kindergarten und in der ersten Klasse erteilt. Per Ende 2022 wurden an der Jugendmusikschule insgesamt 540 Kurse belegt. Die Schülerzahlen entwickelten sich in den Gemeinden unterschiedlich, in Niederhelfenschwil rückläufig, in Zuzwil blieben sie stabil.



*Jahreskonzert der Jugendmusikschule*

### **TAGIZ: Neues Zuhause für die grosse Kinderschar**

Im August 2020 startete die Tagesstrukturen Zuzwil (TAGIZ) ihren Betrieb, inzwischen hat sie sich zu einem gefragten und festen Angebot im Bereich der schulergänzenden Kinderbetreuung der Gemeinde entwickelt. Die Nachfrage stieg auch im letzten Jahr permanent, so dass die Räumlichkeiten im Untergeschoss des Schulhauses Wiesengrund für die vielen TAGIZ-Kinder schnell an ihre Kapazitätsgrenzen stiessen. Wie im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt, mussten zusätzliche Räume für die Betreuung gefunden werden, damit die hohe Qualität und ein bedarfsgerechtes Angebot aufrechterhalten werden konnte.

#### *Das neue Zuhause: Ein Paradies für Kinder aller Altersstufen*

Im Frühjahr 2022 fiel der Entscheid, dass der TAGIZ die oberen beiden Etagen des Feuerwehrdepots – ehemals Truppenunterkunft – zur Verfügung gestellt werden. Bis zum Umzug wurden diverse Anpassungen und kleinere Umbauten vorgenommen (Treppenhaus, Einbau Küche, Anpassung Toiletten, Umgestaltung Eingang und Garderobebereich). Zum Ende der Herbstferien war es dann soweit, die TAGIZ bezog ihre neuen Räumlichkeiten im Feuerwehrdepot. Die Kinder staunten, als sie die neuen Räumlichkeiten zum ersten Mal auskundschaften durften. Heute stehen viel mehr Platz und mehrere Räume zur Verfügung. Das Bewegungszimmer ermöglicht den Kindern, sich jederzeit auszutoben. Es wird geklettert, geturnt, Pingpong, Fussball und Dart gespielt, Trampolin gesprungen und Türme aus Kunststoffblöcken gebaut. Das riesige Spielhaus, eine tolle Lehrlingsarbeit der Keller Züberwangen AG, lädt zum vielseitigen Spielen und Rutschen ein. Der Raum stösst bei den Kindern auf grosse Begeisterung. Im zweiten grossen Zimmer wird beim «Verkäuferlilade» verhandelt, in der Spielküche gekocht, mit Puppen, Barbies und Ponys gespielt, geknetet und gebastelt. Wenn die «Zvierzeit» naht, bereitet das Team die Tische für die Zwischenmahlzeit vor. Nebst diesen beiden grossen Räumen sind das Relax-Zimmer, das Aufgabenzimmer, das Büro, die grosszügigen Toilettenräume mit Zahnputzraum sowie die neue Küche weitere Highlights der neuen Räumlichkeiten. Das neue Zuhause wurde sofort mit Leben gefüllt. Die TAGIZ wird nun den verschiedenen Bedürfnissen und Altersstufen noch besser gerecht.



*Die Kinder fühlen sich wohl in den neuen TAGIZ-Räumlichkeiten.*

### *Chilbi*

Auch dieses Jahr hatte die TAGIZ an der Chilbi ihre Türen geöffnet. Erwachsene informierten sich über das Angebot, stärkten sich mit einem Snack, stellten Fragen oder schauten sich einfach um. Die Kinder liessen sich die Haare farbig besprayen, produzierten Apfellollis, benutzten freudig die vielen Spielsachen und die bereitgelegten Bastelmaterialien. Ein tolles Highlight war das Maskottchen «de TAGIZ». Eine kostümierte Mitarbeiterin drehte ihre Runden auf dem Chilbi-Gelände und überraschte die Kinder mit einer Süßigkeit. Der Tag war ein voller Erfolg.

### *Ferienprogramm ist Spass pur*

Während der Schulferien ist die TAGIZ ebenfalls geöffnet und der Ferienbetrieb begeistert immer mit einem tollen, abwechslungsreichen Programm. Die Kinder werden in den Ferien ganztags betreut. Dies ermöglicht dem TAGIZ-Team, spannende Ausflüge, Exkursionen und Abenteuer mit den Kindern zu planen. Auf dem Programm standen Besuche im WOW-Museum, im Escape Room, im Trampolinpark, im Automuseum, auf der Juckerfarm, auf der Kinderbaustelle sowie Ausflüge in die Natur, in die Stadt und vieles mehr. Nicht zu kurz kommen natürlich auch Aktivitäten in den TAGIZ-Räumlichkeiten. Es waren sehr spannende, lustige und kunterbunte Wochen mit glücklichen Kindern.



### *Zusammenarbeit*

Die TAGIZ ist inzwischen fest in der Organisation Schule verankert. Die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden der Schule funktioniert einwandfrei. Der enge Austausch und die Abstimmung untereinander bringt sehr viele Vorteile und trägt zur hohen Qualität bei.



### *Entwicklung im letzten Jahr*

Mit gut 35 angemeldeten Kindern durfte im August 2020 gestartet werden. Vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse, aus Zuzwil und Züberwangen, waren bereits alle Altersstufen und beide Schulhäuser vertreten. Inzwischen werden in der Kartei rund 130 TAGIZ-Kinder geführt, pro Woche werden über 170 Mahlzeiten ausgegeben und insgesamt sind über 110 Nachmittagsmodule gebucht. Die TAGIZ ist enorm gewachsen und erfreut sich grosser Beliebtheit. Am besten besucht sind die Mittagsmodule gefolgt von den Nachmittagsmodulen. In den frühen Morgenstunden werden drei bis viermal pro Woche Kinder betreut. Gerade für Eltern, die unregelmässige Arbeitszeiten haben, ist dieses Morgenangebot wichtig. Ebenfalls gut besucht ist die Aufgabenstunde, welche ein integraler Bestandteil des Nachmittagsmoduls ab 15.10 Uhr ist. Viele Eltern sind zudem dankbar für das «Last-Minute-Angebot», welches für jene gedacht ist, die spontan auf eine Betreuung angewiesen sind. Alle Eltern kennen die Situation, dass kurzfristig für ein paar Stunden eine Betreuung gebraucht wird. Mit dem «Last-Minute-Angebot» wissen die Eltern, dass immer eine Lösung für die Betreuung ihres Kindes verfügbar ist.



### *Einnahmen übertreffen Erwartungen*

Die Einnahmen übertrafen die Erwartungen. Nebst dem starken Anstieg der gebuchten Betreuungsmodule während der Schulzeit wurde auch das Ferienangebot noch mehr genutzt. Die TAGIZ unterstützte auch in diesem Jahr einkommensschwache Familien mit Rabatten und Erlassen von Elternbeiträgen gemäss Tarifordnung. Die Einkommensausfälle werden direkt von der TAGIZ getragen und reduzieren die Einnahmen entsprechend. Die Aufwendungen für die TAGIZ (exklusiv Lohnkosten) fielen mit Ausnahme für den Umbau im Rahmen des Budgets aus, was bei den stark gestiegenen Kinderzahlen nicht selbstverständlich ist. Das TAGIZ-Team ging auch dieses Jahr sehr kostenbewusst vor.

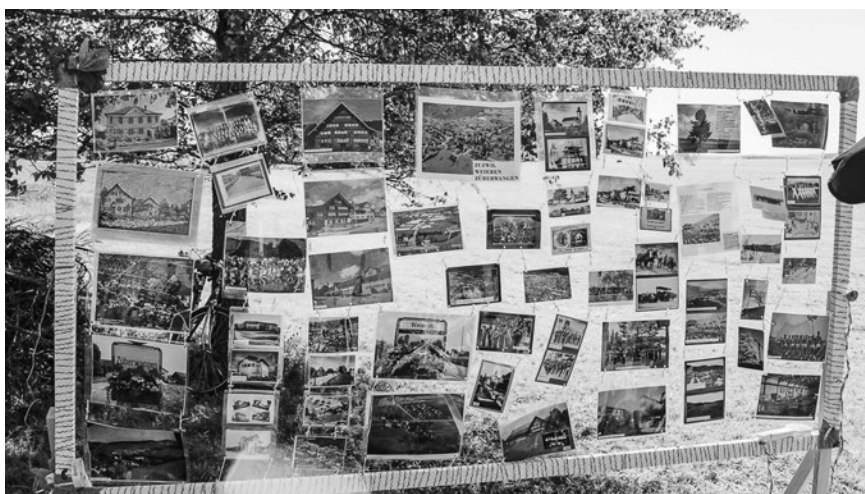
### *Dankeschön*

Das TAGIZ-Team ist dankbar, dass die tollen neuen Räume mit Leben gefüllt werden durften. So wird die TAGIZ den verschiedenen Bedürfnissen und Altersstufen noch besser gerecht und die Kinder und Eltern danken es mit vielen positiven Rückmeldungen. Wenn die Temperaturen wieder steigen, plant die TAGIZ ein Einweihungsfest für alle Interessierten.

**Kulturkommission**

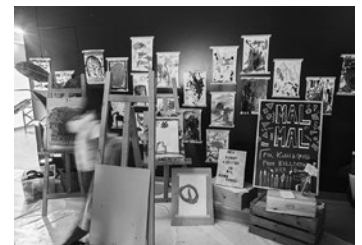
«Kultur die den Rahmen sprengt»

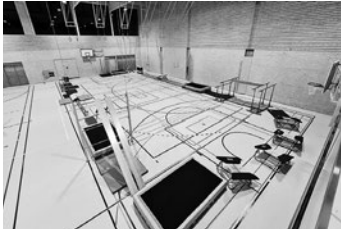
Die Kulturkommission konnte nach einer langen Pause aufgrund der Corona-Pandemie endlich wieder Anlässe durchführen. Anfang Juni 2022 fand erstmals der Sommeranlass «Kultur die den Rahmen sprengt» statt. Sieben Teilnehmende tobten sich dabei kreativ aus und gestalteten und verzierten einen Holzrahmen nach ihrem Geschmack. Bei bestem Wetter wurden die gestalteten Bilderrahmen im Riet ausgestellt. Kulturbegiesterte Einwohnerinnen und Einwohner bestaunten während eines offenen Rundgangs die Werke und verschiedenen «rahmensprengenden» Darbietungen. Die Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung beim Hof der Familie Weber sorgte für das leibliche Wohl.



«Open Stage»

Der Herbstanlass erhielt ebenfalls einen neuen Anstrich. So entstand «Open Stage – Bühne frei für Kultur aus Zuzwil und der Region». Die Kulturkommission will Talenten aus der nahen Region eine Plattform bieten, sich und ihre Kunst einem interessierten Publikum zu präsentieren. Der Anlass von Ende Oktober fand erstmals in der Turnhalle statt und war ein voller Erfolg. Vom Nachmittag bis in den Abend hinein sorgten zahlreiche Darbietungen von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern für Stimmung. Die gemütlich und stilvoll eingerichtete Turnhalle lud zum Verweilen ein. Wer Hunger oder Durst verspürte, konnte sich an der Bar und bei den «Foodständen» verpflegen. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ist vorgesehen, den Anlass im Jahr 2024 erneut durchzuführen.





Der Ninja-Parcours forderte die Teilnehmenden sportlich heraus.

### Jugendkommission

#### «MidnightSports»

Das «MidnightSports» ist auch nach sieben Jahren immer noch ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen im Oberstufenalter. Die durchschnittlich rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Samstagabenden widerspiegeln das gute Ergebnis des erfolgreichen Projekts. Das «MidnightSports» fördert die sportliche Aktivität der Jugendlichen und hält sie hoffentlich von Alkohol und Tabak fern. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich in der Wintersaison regelmässig am Samstagabend zu Spiel, Sport und Spass mit Freunden. In der Sporthalle ist ein geschultes Team, bestehend aus Projektleitenden, Senior- und Juniorcoaches, verantwortlich für das Rahmenprogramm. Die Projektverantwortlichen betonen das gute Teamwork und Engagement aller Beteiligten und bedanken sich bei den Sponsoren, die dieses Projekt möglich machen.

### Bundesfeier

Aufgrund mangelnder Anmeldungen musste der geplante Brunch am Bundesfeiertag abgesagt werden. Die Nachfrage für die Organisation einer Bundesfeier ist leider gering. Für das Jahr 2023 haben sich weder Sport-, Kultur- oder Quartiervereine noch Privatpersonen gemeldet.



### Chilbi mit neuem Konzept

Nach einer pandemiebedingten Pause konnte dieses Jahr die Jubiläums-Chilbi «30 Jahre Chilbi Zuzwil» nachgeholt werden. Verschiedene Attraktionen für Gross und Klein lockten viele Besucherinnen und Besucher zum neuen Standort auf dem Schulareal. Tagsüber regten die verschiedenen Marktstände zum Stöbern ein. Unter dem Vordach des Schulhauses Wiesengrund wurde am Kinderflohmarkt verhandelt und verkauft. Das vielfältige Angebot für die Kleinen – von einer 40 m langen Riesenrutsche über Ponyreiten bis zum Karussell fahren – brachte so manche Kinderaugen zum Leuchten. Die verschiedenen Vereinsbeizli mit ihrem breiten Angebot an Verpflegungsmöglichkeiten luden zum Verweilen ein. Am Abend sorgten DJs und Bands für eine ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.





### Gemeindebeiträge

Die Gemeinde unterstützt die Dorfvereine jährlich mit einem finanziellen Beitrag. Diejenigen Vereine, die eine gezielte und aktive Jugendförderung verfolgen, erhalten einen höheren Beitrag. Pro Jahr werden für Jugendliche bis zum 18. Altersjahr 75 Franken und für Erwachsene zehn Franken ausbezahlt. Wenn Kinder aus Zuzwil in einem auswärtigen Verein betreut werden, wird dieser mit 40 Franken pro Kind unterstützt. Total wurden im vergangenen Jahr Beiträge von knapp 55'000 Franken ausgerichtet.

Der Viehzuchtverein Wil und Umgebung feierte im September beim Schützenhaus auf dem Looberg sein 125-jähriges Bestehen. Viele Einwohnerinnen und Einwohner besuchten den Anlass und durften sehen, wie das bäuerliche Brauchtum in Zuzwil noch gelebt wird. Der Anlass wurde mit einer Glockenspende unterstützt.

Seit dem Jahr 2014 unterstützen diverse Gemeinden der Region Wil die Wiler Sportanlagen (Sportpark Bergholz) mit einem Pro-Kopf-Beitrag an die Betriebskosten für das Hallen- und Freibad sowie die Eishalle. Im Berichtsjahr wurde zusätzlich ein ausserordentlicher Beitrag von rund 4'500 Franken für die entgangenen Ertragsausfälle während der Corona-Pandemie geleistet. Erstmals wurde auch ein Pro-Kopf-Beitrag an die Sport- und Freizeiteinrichtungen der Region Uzwil geleistet.



*Die Jubiläums-Viehschau im September lockte viele Besucherinnen und Besucher zum Schützenhaus auf dem Looberg.*

### Erfolgreiche Zuzwiler – herzliche Gratulation!

#### *Bronzemedaille für Philipp Kötzler*

An den Schweizer Berufsmeisterschaften «SwissSkills» massen sich Mitte September 2022 die besten 1'000 Lernenden der Schweiz in 85 Wettkämpfen. Der einheimische Philipp Kötzler durfte sich über die Bronzemedaille der Boden- und Parkettleger freuen. Der 17-jährige absolviert seine Ausbildung bei der Glaus + Söhne AG in Wil.

#### *Schweizermeister im Geräteturnen*

Anfang Dezember erturnten sich die Turnerinnen und Turner der Geräteriege 2 des Turnvereins Zuzwil die Goldmedaille an der Schweizermeisterschaft im Vereinsgeräturnen. Am Schulstufenbarren durften sie sich über eine hervorragende Note sowie den ersten Rang freuen.

### Rasensportanlagen

Der FC Zuzwil ist neben dem Turnverein der grösste Zuzwiler Dorfverein und zählt über 400 Mitglieder. Im Juniorenbereich mit stark steigender Tendenz. Die Anlagen, die dem Fussballclub aktuell zur Verfügung stehen, entsprechen nicht den heutigen Bedürfnissen und bieten zu wenig Platz für den Trainingsbetrieb. Beabsichtigt ist, die Rasenspielfelder von Züberwangen und Zuzwil im Bürgerguet zusammenzulegen. Die Verhandlungen für einen Landabtausch mit den Grundeigentümern scheiterten jedoch im Jahr 2021. Das Vorhaben musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die aktuelle Situation ist für den Verein jedoch unbefriedigend und so musste eine Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat erkundigte sich bei den Nachbargemeinden Niederhelfenschwil und Uzwil sowie bei der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg, ob ihre bestehenden Sportanlagen mitbenützt werden könnten. Die Antworten fielen negativ aus. Darauf liess der Gemeinderat in einer Studie den Bau eines zusätzlichen provisorischen Trainingsfeldes auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Herbergstrasse, westlich vom Werkhof, vertiefter abklären. Die Abklärungen zeigen, dass ein zusätzliches Naturrasenspielfeld für einen Trainings- und Spielbetrieb für D- und E-Junioren erstellt werden kann. Die Garderoben können wie bisher im Feuerwehrdepot und in der Sporthalle benützt werden.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern liegt ein detaillierter Bericht und Antrag für ein Rasen-Trainingsspielfeld vor (siehe Gutachten auf den Seiten 91 bis 95).



### Garderoben für den Fussballplatz Züberwangen

Die Garderoben im ehemaligen Kindergarten «Fridolin» in Züberwangen entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard und müssen saniert werden. Der Gemeinderat verzichtet auf eine Renovierung der bisherigen Anlagen und beabsichtigt auf dem «Parkplatz West» mit «Container-Modulen» Ersatz zu schaffen. Im Budget sind für diese temporäre Lösung 475'700 Franken vorgesehen. Das Grundstück, auf dem die Garderobe Fridolin steht, soll verkauft werden.

**Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum**

Mit dem «Lindenbaum» verfügt die Gemeinde über ein eigenes Wohn- und Pflegeheim und stellt damit die Pflege und Betreuung betagter Menschen sicher. Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen das familiäre Heim, die Nähe zur Natur, die wertschätzende Betreuung durch die ausgebildeten Fachpersonen sowie das leckere Essen. Im «Lindenbaum» läuft immer etwas – verschiedene Aktivitäten wie Spiel- und Lottosnachmittage, musikalische Unterhaltungen, Ausflüge, Essen mit Angehörigen, Basteln, Kochen, Bepflanzung der Hochbeete, Singen mit dem «Lindenbaum-Chörli» und vieles mehr bereichert den Alltag der Bewohnenden.

Das Berichtsjahr startete erneut unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Diese wurden jedoch früh gelockert und im Frühling sogar fast komplett abgeschafft. Dadurch konnten – zur Freude aller – auch wieder Angehörige, Nachbarn und Freunde der Bewohnerinnen und Bewohner im Lindenbaum begrüsst werden. Ende April wurde der Garten teilweise nach den Wünschen der Bewohnenden umgestaltet. Der Garten erfreute im Frühling und Sommer Jung und Alt mit seiner schönen Farbpracht. Im Mai stand für die Bewohnenden bei bestem Wetter ein Ausflug an den Bodensee mit Schifffahrt auf dem Programm. Im Juni bildeten Feuerwehrleute die Mitarbeitenden im Bereich Brandschutz weiter. Die «Appenzellerwoche» im August bescherte den Bewohnerinnen und Bewohner kulinarische sowie musikalische Genüsse. Am Bewohnerausflug erwartete die Teilnehmenden eine Fahrt ins Toggenburg mit anschliessend gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Am 1. Oktober 2022 trat der neue Heimleiter Simon Gerber die Nachfolge von Urs Weber an. Am 4. Oktober 2022 feierte die Bewohnerin Agnes Leutenegger aus Oberbüren ihren 100. Geburtstag. Die Adventsfenstereröffnung, die Bewohner-Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2022 sowie der traditionelle «Kaffee und Kuchen mit den Angehörigen» am Tag vor Heiligabend konnten wieder stattfinden. Ein Jahr ohne grosse Einschränkungen, dafür mit umso mehr schöneren Begegnungen, ging damit zu Ende.

*Statistik*

Im Betriebsjahr lebten über 40 Bewohnerinnen und Bewohner im Lindenbaum. Sie belegten sämtliche 39 Zimmer sowie zwei Kleinwohnungen an insgesamt 15'359 Belegungstagen (Vorjahr 13'296). Das Durchschnittsalter per Ende Dezember 2022 lag bei 87,4 Jahren. Im Berichtsjahr waren sieben Todesfälle, drei Austritte und zwölf Neueintritte zu verzeichnen.





Jubilarin Monika Meier zusammen mit einer Bewohnerin des Lindenbaums.

## Personelles

### Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr durfte Monika Meier ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum als Pflegefachfrau feiern. Pflegefachfrau Rebekka Wirth feierte Anfang Februar ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Ingrid Krohn, Pflegefachfrau, ist seit Anfang Juni 2012 im Lindenbaum tätig und konnte sich so über ihr 10-jähriges Jubiläum freuen.

### Eintritte

Maria Allenspach-Hersche, Fachangestellte Betreuung  
 Sonja Baradei, Aushilfe im Bereich Pflege und Betreuung  
 Yvonne Bill, Fachfrau Gesundheit  
 Maria Blasi, Pflegehelferin SRK  
 Tashi Datsetsang, Pflegehelferin SRK  
 Silvia Ebnetter, Mitarbeiterin Hotellerie  
 Nadja Fischer, Mitarbeiterin Hotellerie  
 Fabiene Flammer, Fachfrau Gesundheit  
 Claudia Gasser, Pflegehelferin SRK  
 Simon Gerber, Heimleiter  
 Claudia Germann, Stv. Leiterin Hotellerie  
 Beatrix Goldman, Ausbildungsverantwortliche  
 Albulena Hamiti, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ  
 Cornelia Haueter, Fachfrau Gesundheit  
 Paula Haueter, Fachangestellte Gesundheit  
 Adriana Iannella, Pflegehelferin SRK  
 Zera Ismaili, Fachfrau Gesundheit  
 Katrin Krausse, Mitarbeiterin Hotellerie  
 Natalie Leibacher, Lernende Fachfrau Gesundheit  
 Svitlana Lysota, Mitarbeiterin Hotellerie  
 Flurigna Portela, Stv. Leiterin Pflege und Betreuung  
 Shpresa Rushiti, Mitarbeiterin Hotellerie  
 Lara Steck, Fachfrau Gesundheit  
 Antonia Wiget, Pflegefachfrau HF  
 Petra Wittenwiler, Sachbearbeiterin Administration / Empfang



Der ehemalige Heimleiter Urs Weber (links) übergibt die Verantwortung an seinen Nachfolger Simon Gerber.

*Austritte*

- Jasmin Blättler, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- Mattia Coscia, Fachmann Gesundheit
- Regina Furrer, Pflegefachfrau HF
- Jacqueline Giger, Pflegehelferin SRK
- Susanne Haas, Pflegefachfrau HF
- Giulia Honold, Wochenendaushilfe
- Helke Horn, Pflegefachfrau HF
- Jacqueline Hug, Fachfrau Gesundheit
- Jeannette Jaarsma, Küchenhilfe
- Florine Keller, Wochenendaushilfe
- Elma Kozar, Nachtwache
- Monika Künzler, Pflegehelferin SRK
- Manuela Nater, Pflegefachfrau HF
- Martina Rütsche, Pflegefachfrau DN1
- Jasmin Steiner, Köchin
- Karin Thalmann, Pflegehelferin SRK
- Karin Tobler, Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung
- Urs Weber, Heimleiter
- Monika Wetter, Stv. Leiterin Hotellerie
- Petra Wiesli, Pflegehelferin SRK
- Rebekka Wirth, Pflegefachfrau HF

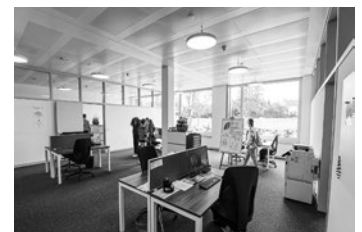
**Spitex Region Uzwil**

Die Spitex Region Uzwil (SRU) hat ein interessantes und arbeitsreiches Jahr hinter sich. Die 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meisterten die täglichen Aufgaben mit viel Engagement und Fleiss.

Die SRU benötigte 635 Stunden für den Weg von Klienten zu Klienten. Die zehn Spitex-Autos und vier E-Bikes legten 157'490 Kilometer zurück. Mit Privatautos wurden weitere 4'369 Kilometer gefahren. Dies entspricht einer Strecke von mehr als viermal um die Erde.

Mit dem Neubau des SeniorenZentrums Uzwil wurde die Chance genutzt, die Büroräumlichkeiten der früheren drei Spitex-Vereine Wil-Land, Uzwil und Oberuzwil zu vereinen. Im ersten Quartal fand der Umzug statt. Das Arbeiten in der neuen Infrastruktur bereichert den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden. Die Informationswege sind kurz und machen das Arbeiten sehr effizient.

In guter Erinnerung bleibt auch der Tag der offenen Tür Ende Mai 2022. Viele Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt, wie gross die Spitex ist.



*Die neuen Büroräumlichkeiten der Spitex Region Uzwil im Neubau des SeniorenZentrums Uzwil.*

<b>Spitex-Kennzahlen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Anzahl Mitglieder Spitex Region Uzwil	2'432	2'373
Total betreute Klientinnen und Klienten	616	621
davon aus der Gemeinde Zuzwil	52	56
Total Anzahl Besuche	63'846	62'482
davon in der Gemeinde Zuzwil	4'093	5'253
Total verrechnete Stunden Spitex Region Uzwil	33'302	33'857
Total verrechnete Stunden für die Gemeinde Zuzwil	2'686	3'023

### Lebensmittelkontrollen

In regelmässigen Abständen kontrollieren die Inspektoren des kantonalen Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen die hygienischen Verhältnisse in Restaurants und lebensmittelverarbeitenden Betrieben. Auch im vergangenen Jahr führte das Amt Kontrollen durch. Von den gesamthaft 40 Betrieben überprüfte es deren 22. In zwölf Betrieben wurden Proben entnommen. Erfreulicherweise musste in keinem Betrieb eine Nachkontrolle durchgeführt werden.

### Alkohol- und Tabaktestkäufe

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass weder Alkohol noch Tabakwaren an unter 16-Jährige und keine Spirituosen, Aperitifs und Alcopops an unter 18-Jährige verkauft oder abgegeben werden dürfen. Für die Umsetzung und Kontrolle der Jugendschutzbestimmungen sind die Gemeinden zuständig. Das kantonale Gesundheitsdepartement bietet Monitoring-Testkäufe an, um die Gemeinden bei der Kontrolle der geltenden Jugendschutzbestimmungen zu unterstützen.

Im August 2022 führt das Blaue Kreuz im Auftrag des Gesundheitsdepartements bei elf Verkaufsstellen Testkäufe durch. Leider verhielten sich fünf Verkaufsstellen nicht korrekt. Die Verstossquote lag bei 45 Prozent. Die Restaurants und Verkaufsstellen wurden über das Ergebnis in ihrem Betrieb informiert.



### Pilzkontrollstelle

Der regionalen Pilzkontrollstelle sind die Gemeinden Bischofszell, Flawil, Hauptwil, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht und Zuzwil angeschlossen. Die Pilzsammlerinnen und -sammler können ihre gefundenen Pilze im Pilzlokal in Bischofszell kontrollieren und untersuchen lassen. Das Pilzvorkommen war in der Pilzsaison aufgrund des heissen Sommers mit anschliessend viel Regen im Herbst sehr hoch. Viele konnten nicht widerstehen und pflückten Pilze, obwohl sie keine Ahnung davon hatten. Daher gab es in den Körben oft sehr viel auszusortieren. Die Sammlerinnen und Sammler konnten knapp 206,8 Kilogramm Speisepilze mit nach Hause nehmen und geniessen. Auf der anderen Seite mussten 79,3 Kilogramm alte, ungeniessbare, verschimmelte oder verwurmete Pilze entsorgt werden. Von über 293 Kilogramm kontrollierten Pilzen wurden zudem 7,4 Kilogramm giftige Pilze festgestellt. Davon waren 662 Gramm sogar tödlich.

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil

Für den Kinder- und Erwachsenenschutz der Stadt Wil sowie der Gemeinden Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) mit Sitz in Niederuzwil zuständig. Im vergangenen Jahr erliess die KESB 799 Verfügungen (Vorjahr 784). Zudem wurden 273 Polizeimeldungen (Vorjahr 272), beispielsweise wegen häuslicher Gewalt, beurteilt. Für Zuzwil wurden per Ende Dezember 2022 folgende Dossiers geführt:

Bestehende Dossiers	2020	2021	2022
Erwachsenenschutz	26	26	30
Kindesschutz	8	8	9

Prüfung von Massnahmen	2020	2021	2022
Erwachsenenschutz	3	3	6
Kindesschutz	12	7	10

### Berufsbeistandschaft Uzwil

Die Berufsbeistandschaft Uzwil (BBU) führt die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil angeordneten Beistandschaften für Kinder und Erwachsene und unterstützt diese Personen in persönlicher, finanzieller und administrativer Hinsicht. Die Gemeinden Jonschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil sind der BBU angeschlossen. Insgesamt waren per Ende 2022 208 Massnahmen (Vorjahr 201) zu verzeichnen. Für die Gemeinde Zuzwil wurden 21 Fälle geführt.

### Arbeitslose / Stellensuchende

Ende Dezember 2022 waren im Kanton St.Gallen 8'870 Personen zur Stellensuche auf einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet. Das sind gut 2'800 weniger als vor Jahresfrist. Gesamtschweizerisch sank die Zahl der Stellensuchenden von 209'676 (4,6 %) auf 167'904 (3,7 %). Auch im Einzugsgebiet des RAV Wil sank die Zahl der Stellensuchenden von 1'924 (4,4 %) auf 1'577 (3,6 %) Personen. In der Gemeinde Zuzwil nahm die Zahl der Stellensuchenden ebenfalls von 72 auf 64 ab.

Arbeitslose und Stellensuchende	2020	2021	2022
Arbeitslose (Jahresmittelwert)	44	42	29
Stellensuchende (Jahresmittelwert)	85	79	64

### Soziale Dienste

Die Leiterin der Sozialen Diensten prüft die Anträge für die Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen und Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen. Sie berät die Einwohnerinnen und Einwohner auch bei sozialen und finanziellen Problemen. Nach Abzug der Rückerstattungen verbleibt für die Sozialhilfe im Berichtsjahr ein Nettoaufwand von 180'700 Franken (Vorjahr 277'700 Franken). Die Anzahl der sozialhilfeabhängigen Personen nahm gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Mehrheitlich werden ausgesteuerte und erwerbsunfähige Personen unterstützt.

Sozialhilfeleistungen	2020	2021	2022
an Schweizer Bürger (netto in Franken)	167'400	156'500	88'400
an Ausländer (netto in Franken)	23'000	121'200	92'300
Total (netto in Franken)	190'400	277'700	180'700
Unterstützungen			
– Anzahl Fälle	21	22	25
– Anzahl unterstützte Personen	33	37	39
Asylwesen			
– Anzahl Fälle	9	7	17
– Anzahl unterstützte Personen	28	19	43
Alimentenbevorschussungen			
– Anzahl Fälle	8	10	11
– Anzahl Kinder	13	13	14

### Personen aus dem Asylbereich

Die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gehört ebenso zu den Aufgaben der Sozialen Dienste. Dies ist besonders seit dem letzten Jahr sehr zeit- und kostenintensiv. Aufgrund des Ukrainekriegs kamen viele Schutzbedürftige in die Schweiz. Die Gemeinden haben diese Menschen aufzunehmen und müssen geeignete Wohnungen zur Verfügung stellen. Die Asylbewerbenden werden in alltäglichen Belangen durch eine Betreuungsperson begleitet und unterstützt. Die Zahl hat sich im letzten Jahr von 19 unterstützten Personen auf 43 Personen mehr als verdoppelt.



### Schulweg mit Hartbelag

Der offizielle Schulweg von Zuzwil nach Züberwangen führt unter anderem über die Niederwiesen- und die Feldhofstrasse. Aufgrund von Eingaben liess der Gemeinderat die Schulwegsicherheit verbessern und das Wegstück mit einem Hartbelag versehen. Vor dem Einbau des Hartbelags war die Naturstrasse bei nasser Witterung oft dreckig und im Winter war die Schneeräumung teilweise eingeschränkt.

Die Bürgerschaft genehmigte einen Kredit von 195'000 Franken. Nach der Genehmigung des Teilstrassenplans mit der Anpassung des Fuss-, Wander- und Radwegplans – während der Auflage gingen keine Einsprachen ein – wurden die Sanierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben. In den Herbstferien wurden die Bauarbeiten ausgeführt, die Kosten lagen rund 30 Prozent unter dem Kostenvoranschlag.



### Sanierung Weierenstrasse

Die Weierenstrasse ist im Abschnitt Brücke Dorfbach bis Einlenker Schulstrasse in einem kritischen Zustand, sie muss saniert werden. Nach diversen Gesprächen mit direktbetroffenen Grundeigentümern und einer Informationsveranstaltung wurde Ende des Jahres 2021 das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Aufgrund der Eingaben passte der Gemeinderat das Projekt teilweise an. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Urne vom 10. April 2022 dem Sanierungskredit von 1'850'000 Franken mit einem Ja-Anteil von rund 60 Prozent zugestimmt. Nach der Abstimmung wurde der nächste Projektschritt in die Wege geleitet. Mit über 40 Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern fanden Einzelgespräche statt. Aufgrund derer wurde das Projekt erneut angepasst und optimiert. Der Gemeinderat verfolgt zwei Grundsätze, einerseits soll auf dem gesamten Sanierungsabschnitt ein 1.75 m breites Trottoir erstellt werden und andererseits soll die Fahrbahnbreite durchwegs 5.60 m aufweisen. Im August 2022 genehmigte der Gemeinderat das Strassenbauprojekt. Während der 30-tägigen Einsprache- und Auflagefrist vom 29. August bis 27. September 2022 sind acht Einsprachen eingegangen. Diese wurden behandelt. Aktuell liegt das Strassenbauprojekt beim kantonalen Tiefbauamt zur Genehmigung.

### «Tempo 60» auf der St.Gallerstrasse

An der St.Gallerstrasse ereigneten sich in den letzten Jahren immer wieder Unfälle. Besonders die Situation beim Knoten St.Galler- / Kirch- / Rütistrasse ist gefährlich. Grundsätzlich galt an der St.Gallerstrasse eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Nur auf dem Abschnitt vor und nach der Einmündung in die Schulstrasse war die Kantonsstrasse mit «Tempo 60» signalisiert. Der Gemeinderat beantragte beim Strassenkreisinnspektorat Gossau, die Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h bis auf die Höhe der alten Steigstrasse (Pneuhuus Langensteig) zu verlängern. Die Kantonspolizei erliess eine entsprechende Verkehrsordnung. Seit dem Herbst gilt die neue Tempolimit und erleichtert so das «Einfädeln» auf die stark befahrene Strasse.

### Strassenbauprogramm 2024 bis 2028

Alle vier Jahre legt der Kantonsrat die Grundzüge der Verkehrspolitik im Strassenbauprogramm fest. Vergangenes Jahr konnten die Gemeinden die Begehren für das Strassenbauprogramm 2024 bis 2028 eingeben. Der Gemeinderat meldete drei Begehren beim kantonalen Tiefbauamt an.

#### *Kreisel beim Knoten «St.Galler- / Kirch- / Rütistrasse»*

Das Einfahren in die St.Gallerstrasse bleibt trotz Temporeduktion auf 60 km/h nach wie vor schwierig und gefährlich. Zudem stehen die Postautos während der Stosszeiten oft lange an der Kreuzung, was die Fahrplanstabilität gefährdet. Ein Kreisel könnte die Situation entlasten und die Verkehrssicherheit erhöhen.



*Hier soll einst ein Kreisel die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden erhöhen und das Einfahren in die St.Gallerstrasse erleichtern. Auf diesem Streckenabschnitt gilt «Tempo 60».*

#### *Bushaltestellen an der St.Gallerstrasse*

Die beiden provisorischen Bushaltestellen «Überwangen St.Gallerstrasse» in Richtung Wil und Zuzwil bestehen seit über fünf Jahren und werden gut benützt. Aufgrund dessen stimmte der Gemeinderat dem Projekt des Kantons für den Bau von definitiven Bushaltestellen mit einer behindertengerechten Gestaltung und gedeckten Unterständen mit Gesamtkosten von 435'000 Franken zu. Das Projekt soll möglichst bald umgesetzt werden.

#### *BGK Unterdorf- und Mitteldorfstrasse*

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Kantonsstrasse Unterdorf- und Mitteldorfstrasse wurde in drei Teilprojekte unterteilt. Die öffentliche Auflage für den Abschnitt Lichtsignalanlage Grünegg bis Einlenker Ausserdorfstrasse fand im Sommer 2018 statt. Letztes Jahr konnte die letzte Einsprache erledigt werden. Zurzeit erwirbt der Kanton das Land für die Strassenanpassungen. Anschliessend folgen die Ausschreibung und Umsetzung der Bauarbeiten. Die Sanierungsarbeiten sollen im März 2024 starten.

**Fusswege saniert**

Die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes sanierten verschiedene öffentliche Wege. Der Laupenweg zwischen dem Zuzwiler Riet und dem Gebiet Laupen wurde mit Netstaler Schotter eingekiest. Später wurde der Postweg zwischen der Poststrasse und der Ausserdorfstrasse entlang des Dorfbachs saniert. Auch der Judenholzweg zwischen dem Zuzwiler Riet und dem Gebiet Judenholz wurde frisch eingekiest. Im August 2022 wurden die Riet- und Howeglerstrasse ausgebessert. Und kurz vor Jahresende wurde die Verbindung Rosen- / Lenter- / Leubergstrasse mit Verbundsteinen versehen.



**Öffentlicher Verkehr**

*Velounterstand Industrie*

Bei der Bushaltestelle «Zuzwil Industrie» wurde ein gedeckter Velounterstand erstellt. Dieser dient seither hauptsächlich den Benutzerinnen und Benutzern des öffentlichen Verkehrs, welche dort auf den Bus umsteigen. Der grösste Teil der Kosten wurde aus dem Agglomerationsprogramm finanziert.

*Haltestelle «Überwangen Lindenbaum»*

Bis Ende Jahr 2023 müssen sämtliche Postauto- und Bushaltestellen die Standards gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) erfüllen. Die Haltestelle Lindenbaum in Fahrtrichtung Zuzwil entsprach bereits den Vorgaben. Im Herbst 2023 wurde die Haltekante in Richtung Weieren auf die entsprechende Höhe gebracht und an die gesetzlichen Standards angepasst.



*Tageskarten*

Einwohnerinnen und Einwohner sowie auswärtige Personen können mit der «Tageskarte Gemeinde» sämtliche Strecken der SBB, der meisten Privatbahnen, Schiffahrtsgesellschaften, Tram- oder Busbetriebe sowie Postautostrecken in der Schweiz befahren. Pro Tag stehen vier solcher Tageskarten zum Verkauf. Diese können online unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) oder telefonisch reserviert werden. Die Karten müssen auf der Gemeindeverwaltung abgeholt und bezahlt werden. Tageskarten für den darauffolgenden Tag (sofern noch verfügbar) können als «Last-Minute-Angebot» für 20 Franken bezogen werden. Für Einwohnerinnen und Einwohner steht das «Last-Minute-Angebot» für Tageskarten von Dienstag bis Donnerstag ab 14 Uhr und für Auswärtige ab 16 Uhr zur Verfügung. Für die Tageskarten am Wochenende sowie am Montag können Einheimische jeweils am Freitag ab 11 Uhr vom vergünstigten Angebot Gebrauch machen, auswärtige Kunden ab 13.30 Uhr.

Dieses Jahr konnte wieder das «Vor-Corona-Niveau» an verkauften Tageskarten erreicht werden, nachdem die Nachfrage in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt klein war.

Tageskarten	2020	2021	2022
verkaufte Tageskarten (vier Tageskarten)	1'045	1'247	1'408
Auslastung in Prozent	71 %	85 %	96 %

### Abwasserreinigungsanlage

Die Menge des in der Zuzwiler Abwasserreinigungsanlage (ARA) gereinigten Abwassers betrug 797'885 m<sup>3</sup> respektive rund 2.19 Millionen Liter pro Tag. Die Abwassermenge nahm im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um rund 312'300 m<sup>3</sup> ab. Die Frischschlamm-Menge (direkt auf der ARA) belief sich auf 4'460 m<sup>3</sup> (Vorjahr 4'552 m<sup>3</sup>), die Menge an Faulschlamm (nach dem Fäulungsprozess) auf knapp 2'384 m<sup>3</sup>. Rund 86 Tonnen Trockensubstanz (Vorjahr 92 Tonnen) wurden in der Kehrlichtverbrennungsanlage Bazenheid entsorgt. Für den Betrieb der ARA wurden 298'329 KWh (Vorjahr: 306'534 KWh) elektrische Energie benötigt. Davon konnte mit dem betriebseigenen Blockheizkraftwerk 40,8 Prozent selber produziert werden (Vorjahr 38,4 Prozent). Die Gasproduktion betrug 78'789 m<sup>3</sup> (Vorjahr 76'325 m<sup>3</sup>). Während der Berichtsperiode sind keine grösseren betrieblichen Schwierigkeiten aufgetreten.



### ARA Thurau

Die Abwasserreinigungsanlagen in Jonschwil, Uzwil, Wil und Zuzwil sind sanierungsbedürftig. Im vergangenen Mai stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Uzwil der Gründung des Zweckverbandes Regionale ARA Thurau sowie dem Kreditanteil zu. Am 27. November 2022 genehmigte auch das Zuzwiler Stimmvolk mit rund 85 Prozent Ja-Stimmen den Beitritt zum Zweckverband ARA Thurau und somit auch den Kreditanteil von 24,86 Millionen Franken. Die Kapazitäten der geplanten ARA Thurau sollen bis ins Jahr 2050 ausreichen. Das Abwasser wird besser gereinigt und weist damit eine höhere Qualität ohne Mikroverunreinigungen auf. Damit im Jahr 2024 die Bauprojekt- und Bewilligungsphase eingeläutet werden kann, werden die beteiligten Gemeinden einen Verwaltungsrat einsetzen und die Delegierten ernennen.

Gesammelte Wertstoffe (in Tonnen)	2020	2021	2022
Alteisen	3,7	4,2	2,85
Altkleider	50,8	47,3	54,6
Bioabfuhr	354,0	361,0	313,0
Papier / Karton (Vereinssammlung)	38,6	30,5	30,0

### Rahmennutzungsplanung

Im Jahr 2013 stimmte das Schweizer Stimmvolk dem revidierten Raumplanungsgesetz zu. Dieses regelt, dass die Siedlungsentwicklung verstärkt nach innen zu lenken ist. Gemäss dem kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) vom Oktober 2017 haben die Gemeinden zehn Jahre Zeit, um ihre Ortsplanungsinstrumente zu überarbeiten. Während den letzten Jahren beschäftigte sich der Gemeinderat intensiv mit der Ortsplanung. Diese umfasst die Richtplanung, den Zonenplan und das Baureglement. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation nahm im September 2020 den Richtplan zur Kenntnis.

Im Zonenplan werden vor allem Zonenbezeichnungen geändert und die Zonierung einzelner Grundstücke angepasst. Zonen, in denen eine Wohn- und / oder gewerbliche Nutzung möglich ist, werden nicht mehr nach der möglichen Anzahl der Geschosse, sondern nach ihrer Gesamthöhe benannt. Alle Grundstücke, die der Zone «übriges Gemeindegebiet» zugewiesen waren, müssen in eine andere Zone eingeteilt werden. Die Bestimmungen im Baureglement richten sich nach dem PBG. Um die bestehende Überbauungsqualität zu erhalten, hielt der Gemeinderat am grossen Grenzabstand fest.

Die Bevölkerung konnte im April und Mai 2022 an der Rahmennutzungsplanung – Zonenplan, Baureglement mit Anhang sowie Planungsbericht – mitwirken. An einer Informationsveranstaltung von Anfang Mai wurde auf die Grundsätze hingewiesen. Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern wurde zudem an zwei Daten die Möglichkeit geboten, Detailfragen an zwei Sprechstunden zu stellen. Ein Video zur Ortsplanungsrevision informiert auf «YouTube» über die wichtigsten Änderungen. Die Einwohnerinnen und Einwohner erhielten mit der elektronischen Plattform [www.mitwirken-zuzwil.ch](http://www.mitwirken-zuzwil.ch) die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen zur Ortsplanung online zu erfassen und einzureichen.

Innert der Mitwirkungsfrist gingen rund 40 Stellungnahmen beim Gemeinderat ein. Der Gemeinderat analysierte diese zusammen mit dem Ortsplaner, fasste sie zusammen und beantwortete die Stellungnahmen im Mitwirkungsbericht. Der Gemeinderat überarbeitete aufgrund des ersten Mitwirkungsverfahrens das Baureglement nochmals: Er verzichtete auf die Baumassenziffer und passte die Gebäudelänge und -höhe in den Wohnzonen an. So bestimmen künftig nur noch die Abstände zu Strassen und Grundstücksgrenzen sowie die Gebäudehöhen und -längen, welche Dimensionen ein Gebäude maximal aufweisen darf. Zusätzlich soll eine Grünflächenziffer zur Verbesserung der Biodiversität und Reduktion der versiegelten Flächen eingeführt werden. Nach diesen Anpassungen im Baureglement fand ein zweites Mitwirkungsverfahren von Mitte Januar bis Ende Februar 2023 statt.



### Hochwasserschutz Dorfbach

Die Stimmbürgerschaft lehnte im Jahr 2019 die beiden Kredite für die Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach ab. Darauf entwickelte die Projektgruppe zusammen mit der IUB Engineering AG, Bern, ein Projekt für einen Teilausbau des Dorfbachs und die Erstellung von zwei Rückhaltebecken im Gebiet «Chellhof» für den Dorfbach und den Chellbach. Diese beiden Massnahmen sollen die Hochwassersicherheit in Zuzwil und Weieren erhöhen. Im Herbst 2021 präsentierte die Projektgruppe gemeinsam mit der IUB Engineering AG der Bevölkerung die geprüften Varianten. Die Bestvariante stiess auf Zustimmung. Seit Mai 2022 erarbeitet das Ingenieurbüro das Vorprojekt.

Weil das Grundstück, auf dem der Damm und das Rückhaltebecken erstellt werden, im Kataster der belasteten Standorte verzeichnet ist, wurde der dortige Boden im Mai 2022 mit diversen Baggerschlitzten untersucht. Die Baugrunduntersuchungen ergaben, dass der Untergrund für den Dammbau gut ist. Die Bodenproben bestätigten aber den Verdacht, dass dieses Gebiet mit Schadstoffen belastet ist. Nun werden in einem separaten Projekt die Details über diese Altlasten analysiert. Im Jahr 2023 sollte das Vorprojekt für die Hochwasserschutzmassnahmen vorliegen.



### Strompreisentwicklung

Trotz der höher gehandelten Energiepreise am Strommarkt und den steigenden Netznutzungskosten der Vorlieferanten wurden die Preise im Berichtsjahr nur minimal erhöht. Die Energiepreise stiegen im Berichtsjahr so stark an wie noch nie zuvor. Dank des bereits bestehenden Energieliefervertrags konnte das Elektrizitätswerk (EW) mit der Primeo Energie AG einen neuen Liefervertrag für die Jahre 2023 bis 2026 unter Miteinbezug der bereits beschafften Energiemenge abschliessen. Die Preissteigerung für die Folgejahre kann somit deutlich abgefedert werden. Den Kundinnen und Kunden können während der nächsten vier Jahre ziemlich stabile Energiepreise weitergegeben werden. Gesamtheitlich konnte dank der gleichbleibenden Bundesabgabe ein stabiler Strompreis für das Jahr 2023 gestaltet werden. Die Entschädigung für den Stromankauf aus Photovoltaikanlagen betrug 5,7 Rappen pro kWh. Seit Januar 2022 besteht die Möglichkeit, den Herkunftsnachweis (HKN) dem EW für die Verbesserung des kommunalen Strommixes abzutreten. Die Abtretung wird mit 4 Rappen pro kWh entschädigt. Aktuell treten 112 Kundinnen und Kunden den HKN an das EW ab. Die EW-Kundinnen und Kunden haben weiterhin die Möglichkeit, ihren persönlichen Strommix mit den SAK-Naturstromprodukten «basic» und «star» aufzubessern. Vierzig Einwohnerinnen und Einwohner (Vorjahr 37) oder gut 1,5 Prozent machen von diesem Angebot Gebrauch.

### Energieverbrauch

Im Berichtsjahr wurden 18'435'798 kWh Energie beim Vorlieferanten bezogen (Vorjahr 20'890'957 kWh), was im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von zwölf Prozent entspricht. Die grosse Bezugsabnahme geht auf einen Grosskunden zurück, welcher im Frühling einen Teil seiner Produktion einstellte. Ebenso hat der Aufruf zum Energiesparen sowie der Bau von vielen Photovoltaikanlagen für den Energieeigenverbrauch zur Abnahme beigetragen. In dieser Abrechnung nicht berücksichtigt sind Grosskunden, welche die Energie auf dem freien Markt selbst beschaffen. Die Energie, welche durch das Netz des EW geleitet wurde (Netznutzung), vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 9 Prozent auf 23'956'227 kWh (Vorjahr 26'302'915 kWh). Die bezogene Spitzenleistung im Hochtarif wurde am 13. Dezember um 12.00 Uhr mit 4'782 kW (Vorjahr 5'466 kW) und im Niedertarif am 12. Januar um 19.30 Uhr mit 4'332 kW (Vorjahr 5'178 kW) verzeichnet.

Von 200 Photovoltaikanlagen (Vorjahr 122), wofür keine Drittabnehmerverträge bestehen, wurden rund 1'695'000 kWh (Vorjahr 1'170'000 kWh) Energie in das Netz eingespielen. Gegenüber dem Gesamtverbrauch entspricht dies einer Produktion von rund acht Prozent. Darunter befinden sich 184 Kundinnen und Kunden (Vorjahr 106), welche die Variante «Eigenverbrauch» in Anspruch nehmen. Dies bedeutet, dass die produzierte Energie vorwiegend selber verbraucht wird und nur die vorgenannte Überschussmenge in das Netz gelangt.

Im Versorgungsgebiet des EW sind 214 Photovoltaikanlagen (Vorjahr 136) an das Versorgernetz angeschlossen. Der massive Anstieg erfolgte vor allem aufgrund der Förderaktion im Jahr 2021, aus welcher die letzten Anlagen im Berichtsjahr installiert wurden. Diese haben insgesamt rund 3'040'000 kWh (Vorjahr 2'100'000) Energie produziert (Menge ohne zwei Grossanlagen, welche Direktabnehmerverträge haben).

### **Betrieb und Unterhalt**

Eine EW-Rohranlage mit grosszügigen Rohrdurchmessern bildet weiterhin die Grundlage für alle zukünftigen Bauprojekte. Für die Umsetzung des flächendeckenden Glasfasernetzes waren nur noch kleine örtliche Tiefbauarbeiten erforderlich. Mit den Unterhaltsarbeiten wurden verschiedene EW-Hausanschlüsse saniert, Verteil- und Trennkabinen ersetzt sowie verschiedene Niederspannungskabel ausgewechselt. Aufgrund des Ausbaus des Glasfasernetzes an der Glärnischstrasse konnten zusammen mit der Wasserkorporation neue Leitungen verlegt und somit Synergien genutzt werden. Weiter wurde an der Zuckenrieterstrasse die Rohranlage bis zum Neubau eines Mehrfamilienhauses ergänzt. Bei der Trafostation (TS) Sonnenberg wurde die Niederspannungs-Hauptverteilung angepasst. Die drei Transformatoren bei der ARA, TS Grund und TS Hinterdorf werden aufgrund von Lieferverzögerungen erst im Februar 2023 ausgewechselt.

Zur Förderung der E-Mobilität erstellt ein Unternehmen bei der Autobahnraststätte Tharau beidseitig überdachte Schnellladestationen. Die bestehende Trafostation Raststätte Nord wurde entsprechend ausgebaut. Die Kosten wurden von der Erstellerin übernommen. Für die neue Trafostation Raststätte Süd läuft das Bewilligungsverfahren. Mit der Unterzeichnung der entsprechenden Verträge soll die neue Trafostation ins Eigentum des EW übergehen.

Weiter wurde die bestehende Verrechnungssoftware «WEG» durch die marktführende Abrechnungssoftware «innosolv energy» ersetzt. Die Kundinnen und Kunden haben die Abrechnungen mit dem neuen Layout erstmals für die Monate November und Dezember 2022 erhalten.

### **Fiber to the Home (FTTH)**

Ende Dezember erfolgte mit rund 470 Anschlüssen im «Sektor F» und nach rund sechsjähriger Bauzeit der Abschluss des FTTH-Projekts mit einer flächendeckenden Glasfasererschliessung. Das bestehende Koaxialnetz wird im «Sektor F» noch bis Ende Dezember 2023 betrieben und anschliessend abgeschaltet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Kundinnen und Kunden auf das Glasfasernetz wechseln. In den «Sektoren B und E» erfolgte die Abschaltung des Koaxialnetzes. Bis im Sommer 2023 soll die Bauabrechnung über das FTTH-Projekt vorliegen. Mit dem Abschluss des FTTH-Projekts sind nun 2'440 Haushalte am Glasfasernetz angeschlossen.

### **Gemeinschaftsantennenanlage (OGA)**

Mit der sektorenweisen Inbetriebnahme des Glasfasernetzes (FTTH) respektive Abschaltung des Koaxialnetzes werden keine Investitionen mehr getätigt. Es erfolgten nur wenige erforderliche Unterhaltsarbeiten.

### **Umstellung auf LED**

Im Berichtsjahr erfolgte in den Gebieten Lindau, Im Baumgarten, Sunnepark sowie an der Hüseren-, Mettlen- und Wiesengrundstrasse die Umrüstung auf neue LED-Leuchten entlang der Strassen. Insgesamt wurden 57 Leuchten umgerüstet. Von den rund 600 zur Ausleuchtung des Strassen- und Wegnetzes aufgestellten Leuchten sind knapp zwei Drittel auf LED umgerüstet. Schrittweise werden weitere im Rahmen von Strassensanierungen oder baulichen Anpassungen umgerüstet.





### Kurzinformation

Rechnungsergebnis 2022	Aufwand	Fr. 27'301'603.55
	Ertrag	<u>Fr. 26'254'129.37</u>
	Aufwandüberschuss	Fr. 1'047'474.18

Der Gemeinderat beantragt, den Aufwandüberschuss von Fr. 1'047'474.18 mit einem Bezug aus dem freien Eigenkapital zu decken.

Stand freies Eigenkapital per 31. Dezember 2022	Fr. 10'694'918.84
---	-------------------

Budget 2023	Aufwand	Fr. 28'971'700.00
	Ertrag	<u>Fr. 26'599'200.00</u>
	Aufwandüberschuss	Fr. 2'372'500.00

Steuerplan 2023	Steuerfuss (wie bisher)	77 %
	Grundsteuer (wie bisher)	0,4 ‰
	Feuerwehersatzabgabe	7 %

### Steuerabschluss

Zu den wichtigsten Faktoren für eine langfristige und nachhaltige Finanzentwicklung der Gemeinde zählen die Einnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern. Der Steuerabschluss 2022 erfüllte die Erwartungen. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein effektiver Zuwachs von fast 6,5 Prozent erzielt. Der hohe Zuwachs ist einerseits auf die Zunahme von rund 150 steuerpflichtigen Personen und andererseits auf die bezahlten Kapitalleistungen und höheren Vermögenswerten zurückzuführen. Im Register sind per Jahresende 3'367 Steuerpflichtige eingetragen.

Die Steuerkraft (Steuersoll aus ganz- und unterjährigen Veranlagungen sowie Nachzahlungen natürlicher und juristischer Personen aus den Vorjahren sowie Quellensteuern) reduzierte sich um 13 Franken pro Steuerpflichtigen auf neu 3'406 Franken; gegenüber dem kantonalen Schnitt von 2'699 Franken ein guter Wert.

Die Erträge der Gesellschaftssteuern sind jedes Jahr schwierig schätzbar. Gegenüber dem Vorjahresergebnis resultierten rund ein Viertel weniger Einnahmen von den Zuzwiler Unternehmen. Der rege Grundstückshandel führte dazu, dass bei den Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern Mehrerträge eingingen. Die Höhe der Quellensteuern ist abhängig von den ausländischen Angestellten mit Wohnsitz in Zuzwil. Gegenüber dem Vorjahr gingen mehr als einen Drittel weniger ein.

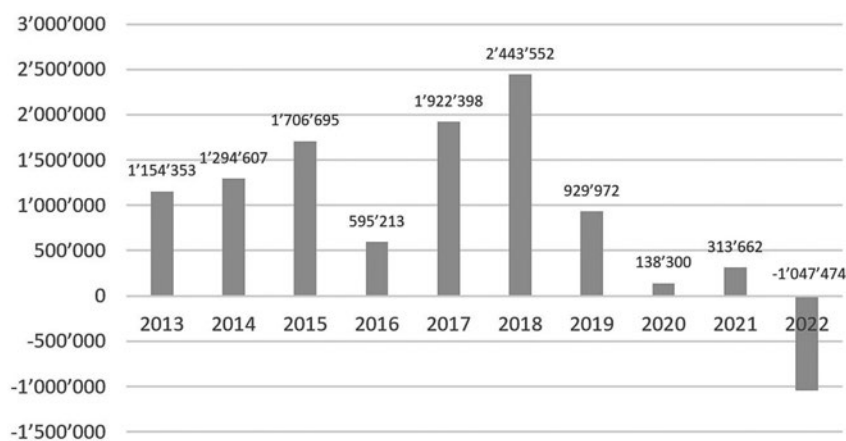
Die nachstehende Steuerabrechnung zeigt, dass sämtliche Steuern im Vergleich mit den effektiven Zahlen des Vorjahres insgesamt um rund 373'800 Franken zurückgingen. Bei der Gegenüberstellung mit den budgetierten Beträgen konnte eine positive Punktlandung erzielt werden, wick doch das effektive Ergebnis um 126'700 Franken ab.

Steuerabrechnung in Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
<b>Gemeindesteuern</b>			
Einkommens- / Vermögenssteuern natürlicher Personen	11'784'320.40	12'500'000.00	12'440'775.44
Nachzahlungen	260'639.02	400'000.00	230'435.20
Korrektur Steuerfuss	585'000.00	-662'000.00	-563'000.00
Verzugs- und Ausgleichszinsen	16'654.21	16'000.00	14'402.12
Vergütungs- und Ausgleichszinsen	-11'527.85	-20'000.00	-15'691.03
Erlasse und Abschreibungen	-41'677.78	-36'000.00	-12'824.41
<b>Anteile an Kantoneinnahmen</b>			
Steuern juristischer Personen	1'145'775.35	1'180'000.00	887'816.60
Grundstückgewinnsteuern	865'661.70	700'000.00	1'269'487.55
Quellensteuern, Grenzgängersteuern	200'700.25	205'000.00	131'518.05
Nachsteuern	0.00	0.00	0.00
Zinsen, Erlasse und Abschreibungen	-2'948.20	-9'600.00	-1'502.75
<b>Sondersteuern</b>			
Handänderungssteuern	843'476.95	860'000.00	864'370.70
Grundsteuern	590'836.30	603'000.00	617'285.20
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>16'236'910.35</b>	<b>15'736'400.00</b>	<b>15'863'072.67</b>

### Rechnungsergebnis

Bei einem Gesamtaufwand von über 27,3 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von rund 26,3 Millionen Franken schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'047'474.18 ab. Das Budget 2022 rechnete mit einem Ausgabenüberschuss von 2'350'400 Franken. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 von gut 1,3 Millionen Franken. Der Aufwandüberschuss wird dem Bilanzüberschuss entnommen, der danach noch 9,3 Millionen Franken beträgt. Die Abweichung gegenüber dem genehmigten Budget 2022 beträgt auf der Aufwandseite lediglich rund 25'700 Franken. Auf der Ertragsseite wurden immerhin 1,277 Millionen Franken mehr verbucht.

Die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre im Überblick zeigen, dass regelmässig Ertragsüberschüsse erzielt worden sind. Nun resultiert seit mehr als zehn Jahren wieder ein Aufwandüberschuss.



### **Budget**

Die wesentlichen Merkmale des Budgets 2023 sind die unveränderten Steuersätze. Das Budget rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 77 Prozent sowie einem Grundsteuersatz von 0,4 Promille des Verkehrswertes. Bei einem Gesamtaufwand von fast 29 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 26,6 Millionen Franken geht der Gemeinderat von einem Aufwandüberschuss von 2'372'500 Franken aus. Das budgetierte Defizit kann durch einen Bezug aus dem freien Eigenkapital gedeckt werden. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 steigen die Ausgaben um rund 1,67 Millionen Franken. Die Begründungen und wesentlichen neuen Ausgaben befinden sich auf den nachfolgenden Seiten dieses Berichts.

### **Bilanz**

Die Bilanz zeigt das Finanzvermögen sowie die abschreibungspflichtigen Objekte auf, wie hoch die Schulden der Gemeinde sind und welches freie Eigenkapital am Jahresende zur Verfügung steht. Die verschiedenen Kennzahlen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind auf Seite 74 publiziert.

### **Investitionsrechnung und Abschreibungen**

Der Investitionsrechnung wurden Ausgaben von insgesamt rund 181'300 Franken belastet. Dem stehen Anschlussbeiträge für die Kanalisation von Privaten von rund 972'000 Franken gegenüber. Die ordentlichen Abschreibungen betragen gut zwei Millionen Franken (siehe Seiten 72 und 75).

Die Investitionsrechnung rechnet für das Jahr 2023 mit Ausgaben von netto 4,575 Millionen Franken. Nebst den bewilligten Krediten von 3,145 Millionen Franken für diverse Strassensanierungen (Oberdorf- und Weierenstrasse sowie Anteile an das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Unterdorfstrasse) soll vor allem die Sport-Infrastruktur mit einem zusätzlichen provisorischen Rasen-Trainingsspielfeld an der Herbergstrasse sowie mit einem Garderoben-Provisorium beim Fussballplatz Züberwangen erweitert werden. Zudem ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Züberwangen geplant. Die ordentlichen Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 110'100 Franken.

### Investitionsprogramm 2023 bis 2027

Das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 dient als strategische Orientierungshilfe für den Gemeinderat und bildet unter anderem eine Grundlage für die Finanzplanung. Es enthält alle momentan voraussehbaren Investitionsvorhaben der Gemeinde, die im Planungszeitraum in Angriff genommen werden sollten. Die Bürgerschaft kann über die Ausführung der einzelnen Vorhaben jeweils im Zusammenhang mit einem konkreten Projekt entscheiden.

in 1'000 Franken

	Brutto 2023	Beiträge Dritter	Netto 2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	Total
<b>Bildung</b>									
Photovoltaikanlage Schulhaus Züberwangen	270	58	212						212
<b>Kultur, Freizeit</b>									
Rasensportanlage mit Garderoben								6'000	6'000
Provisorisches Rasen-Trainingsspielfeld Herbergstrasse <sup>1)</sup>	625		625						625
Garderoben-Provisorium Fussballplatz Züberwangen	476		476						476
<b>Verkehr</b>									
BGK Mitteldorf- / Unterdorfstrasse				300	489				789
Bildstrasse							280		280
Dorfstrasse							440		440
Haldenstrasse								660	660
Kirchstrasse, Züberwangen (mit Trottoir)							430		430
Lobergstrasse, ab Einlenker Oberdorfstrasse						340			340
Oberdorfstrasse, Gemeindehaus bis Restaurant Kreuz						506			506
Sonnenbergstrasse					1'250				1'250
St.Galler- / Kirchstrasse: Knoten						350			350
Weierenstrasse	500		500	1'350					1'850
Zuckenrieterstrasse								800	800
<b>Umwelt, Raumordnung</b>									
Dorfbach: Hochwasserschutz <sup>2)</sup>	45		45						45
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'916</b>	<b>58</b>	<b>1'858</b>	<b>1'650</b>	<b>1'739</b>	<b>1'196</b>	<b>1'150</b>	<b>7'460</b>	<b>15'053</b>

Investitionen mit Spezialfinanzierung	Brutto 2023	Beiträge Dritter	Netto 2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	Total
<b>Umwelt, Raumordnung</b>									
ARA: Zusammenlegung Region Wil-Uzwil <sup>3)</sup>	14		14						14
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>14</b>		<b>14</b>						<b>14</b>

<sup>1)</sup> Weitere Informationen siehe Gutachten auf den Seiten 91 bis 95

<sup>2)</sup> Sobald der Projektentscheid für die Umsetzung von Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach bekannt ist, werden die Kosten des Gemeindeanteils ins Investitionsprogramm aufgenommen.

<sup>3)</sup> Die Finanzierung des Baukredits von 142,4 Millionen Franken erfolgt über die Rechnung des Abwasserverbands Thurau. Die Bevölkerung hat am 27. November 2022 den Gemeindeanteil bewilligt.

### Finanzplan bis 2027

Zu den zentralen Aufgaben der Behörde gehören die laufende Überwachung der Finanzen und die rollende Finanzplanung. In seinen Zielen für die Amtsdauer 2021 bis 2024 setzt der Gemeinderat unter anderem einen Schwerpunkt auf die Finanzen. Dabei soll die gesunde und gute finanzielle Situation erhalten und weiter gestärkt werden. Der Steuerfuss soll auf 82 Prozent gehalten werden (aktuell liegt er bei 77 Prozent), die Steuerkraft und der Ausbau des Steuersubstrats soll gestärkt werden. Investitionen zur Förderung der Attraktivität sollen sinnvoll sein. Eine konsequente Kostenkontrolle mit einem mittelfristigen Abbau der Verschuldung sind weitere Ziele. Der optimale Einsatz der verfügbaren Finanzmittel soll sichergestellt sowie ein günstiges Verhältnis zwischen öffentlichem Leistungsangebot und Steuerbelastung geschaffen werden.

Der Finanzplan 2023 bis 2027 basiert auf der abgeschlossenen Jahresrechnung 2022 sowie dem durch den Gemeinderat verabschiedeten Budget 2023 für die Erfolgs- und Investitionsrechnung. Da der Finanzplan auf einer Reihe von Annahmen basiert, ist er mit Unsicherheiten behaftet und nicht verbindlich.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind die diversen Sachplanungen, Prognosen der Bevölkerungsentwicklung, Unterhalts- und Erneuerungsplanung, Investitionsprojekte sowie der Abschreibungsplan. Die Entwicklung der Steuerkraft zählt zu den wichtigen Faktoren, welche aber vom Gemeinderat kaum beeinflusst werden kann. Zu all diesen Parametern hat der Gemeinderat konkrete Annahmen getroffen:

**Finanzplan 2023 bis 2027**

Folgende Faktoren wurden als Annahmen festgelegt:

Faktoren	2023	2024	2025	2026	2027
Sachaufwand	effektiv	+ 1,0 %	+ 1,0 %	+ 1,0 %	+ 1,0 %
Personalaufwand	effektiv	+ 2,0 %	+ 2,0 %	+ 2,0 %	+ 2,0 %
Einfache Steuer natürliche Personen	+ 4,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %
Steuerfuss	77 %	77 %	77 %	77 %	77 %
Grundsteuersatz	0,4 ‰	0,4 ‰	0,4 ‰	0,4 ‰	0,4 ‰
Nachzahlungen natürliche Personen	300'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Handänderungssteuern	700'000	500'000	500'000	500'000	500'000
Steuern juristische Personen	980'000	1'030'000	1'080'000	1'130'000	1'180'000
Quellensteuer	136'000	140'000	144'000	148'000	152'000
Grundsteuern	638'000	644'000	650'000	658'000	665'000
Grundstückgewinnsteuern	900'000	850'000	850'000	850'000	850'000
Grundbuchgebühren	445'000	350'000	350'000	350'000	300'000
Finanzbedarf Oberstufe Sproochbrugg	3'636'600	3'732'800	3'804'300	3'871'400	3'922'300
Ablieferung Elektrizitätswerk	0	0	127'600	128'900	130'200

Aufgrund dieser Faktoren ergeben sich folgende Nettozahlen beim Finanzplan:

Finanzplan (netto)	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026	Prognose 2027
Allgemeine Verwaltung	1'791'800	1'848'500	1'887'500	1'924'700	1'948'200
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	107'500	232'000	241'400	251'100	311'000
Bildung	12'205'800	11'824'600	11'948'600	12'159'000	12'355'400
Kultur, Sport und Freizeit	957'600	886'300	1'040'400	1'044'400	1'048'500
Gesundheit	1'142'800	1'154'400	1'166'100	1'177'900	1'189'700
Soziale Sicherheit	922'600	932'300	942'200	952'200	962'300
Verkehr	1'478'700	1'517'500	1'389'700	1'444'800	1'503'700
Umweltschutz und Raumordnung	267'900	193'300	194'900	196'500	198'100
Volkswirtschaft	73'400	58'000	58'600	59'200	59'800
Finanzen und Steuern					
- Gemeindesteuern	-13'226'000	-12'968'700	-13'181'400	-13'501'100	-13'830'800
- Steueranteile Kanton	-2'008'000	-2'011'900	-2'065'800	-2'119'700	-2'173'600
- Sondersteuern	-1'374'500	-1'180'900	-1'187'300	-1'195'700	-1'203'100
- Übrige Ertragsanteile	0	0	-127'600	-128'900	-130'200
- Zinsen	94'500	158'500	158'500	164'500	189'400
- Liegenschaften des Finanzvermögens	25'400	-4'400	-4'500	-4'600	-4'700
- Rückverteilung CO <sub>2</sub> -Abgabe	-7'000	-7'100	-7'200	-7'300	-7'400
- Nicht aufgeteilte Posten	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>-16'615'500</b>	<b>-16'168'600</b>	<b>-16'569'300</b>	<b>-16'952'700</b>	<b>-17'345'100</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>18'988'000</b>	<b>18'721'000</b>	<b>18'943'400</b>	<b>19'289'700</b>	<b>19'681'400</b>
Freies Eigenkapital per 1. Januar	10'694'919	9'612'165	7'059'765	4'685'665	2'348'665
Aufwandüberschuss	-2'372'500	-2'552'400	-2'374'100	-2'337'000	-2'336'300
Einlage Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen (nach Sperrfrist von 5 Jahren)	1'289'746				
Freies Eigenkapital per 31. Dezember	9'612'165	7'059'765	4'685'665	2'348'665	12'365

Die prognostizierten Aufwandüberschüsse werden durch das freie Eigenkapital gedeckt. Das freie Eigenkapital wird bis zum Ende der Planungsphase um rund 12 Millionen Franken auf rund 12'000 Franken sinken.

## Wesentliche neue Ausgaben

Nachstehend sind die wesentlichen neuen Ausgaben (ab 10'000 Franken) des Budgets 2023 ersichtlich:

Konto	Bezeichnung	Betrag
16110.314400	Truppenunterkunft: Ersatz Dachfenster TAGIZ mit Sonnenschutz	24'000
21200.311000	Schulbibliothek: Regale und Kleinmaterial	13'400
21700.311000	Schulhäuser: Ergänzung Schulmobiliar in Gruppenräumen	25'000
21700.314400	Schulhaus Wiesengrund: Anpassung LED-Beleuchtung in Korridoren	18'000
21700.314400	Sporthalle 1: Ersatz Notausgangstüre	12'000
21700.314400	Kindergarten Unterdorf: Anpassung LED-Beleuchtung	10'000
21700.314400	Schulhaus Züberwangen: Anpassung LED-Beleuchtung	10'000
21700.314400	Sporthalle 1: Anpassung LED-Beleuchtung	15'000
21910.309000	Weiterbildungskurse Pädagogischer ICT-Support Lehrpersonen	17'600
21910.311300	Ersatz Notebooks Lehrpersonen und iPads für 1. und 2. Klassen	141'000
32900.363601	Vereinsbeiträge	23'400
34100.363600	Vereinsbeiträge	25'700
34100.363600	Sponsoringbeitrag Toggenburger Turnfest	10'000
34101.311103	Office 1: Sanierung Küchengeräte	51'000
34200.314100	Sanierung Felsen- und Sonnenbergweg, Brücke Lindauholz, Erhöhung Brücke Postweg	30'000
34200.315100	Umgestaltung Bocciabahn	20'000
34201.313000	MidnightSports inkl. SommerMidnight	35'000
41200.314400	WPH: Ersatz Fenstertüren	40'000
54510.363600	KITA und Frechdachs: subjektbezogene Subvention und Beitrag	85'000
61500.314100	Strassenflickarbeiten und Ausfugen diverser Strassen inkl. Material	117'000
61500.314100	Baumgruppe «Eingangstor» Langensteig	10'000
61500.314100	Neugestaltung Kreisel: Vorprojekt	10'000
61500.314100	Prüfung Tempo-30-Zonen	30'000
61500.315101	Ersatz Quecksilberdampfleuchten	60'000
61500.315101	Beleuchtung Weierenstrasse	82'500
62200.314400	Haltestelle St.Gallerstrasse: Personenunterstände	70'000
62200.314400	Veloständer St.Gallerstrasse	15'000
72001.314300	Kanalisationsnetz: Ersatz Kanaldeckel	45'000
72001.314300	Kanalisationsnetz: GEP Unterhaltsarbeiten	74'000
72002.315100	ARA: Ersatz Gebläse	28'000
72002.315100	ARA: Anschaffung Material Leitsystem	40'000
73000.313200	Deponie-Untersuchung Chellhof	50'000
75000.313200	Aufwertung Westriet	15'000
77100.314000	Wegsanierung Friedhof Züberwangen	18'000
85000.313000	Beflaggung Zuzwil	15'000
96300.343000	Vorprojekt Haus Ehrbar	15'000
96300.343000	Rückbau Schweinestall	16'000

Als «neue Ausgaben» gelten lediglich «nicht gebundene» Ausgaben.



### Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023

In der Erfolgsrechnung werden alle Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde verbucht. Alle Beträge sind in Schweizer Franken ausgewiesen.

#### Gesamtergebnis

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'399'500	586'700	2'325'521.48	633'342.27	2'396'200	604'400
	Saldo		1'812'800		1'692'179.21		1'791'800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'251'500	1'228'400	1'290'663.23	1'328'622.21	1'274'700	1'167'200
	Saldo		23'100	37'958.98			107'500
2	Bildung	11'979'400	313'100	11'817'407.09	424'062.33	12'563'600	357'800
	Saldo		11'666'300		11'393'344.76		12'205'800
3	Kultur, Sport und Freizeit	906'400	19'800	875'232.35	46'557.47	1'033'500	75'900
	Saldo		886'600		828'674.88		957'600
4	Gesundheit	5'204'700	4'340'800	5'819'386.43	4'782'662.60	5'827'000	4'684'200
	Saldo		863'900		1'036'723.83		1'142'800
5	Soziale Sicherheit	1'516'900	611'100	1'684'217.69	1'136'908.81	1'872'000	949'400
	Saldo		905'800		547'308.88		922'600
6	Verkehr	2'028'900	367'800	1'703'627.39	370'847.35	1'835'500	356'800
	Saldo		1'661'100		1'332'780.04		1'478'700
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'489'100	1'171'800	1'362'465.06	1'115'046.66	1'425'600	1'157'700
	Saldo		317'300		247'418.40		267'900
8	Volkswirtschaft	233'100	156'500	205'382.20	134'945.35	334'800	261'400
	Saldo		76'600		70'436.85		73'400
9	Finanzen und Steuern	317'800	16'180'900	217'700.63	16'281'134.32	408'800	16'984'400
	Saldo	15'863'100		16'063'433.69		16'575'600	
	<b>Total</b>	<b>27'327'300</b>	<b>24'976'900</b>	<b>27'301'603.55</b>	<b>26'254'129.37</b>	<b>28'971'700</b>	<b>26'599'200</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'350'400</b>		<b>1'047'474.18</b>		<b>2'372'500</b>

## Allgemeine Verwaltung

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'399'500</b>	<b>586'700</b>	<b>2'325'521.48</b>	<b>633'342.27</b>	<b>2'396'200</b>	<b>604'400</b>
01	Legislative und Exekutive	355'900	8'400	329'946.10	10'264.55	370'600	10'100
02	Allgemeine Dienste	2'043'600	578'300	1'995'575.38	623'077.72	2'025'600	594'300

### Rechnung 2022

#### 02 Allgemeine Dienste

Das kantonale Steueramt leistete für die Mitwirkung im Steuer-IT-Projekt eine Rückerstattung.

Aufgrund verschiedener Personalmutationen auf der Gemeinderatskanzlei reduzierte sich der Stellenplan, was tiefere Lohnaufwände zur Folge hatte. Im Gegensatz dazu wurden in der Bauverwaltung angeordnete Mehrstunden ausbezahlt, weil mehr Baugesuche behandelt wurden. Die Gebührenerträge daraus stiegen in der Folge.

Die Abklärungen für den Umbau und die Sanierung des Gemeindehauses wurden verschoben.

### Budget 2023

#### 01 Legislative und Exekutive

Ende Oktober 2023 lädt die Gemeinde die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der vergangenen zwei Jahre zur Neuzuzügerbegrüssung ein.

#### 02 Allgemeine Dienste

Für das Gemeindepersonal wird analog des Staatspersonal die Teuerung mit einem partiellen Ausgleich von 1,5 Prozent angepasst. Zusätzlich wurden individuelle Lohnanpassungen vorgenommen.

Die Gebühren aus den Baubewilligungen waren im Vorjahr hoch. Der Ertrag im Jahr 2023 ist schwierig abschätzbar.

Die Aufwände für E-Government im Informatikbereich nehmen zu.

**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>1'251'500</b>	<b>1'228'400</b>	<b>1'290'663.23</b>	<b>1'328'622.21</b>	<b>1'274'700</b>	<b>1'167'200</b>
11	Öffentliche Sicherheit	2'900		2'908.80		3'000	
14	Allgemeines Rechtswesen	860'000	899'000	884'433.77	972'863.52	867'900	839'800
15	Feuerwehr	293'400	293'400	292'029.89	292'029.89	306'800	306'800
16	Verteidigung	95'200	36'000	111'290.77	63'728.80	97'000	20'600

**Rechnung 2022**

**14 Allgemeines Rechtswesen**

Die Zahl der betreuten Fälle in der regionalen Berufsbestandschaft Uzwil blieben stabil, die Zahl komplexer Fälle nahm jedoch zu, weshalb auch der Kostenanteil der Gemeinde stieg.

Der Gebührentrag aus den Grundbuchgeschäften überstieg die Erwartungen, der Liegenschaftshandel florierte.

Die Gemeinde leistet Beiträge an die Löschwasserversorgung. Die Wasserkorporation realisierte weniger Projekte als geplant. Weil mehr Einwohner nach Zuzwil zogen, stieg der Ertrag aus den Feuerwehersatzabgaben, weshalb auch anstelle eines Bezugs eine Einlage in die Feuerwehr-Spezialfinanzierung getätigt werden konnte.

Die Truppenunterkunft im Feuerwehrdepot konnte (im Jahr 2022 letztmals) besser vermietet werden als budgetiert.

Aufgrund des Ukraine-Kriegs ordnete das Amt für Militär und Zivilschutz an, dass die Schutzraumplanung bzw. Schutzraumzuweisung überarbeitet werden musste. Diese Kosten waren im Budget 2022 nicht vorgesehen.

**15 Feuerwehr**

Zum Ausgleich der Rechnung konnten Fr. 10'421.68 in die «Reserve Feuerwehr» verbucht werden (Stand per 31. Dezember 2022 Fr. 280'093.21).

**Budget 2023**

**14 Allgemeines Rechtswesen**

Eine Mitarbeiterin im Einwohneramt feiert ein Dienstjubiläum, während im Grundbuchamt eine Mitarbeiterin nach dem Mutterschaftsurlaub mit einem tieferen Pensum wieder auf die Verwaltung zurückkehren wird. Der Gemeinderat geht davon aus, dass das Grundbuchamt weniger Gebühren einnehmen wird als in den Vorjahren. Die Aufwände, um das Vermessungswerk aktuell zu halten, dürften geringer sein.

**15 Feuerwehr**

Die einfache Steuer gilt als Berechnungsgrundlage für die Feuerwehersatzabgabe. Da sie steigt, wird auch der Ertrag der Ersatzabgabe höher sein.

**16 Verteidigung**

In der ehemaligen Truppenunterkunft im Feuerwehrdepot wird ein Dachfenster mit Sonnenschutz erneuert. Diese Räume werden aktuell von den Kindern der TAGIZ belegt und nicht mehr an das Militär oder Vereine für Lager vermietet. Die Schutzraumplanung ist vollendet, es verbleiben noch Restkosten.

## Bildung

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>11'979'400</b>	<b>313'100</b>	<b>11'817'407.09</b>	<b>424'062.33</b>	<b>12'563'600</b>	<b>357'800</b>
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	733'600	24'300	744'741.07	22'069.18	755'600	4'000
212	Primarstufe	2'867'300	4'000	2'777'279.29	10'218.20	2'802'900	4'000
214	Musikschulen	331'300		321'467.28		340'000	
217	Schulliegenschaften	1'332'400	14'100	1'391'311.34	16'826.35	1'446'100	14'100
218	Tagesbetreuung	337'800	103'000	388'131.30	157'042.20	398'700	148'000
219	Obligatorische Schule, übrige	6'326'600	167'700	6'144'076.81	217'906.40	6'769'900	187'700
299	Bildung, übrige	50'400		50'400.00		50'400	

### Rechnung 2022

#### 211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Für die ukrainischen Kindergartenkinder wurde unterjährig ein spezieller Deutschunterricht eingerichtet. Aufgrund unvorhersehbarer Stellvertretereinsätze stiegen die Personalaufwände.

#### 212 Primarstufe

Die ukrainischen Primarschüler wurden in «Deutsch als Zweitsprache» separat beschult.

Einige Lehrpersonen fielen krankheitsbedingt längere Zeit aus, was höhere Personalkosten für Stellvertretende nach sich zog.

Insgesamt sanken die Personalaufwände, weil in der Schule mehr jüngere Lehrpersonen arbeiten.

Die digitalen Lehrmittel werden nicht mehr im Bereich Informatik aufgeführt, sondern in den jeweiligen Stufen.

#### 217 Schulliegenschaften

Verschiedene Personalmutationen und geleistete Mehrstunden führten zu höheren Lohnkosten.

Der Gaslieferant forderte die Gemeinde auf, die Heizölvorräte aufzustocken, damit der Gasbezug reduziert werden konnte.

#### 218 Tagesbetreuung

Die TAGIZ durfte sich über einen weiteren Anstieg der Anzahl betreuter Kinder freuen, was sich auch positiv auf den eingegangenen Ertrag auswirkte. Demgegenüber musste auch der Personalpool aufgestockt werden. Der Umzug in die Räumlichkeiten des Feuerwehrdepots führte zu Mehrkosten.

#### 219 Obligatorische Schule, übrige

Die Betriebsaufnahme und Einrichtung des Medien- und Informatikzentrums Züberwangen (MIZZ) führte zu Mehrkosten.

Die Beiträge an den schulpsychologischen Dienst (SPD) fielen geringer aus als budgetiert.

Es konnten nicht alle Lager und Anlässe wie geplant durchgeführt werden.

Mehr Kinder besuchen eine Sonderschule.

Es mussten keine sozialpädagogischen Früherziehungen angeordnet werden.

Die Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg wies am 31. Dezember 2022 einen um 229'400 Franken geringeren Finanzbedarf aus als angemeldet. Der Gesamtaufwand der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg beträgt netto Fr. 5'927'015.18, der Zuzwiler Anteil Fr. 3'247'911.73.

## Budget 2023

### 211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Infolge von Stufenanstiegen und Teuerungsausgleichen steigen die Lohnkosten. Der Bedarf an Klassenassistenten steigt weiterhin an. Eine Klassenassistentin bildet sich weiter. Die Frage rund um die Entschädigung der Pausenaufsicht ist geklärt, der Kanton leistete im Vorjahr einen Anteil.

### 212 Primarstufe

Für ukrainische Kinder wird ein separater Deutschunterricht angeboten. Nach der Pandemie werden wieder vermehrt Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt. In der Schule arbeiten viele jüngere Lehrpersonen. Das wirkt sich auf die Lohnkosten aus. Die Schule rechnet mit weniger krankheitsbedingten Ausfällen als im Vorjahr. Künftig muss die Schule die Lehrmittel selbst bezahlen, bisher übernahm der Kanton einen Teil der Kosten. Weil die Schule ein neues Schulmodell einführt, wird zusätzliches Mobiliar angeschafft.

### 214 Musikschulen

Die Kostenbeteiligung an die Musikschule steigt, weil in Zuzwil mehr Musikschülerinnen und -schüler als in der Gemeinde Niederhelfenschwil unterrichtet werden.

### 217 Schulliegenschaften

Der Anstieg der Energiekosten wirkt sich auch bei den Schulliegenschaften aus. Die Gruppenräume werden mit zusätzlichem Mobiliar ergänzt.

### 218 Tagesbetreuung

Durch den grossen Zuwachs an betreuten Kindern wurden einige Stellenanpassungen vorgenommen. Wegen der Zunahme der betreuten Kinder steigen auch die Verpflegungskosten. Die neuen TAGIZ-Räume im Feuerwehrdepot sind vollständig eingerichtet.

### 219 Obligatorische Schule, übrige

Der Betrieb des Medien- und Informatikzentrums Züberwangen (MIZZ) ist gut angelaufen und wird nun erstmals ganzjährig budgetiert.

Im Informatikbereich bilden sich einige Lehrpersonen weiter.

Für die Lehrpersonen sollen neue Notebooks und für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse neue iPads angeschafft werden. Im Verlauf des Jahres soll die Schülerverwaltung auf die Software von PUPIL umgestellt werden.

Die Ausgaben für den schulpsychologischen Dienst (SPD) steigen.

Die Kosten für Schulanlässe und Freizeitangebote sinken nach der erfolgreichen Aufführung der Zäller Weihnacht, obwohl die Kosten für Lager steigen.

Aufgrund der Prognosen sollen weniger Schulgelder für die externe Beschulung von Schülerinnen und Schülern bezahlt werden. Die Aufwände im Rahmen der schulischen Heilpädagogik und für die heilpädagogischen Früherziehung steigen. Die Kosten für die Begabtenförderung und Logopädie dürften sinken.

Der Finanzbedarf der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg steigt gegenüber der Rechnung 2022 um 388'700 Franken.

## Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>906'400</b>	<b>19'800</b>	<b>875'232.35</b>	<b>46'557.47</b>	<b>1'033'500</b>	<b>75'900</b>
31	Kulturerbe	10'000		10'000.00		9'000	
32	Kultur, übrige	71'500	1'100	53'107.35	1'577.95	78'000	28'700
34	Sport und Freizeit	824'900	18'700	812'125.00	44'979.52	946'500	47'200

### Rechnung 2022

#### 32 Kultur, übrige

Die Kulturkommission organisierte die beiden Anlässe «Kultur, die den Rahmen sprengt» und «Open Stage». Sie kosteten weniger als angenommen.

#### 34 Sport und Freizeit

Die überschüssige Energie, welche die Photovoltaikanlage auf der Sporthalle erzeugte, verkaufte die Gemeinde dem Elektrizitätswerk. Die Sportanlagen konnten besser vermietet werden als geplant.

### Budget 2023

#### 32 Kultur, übrige

Die Kulturkommission organisiert im kommenden Herbst das Music Dinner.

#### 34 Sport und Freizeit

Das Office bei der Turnhalle 1 soll saniert werden. Auf dem Rasenspielfeld in Zuzwil werden Schlitzdrainagen durchgeführt. Die Bühne in der Turnhalle 1 ist saniert, weshalb die Aufwände im Zusammenhang mit den Turn- und Sportanlagen gegenüber dem Vorjahr sinken. Die Bocciabahn wird wenig genutzt. Es ist beabsichtigt, diese und deren Umgebung attraktiver zu gestalten.

Die Kosten für das in den Wintermonaten gut besuchte Jugendprojekt «MidnightSports» steigen. Aufgrund des «Runs» auf die temporäre Pumptrack-Anlage im letzten Herbst soll auf der Schulanlage im Sommer wiederum temporär eine Anlage aufgestellt werden. Die Jugendkommission möchte einzelne zusätzliche Projekte aufgleisen wie beispielsweise einen Filmabend, einen «Partyabend» usw.

**Gesundheit**

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>5'204'700</b>	<b>4'340'800</b>	<b>5'819'386.43</b>	<b>4'782'662.60</b>	<b>5'827'000</b>	<b>4'684'200</b>
4120	Wohn- und Pflegeheim	4'340'800	4'340'800	4'782'662.60	4'782'662.60	4'684'200	4'684'200
4121	Pflegefinanzierung	550'000		749'158.35		800'000	
42	Ambulante Krankenpflege	199'800		180'379.53		223'900	
43	Gesundheitsprävention	112'600		106'885.95		114'400	
49	Gesundheitswesen, übrige	1'500		300.00		4'500	

**Rechnung 2022**

**4120 Wohn- und Pflegeheim**

Das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum hat eine volle Auslastung. Dadurch stiegen auch die Personalaufwände, Medikamentenausgaben und Lebensmittelkosten. Gleichzeitig nahm die Zahl der Personalausfälle zu. Die Erneuerungen des Gartens waren günstiger als geplant. Ein Teil der Kosten wurde dem Bewohnerfonds belastet. Die Aufwände Dritter, die auf Honorarbasis für das WPH wirken, stiegen. Durch die fast 100-prozentige Auslastung stiegen auch die Pensionseinnahmen. Ebenso stieg die Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden. Schliesslich konnte der Überschuss von Fr. 429'012.41 in die Betriebsreserve gelegt werden. Diese beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 230'251.79. Die «Ausgleichsreserve WPH» beträgt Fr. 757'147.50.

**4121 Pflegefinanzierung**

Die Bevölkerung wird älter. Das wirkt sich auch auf die Pflegebedürftigkeit der Menschen aus, was zur Folge hat, dass die Gemeinde mehr Beiträge an die Pflegefinanzierung leisten muss.

**42 Ambulante Krankenpflege**

Die Einsatzstunden der Spitex Region Uzwil für Menschen aus der Gemeinde nahmen zu. Dank Optimierungen konnten mehr Stunden verrechnet werden.

**43 Gesundheitsprävention**

Die Suchtberatungsstelle der Region Wil betreute weniger Personen aus Zuzwil.

**Budget 2023**

**4120 Wohn- und Pflegeheim**

Das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum ist beliebt und geniesst einen guten Ruf. Sämtliche Betten sind belegt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sind verschiedene Anlässe geplant, die aus dem Bewohnerfonds finanziert werden. Die höheren Energiepreise sind im Budget berücksichtigt. Die Einführung von elektronischen Patientendossiers ist geplant. Die Heimkommission rechnet damit, dass die Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Belegungsquote leicht abnehmen wird, was sich negativ auf die Ertäge auswirkt. Es sollen 140'200 Franken in die «Ausgleichsreserve WPH» gelegt werden.

**4121 Pflegefinanzierung**

Die Menschen werden immer älter und pflegebedürftiger. Deshalb leistet die Gemeinde höhere Beiträge an die Pflegefinanzierung.

**42 Ambulante Krankenpflege**

Die Spitex Region Uzwil geht davon aus, dass die Fallzahlen von betreuten Personen aus Zuzwil steigt.

## Soziale Sicherheit

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>1'516'900</b>	<b>611'100</b>	<b>1'684'217.69</b>	<b>1'136'908.81</b>	<b>1'872'000</b>	<b>949'400</b>
51	Krankheit und Unfall	165'200		128'962.47	779.50	135'200	
52	Invalidität	2'600		2'559.50		2'700	
53	Alter und Hinterlassene	44'100	4'800	43'583.95	4'600.90	34'900	4'600
54	Familie und Jugend	358'300	185'300	398'885.50	281'702.91	494'700	254'100
55	Arbeitslosigkeit	4'600		2'400.00		2'400	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	942'100	421'000	1'107'826.27	849'825.50	1'202'100	690'700

### Rechnung 2022

#### 51 Krankheit und Unfall

Die Krankenkassen können aufgrund der Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes uneinbringbare Krankenversicherungsprämien bzw. Verlustscheinforderungen bei den Gemeinden geltend machen. Die Gemeinde übernahm weniger Verlustscheinforderungen.

#### 54 Familie und Jugend

Die Sozialen Dienste bevorschussen Unterhaltsbeiträge an Kindern, wenn die Unterhaltspflichtigen die Alimenter nicht bezahlen. Weil die Inkassobemühungen scheiterten und Verlustscheine resultierten, mussten die geforderten Unterhaltsbeiträge definitiv abgeschrieben werden. Im Gegenzug bezahlten auch Alimentenschuldner die bevorschussten Unterhaltsbeiträge zurück.

Die fremdplatzierten Kinder konnten zu günstigeren Bedingungen untergebracht werden.

Der Gemeinde bezahlte aufgrund der Leistungsvereinbarung mit der Kita Sommervogel die zugesicherte Defizitgarantie bereits im Jahr 2022.

#### 57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialen Dienste betreuten weniger Sozialhilfeklientinnen und -klienten als budgetiert. Zudem gingen hohe Rückzahlungen ein.

Die Gemeinde mietete auf Vorrat eine Wohnung für Asylsuchende.

Aufgrund der starken Zunahme schutzbedürftiger Personen aus der Ukraine wurde der Stellenetat der Sozialen Dienste leicht erhöht, was höhere Personalaufwände nach sich zog.

Weil gemäss den Vorgaben des Bundes die Gemeinde für die Ausrichtung von Sozialhilfe an Asylsuchende, die länger als sieben Jahre in der Schweiz leben, zuständig ist, gingen weniger Bundessubventionen ein. Für die Sozialhilfe an Personen mit dem Schutzstatus S kommt der Bund auf. Die Gemeinden im Kanton St.Gallen delegierten die Erstbetreuung von Asylsuchenden an den Trägerverein Integration St.Gallen (TISG). Diese Lösung ist effizienter, als wenn das jede Gemeinde selbst übernimmt. Dieser schüttete den während mehreren Jahren angehäuften Ertragsüberschuss an die Gemeinden aus.

Die Beratungsstelle für Familien in St.Gallen betreute weniger Personen aus Zuzwil als budgetiert.

Die Sozialen Dienste richteten verschiedenen Bedürftigen Beiträge aus einem Legat aus.

### Budget 2023

#### 54 Familie und Jugend

Es wird davon ausgegangen, dass viele Unterhaltspflichten (Alimenter) geleistet werden und keine Verlustscheine resultieren. Zudem sollen weniger Alimenter bevorschusst werden. Deshalb nehmen die Rückerstattungen ab.

Weiterhin werden Kinder fremdplatziert.

Der Gemeinderat erarbeitet eine neue Leistungsvereinbarung mit der Kita Sommervogel. Er geht davon aus, dass künftig höhere Beiträge ausgerichtet werden müssen, um die Betreuungskosten der Zuzwiler Kinder zugunsten der Elternbeiträge zu senken.

#### 57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialhilfeunterstützungen sind leicht rückgängig, allerdings werden tiefere Rückerstattungen von Versicherungen oder ehemaliger Klienten erwartet.

Die Ausgaben im Asylwesen nehmen leicht zu. Die Kosten für die vorläufig aufgenommenen Ausländer, insbesondere von Menschen aus der Ukraine, werden hauptsächlich vom Bund getragen.



## Verkehr

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'028'900</b>	<b>367'800</b>	<b>1'703'627.39</b>	<b>370'847.35</b>	<b>1'835'500</b>	<b>356'800</b>
61	Strassenverkehr	1'341'700	266'800	1'174'698.24	313'373.35	1'231'300	280'800
62	Öffentlicher Verkehr	687'200	101'000	528'929.15	57'474.00	604'200	76'000

### Rechnung 2022

#### 61 Strassenverkehr

Die Schäden am Strassennetz waren geringer als geplant. Für den Belagseinbau auf der Niederwiesen- und Feldhofstrasse fielen die Kosten tiefer aus als angenommen. Die Gemeinde liess weniger Quecksilberdampfleuchten entlang des Strassennetzes ersetzen als beabsichtigt. Die Anstösser beteiligten sich am Unterhalt und der Sanierung an der Howegler-, Riet- und Glärnischstrasse. Im Werkhof musste die Heizung ersetzt werden.

#### 62 Öffentlicher Verkehr

Die geplante Anpassung der Postautohaltestelle St.Gallerstrasse (nähe Schulhaus Züberwangen) an die Standards des Behindertengleichstellungsgesetzes konnten noch nicht umgesetzt werden. Die Rückerstattung für die eingereichten Velounterstände bei den Postautohaltestellen ist noch offen.

### Budget 2023

#### 61 Strassenverkehr

Die Unterhaltskosten für Strassen und Wege nehmen ab. Zusammen mit der Sanierung der Weierenstrasse wird die Strassenbeleuchtung erneuert. Es werden weniger Strassenaufbrüche von Privaten für Werkleitungen nötig sein. Für den Unterhaltsdienst soll im Sommer eine Aushilfskraft engagiert werden. Gegenüber dem Vorjahr müssen nur wenige Geräte ersetzt werden. Infolge des grösseren Maschinen- und Fahrzeugparks fallen dafür auch mehr Service- und Reparaturarbeiten an.

#### 62 Öffentlicher Verkehr

Die Haltestelle St.Gallerstrasse soll behindertengerecht gebaut, mit einem Unterstand versehen und einem Veloständer ergänzt werden. An die Kosten werden Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm erwartet. Die Kostenanteile an den öffentlichen Verkehr nehmen gemäss Angaben des Amtes für öffentlichen Verkehr ab. Ab Januar 2024 werden keine «Tageskarten Gemeinde» mehr angeboten, weshalb keine neuen Karten mehr angeschafft werden müssen.

## Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'489'100</b>	<b>1'171'800</b>	<b>1'362'465.06</b>	<b>1'115'046.66</b>	<b>1'425'600</b>	<b>1'157'700</b>
72	Abwasserbeseitigung	908'800	908'800	865'469.10	865'469.10	931'800	931'800
73	Abfallwirtschaft	193'500	193'500	185'670.16	185'670.16	183'900	183'900
74	Gewässerverbauungen	45'300	6'000	30'328.75		36'500	5'000
75	Arten- und Landschaftsschutz	77'200	43'500	70'748.60	44'785.00	34'200	17'000
77	Übriger Umweltschutz	143'100	20'000	129'125.85	19'122.40	141'800	20'000
79	Raumordnung	121'200		81'122.60		97'400	

### Rechnung 2022

#### 72 Abwasserbeseitigung

Der Unterhaltsbedarf an den Kanalisationsleitungen war geringer als im generellen Entwässerungsplan vorgemerkt. Zudem wurden weniger Leitungen gespült und weniger Kanalfertig-Aufnahmen durchgeführt. Die Aufwände des Ingenieurs waren kleiner. Anstatt einer Entnahme aus der Kanalisationsreserve konnten Fr. 47'798.97 in diese eingelegt werden. Der Stand der Reserve per 31. Dezember 2022 beläuft sich auf Fr. 5'674'439.34.

#### 73 Abfallwirtschaft

Für die Bioabfuhr wurden weniger Biomarken bezogen. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) schüttete einmalig einen Beitrag aus dem Betriebsüberschuss aus der Verwertung von Abfällen und der Energiegewinnung (Dampf, Heizwärme und Strom) an die Gemeinden aus. Die Gemeinde konnte mehr in die Abfallreserve einlegen als budgetiert. Die Reserve beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 306'406.49.

#### 74 Gewässerverbauungen

Die Gemeinden wurden aufgefordert, die eingedolten Gewässer digital zu erfassen. Der Aufwand dafür war günstiger als angenommen.

#### 79 Raumordnung

Die Planerleistungen für die Rahmennutzungsplanung (Erarbeitung und Auswertung Mitwirkung für Zonenplan und Baureglement) fielen tiefer aus als geplant.

### Budget 2023

#### 72 Abwasserbeseitigung

Die Unterhaltskosten für die Abwasserkanäle werden abnehmen.

Die ARA produziert aus den Gasen der Faultürme Strom. Dieser genügt jedoch nicht, um die Anlage vollständig selbst mit Energie zu versorgen. Deshalb ist die ARA auch von den gestiegenen Energiepreisen betroffen. Das Gebläse für den Faulturm 1 muss ersetzt werden. Für einige grosse Neubauten wird die definitive Kanalisationsanschlussgebühr fällig. Der Überschuss aus den Erträgen im Bereich Kanalisation wird in die Kanalisationsreserve gelegt.

#### 73 Abfallwirtschaft

Es wird mit mehr Bioabfällen gerechnet als im Vorjahr, die einmalige Ausschüttung des ZAB entfällt. Für die Prüfung der Altlasten im Gebiet Chellhof fallen Aufwände an. Eine mögliche Einlage in die Abfallreserve fällt tiefer aus als im Vorjahr.

#### 75 Arten- und Landschaftsschutz

Die Aufwertung des «Westriets» wird abgeschlossen. Der Kanton leistet entsprechende Beiträge.

#### 79 Raumordnung

Die Unterlagen für die Revision der Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) wurden im letzten Frühjahr in die Vernehmlassung gegeben. Aufgrund der Mitwirkung gingen verschiedene Eingaben ein. Bis Ende Februar 2023 kann die Bevölkerung mit der zweiten Mitwirkung nochmals zu den Planungsinstrumenten Stellung nehmen. Geplant ist, dass in der zweiten Jahreshälfte die Grundlagen öffentlich aufgelegt werden.

## Volkswirtschaft

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>233'100</b>	<b>156'500</b>	<b>205'382.20</b>	<b>134'945.35</b>	<b>334'800</b>	<b>261'400</b>
81	Landwirtschaft	22'800	2'900	20'341.25	2'850.00	20'900	2'900
82	Forstwirtschaft	15'400	4'600	14'680.00	4'249.00	15'300	4'500
85	Industrie, Gewerbe, Handel	49'900	4'000	45'921.60	3'407.00	48'600	4'000
87	Brennstoffe und Energie	145'000	145'000	124'439.35	124'439.35	250'000	250'000

### Rechnung 2022

#### 87 Brennstoffe und Energie

Die Gemeinde leistete weniger Energieförderbeiträge an Private als geplant. Aufgrund des tieferen Energieverbrauchs resultierte eine kleinere Abgabe vom Elektrizitätswerk an die Gemeinde. Trotzdem konnten 14'000 Franken in den Energiefonds eingelegt werden.

### Budget 2023

#### 87 Brennstoffe und Energie

Es wird davon ausgegangen, dass die zur Verfügung gestellten Mittel der Energieförderung vollständig ausgeschöpft werden.

## Finanzen und Steuern

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>317'800</b>	<b>16'180'900</b>	<b>217'700.63</b>	<b>16'281'134.32</b>	<b>408'800</b>	<b>16'984'400</b>
91	Steuern	70'100	15'843'800	-7'743.36	15'934'369.31	56'500	16'665'000
95	Ertragsanteile, übrige		145'000	3'300.00	127'739.30	125'000	125'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	247'700	108'600	222'143.99	118'091.73	227'300	107'400
97	Rückverteilung		3'500		7'166.90		7'000
99	Nicht aufgeteilte Posten		80'000		93'767.08		80'000

### Rechnung 2022

#### 91 Steuern

Die einfache Steuer von Fr. 15'307'544.88 übertraf den Budgetbetrag von 15'160'000 Franken (+ 0.97 Prozent). Bei den Anteilen an den Kantonssteuern machten die Grundstückgewinnsteuern die tieferen Erträgen aus den Quellensteuern sowie Gewinn- und Kapitalsteuern mehr als wett. Die kommunalen Sondersteuern blieben im Rahmen der Erwartungen. Die Teilauflösung des Delkrederes führte gesamthaft zu einem Ertrag von Fr. 7'743.36.

#### 95 Ertragsanteile, übrige

Das Elektrizitätswerk lieferte der Gemeinde weniger Abgaben an das Gemeinwesen ab.

#### 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Die Gemeinde erwarb im Frühjahr 2022 den Schweinestall an der Landbachstrasse mit der Absicht, diesen zurückzubauen und der Landwirtschaft wieder hochwertiges Wiesland zur Verfügung zu stellen. Die Rückbauarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

### Budget 2023

#### 91 Steuern

Der Gemeinderat rechnet mit einem durchschnittlichen Steuerzuwachs von 4,5 Prozent bei der einfachen Steuer des Einkommens und Vermögens natürlicher Personen. Der Grundsteuersatz soll bei 0,4 Promille belassen werden. Der Ertrag aus Grundsteuern dürfte nur wenig steigen. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen wird eine Zunahme von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr angenommen. Die Erträge aus den Handänderungssteuern werden abnehmen. Weil im Jahr 2022 die provisorischen Gemeindesteuern mit einem Steuerfuss von 82 Prozent anstelle von 77 Prozent in Rechnung gestellt wurden, wird die Steuerfuss-Rückstellung 2022 aufgelöst. Die Grundstückgewinnsteuern entsprechen dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre.

#### 95 Ertragsanteile, übrige

Die Abgabe des Elektrizitätswerks an die Gemeinde soll vollständig in den Energieförderfonds fliessen und daraus Projekte gemäss dem Reglement über das Energieförderprogramm subventioniert werden.

**Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis (nach zweistelligen Sachgruppen)**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>27'104'200</b>		<b>27'110'090.05</b>		<b>28'777'700</b>	
30	Personalaufwand	10'971'900		11'069'217.90		11'497'400	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'256'000		4'709'802.39		5'085'500	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'972'200		1'972'200.00		2'082'300	
35	Einlagen Fonds / Spezialfinanzierungen	226'400		577'025.59		407'500	
36	Transferaufwand	8'056'800		8'147'074.07		9'063'600	
39	Interne Verrechnung	620'900		634'770.10		641'400	
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>24'496'500</b>		<b>25'775'394.19</b>		<b>26'137'300</b>
40	Fiskalertrag		15'826'800		15'919'408.74		16'648'000
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte		6'960'600		7'877'402.90		7'354'900
43	Verschiedene Erträge		1'400		12'583.91		1'400
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen		124'300		49'785.04		160'000
46	Transferertrag		962'500		1'281'443.50		1'331'600
49	Interne Verrechnungen		620'900		634'770.10		641'400
	<b>Betriebsergebnis</b>		<b>2'607'700</b>		<b>1'334'695.86</b>		<b>2'640'400</b>
34	Finanzaufwand	223'100		191'513.50		194'000	
44	Finanzertrag		400'400		384'968.10		381'900
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>177'300</b>		<b>193'454.60</b>		<b>187'900</b>	
	<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>2'430'400</b>		<b>1'141'241.26</b>		<b>2'452'500</b>
	<b>2. Stufe</b>						
38	Einlagen in Reserven						
48	Entnahmen aus Reserven		80'000		93'767.08		80'000
	<b>Ergebnis aus Reservenänderungen</b>		<b>80'000</b>		<b>93'767.08</b>		<b>80'000</b>
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>2'350'400</b>		<b>1'047'474.18</b>		<b>2'372'500</b>

**Artengliederung Erfolgsrechnung**

	Budget 2022	Rechnung 2022	Rg. 2022 in %	Budget 2023
<b>Aufwand</b>	<b>27'327'300</b>	<b>27'301'603.55</b>	100,00 %	<b>28'971'700</b>
Personalaufwand	10'971'900	11'069'217.90	40,55 %	11'497'400
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'256'000	4'709'802.39	17,25 %	5'085'500
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'972'200	1'972'200.00	7,22 %	2'082'300
Finanzaufwand	223'100	191'513.50	0,70 %	194'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	226'400	577'025.59	2,11 %	407'500
Transferaufwand <sup>1)</sup>	8'056'800	8'147'074.07	29,84 %	9'063'600
Einlagen in Reserven				
Interne Verrechnungen	620'900	634'770.10	2,33 %	641'400
<b>Ertrag</b>	<b>27'327'300</b>	<b>27'301'603.55</b>	100,00 %	<b>28'971'700</b>
Fiskalertrag	15'826'800	15'919'408.74	58,31 %	16'648'000
Entgelte	6'960'600	7'877'402.90	28,85 %	7'354'900
Verschiedene Erträge	1'400	12'583.91	0,05 %	1'400
Finanzertrag	400'400	384'968.10	1,41 %	381'900
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	124'300	49'785.04	0,18 %	160'000
Transferertrag <sup>2)</sup>	962'500	1'281'443.50	4,69 %	1'331'600
Entnahmen aus Reserven	80'000	93'767.08	0,34 %	80'000
Interne Verrechnungen	620'900	634'770.10	2,33 %	641'400
Aufwandüberschuss	2'350'400	1'047'474.18	3,84 %	2'372'500

<sup>1)</sup> Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen

<sup>2)</sup> Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen

## Geldflussrechnung

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>3'168'951.90</b>
Jahresverlust	-1'047'474.18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'972'200.00
Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	577'025.59
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	73'300.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-266'040.20
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-49'785.04
Entnahmen aus Eigenkapital	-93'767.08
Zunahme Forderungen	-1'410'345.70
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	45'315.35
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-99.75
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	2'799'299.78
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-59'494.52
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	628'817.65
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>794'279.07</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-181'282.18
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	975'561.25
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
<b>Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)</b>	<b>3'963'230.97</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>-365'412.35</b>
Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-27'970.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-337'442.35
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
<b>Total Geldfluss</b>	<b>3'597'818.62</b>

<b>Kontrolle</b>	
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar 2022	3'439'648.94
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember 2022	7'037'467.56
<b>Zunahme Flüssige Mittel</b>	<b>3'597'818.62</b>

## Investitionsrechnung

Konto		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Gemeinderechnung</b>	<b>3'385'000</b>	<b>975'000</b>	<b>181'282.18</b>	<b>972'261.25</b>	<b>4'575'000</b>	<b>388'000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>2'410'000</b>	<b>790'979.07</b>			<b>4'187'000</b>
<b>2</b>	<b>Bildung</b>					<b>270'000</b>	<b>58'000</b>
<b>21700</b>	<b>Schulliegenschaften</b>					<b>270'000</b>	<b>58'000</b>
509000	Photovoltaikanlage Schulhaus Züberwangen					270'000	
635000	Beitrag KLEIV PV-Anlage Schulhaus Züberwangen						58'000
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>					<b>1'100'700</b>	
<b>34101</b>	<b>Turn- und Sportanlagen</b>					<b>1'100'700</b>	
503002	Provisorisches Rasen-Trainingsspielfeld Herbergstrasse					625'000 <sup>1) A)</sup>	
504000	Garderoben-Provisorium Fussballplatz Züberwangen					475'700 <sup>A)</sup>	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>3'145'000</b>		<b>444.30</b>		<b>3'145'000</b>	
<b>61500</b>	<b>Strassen, Brücken und Plätze</b>	<b>3'145'000</b>		<b>444.30</b>		<b>3'145'000</b>	
501004	BGK Mitteldorf- und Unterdorfstrasse	789'000				789'000 <sup>2) B)</sup>	
501005	Oberdorfstrasse: Sanierung Gemeindehaus bis Rest. Kreuz	506'000				506'000 <sup>3) B)</sup>	
501015	Weierenstrasse: Abschnitt Brücke Dorfbach bis Schulstrasse	1'850'000		444.30		1'850'000 <sup>4) B)</sup>	
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>240'000</b>	<b>975'000</b>	<b>180'837.88</b>	<b>972'261.25</b>	<b>59'300</b>	<b>330'000</b>
<b>72001</b>	<b>Kanalisation</b>		<b>975'000</b>		<b>972'261.25</b>		<b>330'000</b>
637100	Anschlussbeiträge von Privaten		975'000		972'261.25		330'000
<b>72002</b>	<b>Abwasserkläranlage / Pumpwerk</b>	<b>20'000</b>		<b>6'169.63</b>		<b>14'000</b>	
503301	Zusammenschlüsse ARA	20'000		6'169.63		14'000	
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>220'000</b>		<b>174'668.25</b>		<b>45'300</b>	
502000	Dorfbach: Vorprojekt «Rückhaltebecken mit Teilausbau»	220'000		174'668.25		45'300 <sup>C)</sup>	

<sup>1)</sup> Weitere Informationen siehe Gutachten auf den Seiten 91 bis 95.

<sup>2)</sup> Vernehmlassungsbeschluss unterlag vom 3. Januar bis 11. Februar 2018 dem fakultativen Referendum, Kreditbetrag ist rechtskräftig.

<sup>3)</sup> Bewilligt an der Urnenabstimmung vom 30. November 2014.

<sup>4)</sup> Bewilligt an der Urnenabstimmung vom 10. April 2022.

Abschreibungsdauer neue Investitionskredite

A) 10 Jahre / B) 30 Jahre / C) 40 Jahre



### **Bildung**

Zur Gewinnung von erneuerbaren Energien soll ein Teil des Dachs beim Schulhaus Züberwangen mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet werden.

### **Kultur, Sport und Freizeit**

Die Umsetzung einer Rasensportanlage im Gebiet Bürgerguet ist aktuell nicht möglich. Deshalb soll unterhalb des heutigen Fussballplatzes in Zuzwil ein provisorisches Rasen-Trainingsspielfeld erstellt werden. Weitere Details können dem Gutachten (siehe Seiten 91 bis 95) entnommen werden.

Die Garderoben im ehemaligen Kindergarten «Fridolin» entsprechen schon seit längerer Zeit nicht mehr den heutigen alters- und geschlechtstrennenden Regelungen. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück Bild (Parkplatz «West») wird mit entsprechenden Container-Modulen vorübergehend Ersatz geschaffen.

### **Verkehr**

Die bereits früher genehmigten Kredite für das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Mitteldorf- und Unterdorfstrasse sowie für die Sanierung der Oberdorfstrasse, Abschnitt Gemeindehaus bis Restaurant Kreuz, werden fortgeschrieben. Beim BGK sind sämtliche Einsprachen erledigt, die Arbeiten starten voraussichtlich im ersten Quartal 2024. Sobald der Entscheid für den Hochwasserschutz am Dorfbach vorliegt, wird das Teilstück der Oberdorfstrasse saniert. Der Kredit für die Sanierung der Weierenstrasse, Abschnitt Brücke Dorfbach bis Einlenker Schulstrasse, wurde genehmigt. Sobald die Entscheide über die vier Einsprachen rechtskräftig sind sowie die Genehmigung des Tiefbauamtes des Kantons St.Gallen vorliegt, wird mit den Arbeiten gestartet.

### **Umwelt, Raumordnung**

Die Bürgerschaft hat der Zusammenlegung der Abwasserreinigungsanlagen Jonschwil, Uzwil, Wil und Zuzwil zur ARA Thurau in Niederuzwil zugestimmt. Aktuell wird das Bauprojekt erarbeitet. Im Sommer 2023 soll der Abwasserverband gegründet werden. Erfreulich hohe Anschlussbeiträge von privaten Haushalten konnten in Rechnung gestellt werden. Aufgrund von Machbarkeitsstudien wird von der Projektgruppe die Variante Hochwasserschutz Dorfbach mit einem Teilausbau sowie Rückhaltebecken bevorzugt. Es fallen weitere Kosten für das Vorprojekt an.

## Bilanz

	Anfangsbestand per 1.1.2022	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2022
		Zuwachs	Abgang	
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>48'036'761.02</b>	<b>91'016'288.65</b>	<b>87'555'445.40</b>	<b>51'497'604.27</b>
<b>10 Finanzvermögen (FV)</b>	<b>14'299'777.89</b>	<b>90'298'106.47</b>	<b>84'969'745.40</b>	<b>19'628'138.96</b>
100 Flüssige Mittel	3'439'648.94	73'307'300.42	69'709'481.80	7'037'467.56
101 Forderungen	6'331'412.79	16'582'002.79	14'834'214.74	8'079'200.84
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	405'322.11	360'006.76	405'322.11	360'006.76
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	44'394.05	20'826.50	20'726.75	44'493.80
107 Langfristige Finanzanlagen	95'000			95'000.00
108 Sachanlagen FV	3'984'000.00	27'970.00		4'011'970.00
<b>14 Verwaltungsvermögen (VV)</b>	<b>33'736'983.13</b>	<b>718'182.18</b>	<b>2'585'700.00</b>	<b>31'869'465.31</b>
140 Sachanlagen VV	32'084'283.13	718'182.18	1'995'500.00	30'806'965.31
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	65'800.00		3'300.00	62'500.00
146 Investitionsbeiträge	1'586'900.00		586'900.00	1'000'000.00
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>48'036'761.02</b>	<b>236'021'625.66</b>	<b>232'560'782.41</b>	<b>51'497'604.27</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>25'965'880.66</b>	<b>235'127'169.93</b>	<b>231'052'325.97</b>	<b>30'040'724.62</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	7'202'250.13	148'098'155.53	145'298'855.75	10'001'549.91
202 Steuerbezug		85'095'356.20	85'095'356.20	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	304'073.82	244'579.30	304'073.82	244'579.30
205 Kurzfristige Rückstellungen	88'000.00	716'817.65	88'000.00	716'817.65
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	18'371'556.71	972'261.25	266'040.20	19'077'777.76
<b>29 Eigenkapital (EK)</b>	<b>22'070'880.36</b>	<b>894'455.73</b>	<b>1'508'456.44</b>	<b>21'456'879.65</b>
290 Spezialfinanzierungen im EK	6'688'446.66	559'891.67		7'248'338.33
291 Fonds im EK	493'494.58	20'901.67	53'552.79	460'843.46
294 Reserven	2'221'352.85		13'767.08	2'207'585.77
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'249'746.10		80'000.00	2'169'746.10
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	10'417'840.17	313'662.39	1'361'136.57	9'370'365.99

**Abschreibungsplan**

Projekt	Beschluss	Abrechnung	Tilgungs- periode	Dauer in Jahren	Buchwert am 1.1.2022	Netto- investitionen 2022	Abschrei- bungen	Buchwert am 31.12.2022	vorgesehene Abschreibungen 2023
<b>Total Abschreibungen</b>					<b>33'671'183</b>	<b>181'282</b>	<b>2'045'500</b>	<b>31'806'965</b>	<b>2'155'600</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>					<b>24'593'705</b>	<b>175'113</b>	<b>1'661'500</b>	<b>23'107'317</b>	<b>1'771'600</b>
<b>Sachanlagen</b>					<b>23'543'705</b>	<b>175'113</b>	<b>1'611'500</b>	<b>22'107'317</b>	<b>1'721'600</b>
Begegnungs- / Mehrzweckplatz	27.03.13	324'417	2018 - 2057	40	292'017		8'100	283'917	8'100
Beschaffung Schulmobiliar	11.04.21	291'139	2021 - 2024	4	218'100		72'700	145'400	72'700
Dorfbach Hochwasserschutz	10.04.22					174'668		174'668	
Garderoben-Prov. Fussballplatz Züberw.									47'600
Gemeindehaus: Erweiterung	29.11.98	1'248'102	2001 - 2030	30	374'502		41'600	332'902	41'600
Herbergstrasse (Los 2)	23.03.05	1'011'526	2006 - 2035	30	472'326		33'700	438'626	33'700
Hinterdorfstrasse: (Gde.haus-Rotes Haus)	30.11.14	847'107	2017 - 2046	30	706'107		28'200	677'907	28'200
lfangstrasse: Sanierung	30.11.14	450'778	2018 - 2047	30	390'778		15'000	375'778	15'000
Industriestrasse Nord: Sanierung	29.03.19	273'602	2020 - 2049	30	252'000		9'000	243'000	9'000
Kreisel Grünhof	28.03.08	999'806	2014 - 2043	30	733'406		33'300	700'106	33'300
Lindastrasse: Einlenker bis Buchenstrasse	29.03.19	490'974	2020 - 2049	30	456'400		16'300	440'100	16'300
«Maillartbrücke» Erneuerung	28.03.14	243'792	2018 - 2077	60	227'392		4'100	223'292	4'100
Oberdorfstrasse: Lenterstrasse-Wuppenau	31.03.17	980'630	2019 - 2048	30	781'400		29'200	752'200	29'200
Oberdorfstrasse: Gde.haus bis Rest. Kreuz	30.11.14				24'000			24'000	0
Prov. Rasen-Trainingspielfeld Herbergstr.									62'500
Schulareal: Sanierung Pausenplatz	27.03.15	404'202	2017 - 2056	30	353'702		10'100	343'602	10'100
Schule: IT-Infrastruktur	29.03.19	1'257'550	2021 - 2023	3	880'000		440'000	440'000	440'000
Schulhaus Wiesengrund	30.11.08	4'287'039	2015 - 2044	30	3'286'739		142'900	3'143'839	142'900
Schulhaus Züberwangen	10.06.01	7'977'595	2003 - 2032	30	2'925'495		265'900	2'659'595	265'900
Dreifachturnhalle	26.11.17	10'205'710	2019 - 2048	30	8'937'000		331'000	8'606'000	331'000
Turnhalle 1: Sanierung	05.06.05	890'822	2007 - 2036	30	445'322		29'700	415'622	29'700
Weierenstrasse: Brücke Dorfbach-Schulstr.	10.04.22					444		444	
Weierenstrasse: Brücke Gehrenstr.-Nied.	27.03.13	621'395	2017 - 2046	30	517'895		20'700	497'195	20'700
Werkhof: Übertrag Verwaltungsvermögen	27.03.13	600'000	2014 - 2043	30	440'000		20'000	420'000	20'000
WPH Lindenbaum (Gemeindehaushalt)	11.03.12	700'000	2015 - 2044	30	536'900		23'300	513'600	23'300
Zuzwil-Wil: Radweg	05.10.98	1'099'624	2000 - 2029	30	292'224		36'700	255'524	36'700
<b>Investitionsbeiträge</b>					<b>1'050'000</b>	<b>0</b>	<b>50'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>50'000</b>
Oberstufe Sproochbrugg	11.03.12	1'500'000	2013 - 2042	30	1'050'000		50'000	1'000'000	50'000
<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>					<b>9'077'478</b>	<b>6'170</b>	<b>384'000</b>	<b>8'699'648</b>	<b>384'000</b>
<b>Sachanlagen</b>					<b>9'077'478</b>	<b>6'170</b>	<b>384'000</b>	<b>8'699'648</b>	<b>384'000</b>
WPH Lindenbaum (Bauprojekt)	11.03.12	11'286'155	2015 - 2044	30	8'717'000		379'000	8'338'000	379'000
WPH Lindenbaum (Wettbewerb)	11.03.12	156'201	2015 - 2044	30	115'200		5'000	110'200	5'000
Zusammenschluss ARA, Vorprojekt	29.03.19				245'278	6'170	0	251'448	0

## Anhang Jahresrechnung 2022 Gemeinde

### Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Gemeinderatskanzlei oder auf der Webseite [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) eingesehen werden.

### Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf:

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>6'688'446.66</b>	<b>559'891.67</b>		<b>7'248'338.33</b>
290010	Feuerwehr Betriebsreserve	269'671.53	10'421.68		280'093.21
290020	Reserve ARA Investitionen	5'626'640.37	47'798.97		5'674'439.34
290030	Abfallbeseitigung	233'747.88	72'658.61		306'406.49
290040	Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum	-198'760.62	429'012.41		230'251.79
290042	Ausgleichsreserve Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum	757'147.50			757'147.50
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>199'278.82</b>	<b>15'344.31</b>	<b>37'297.69</b>	<b>177'325.44</b>
291010	Bewohnerfonds Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum	199'278.82	1'214.96	37'297.69	163'196.09
291011	Energiefonds		14'129.35		14'129.35
<b>2911</b>	<b>Legate und Stiftungen</b>	<b>294'215.76</b>	<b>5'557.36</b>	<b>16'255.10</b>	<b>283'518.02</b>
291100	Legat F «bedürftige Menschen»	147'143.70	4'660.22	16'225.10	135'548.82
291101	Legat F «bauliche Anpassungen WPH»	147'072.06	897.14		147'969.20
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>1'324'552.85</b>			<b>1'324'552.85</b>
294000	Ausgleichsreserve	1'324'552.85			1'324'552.85
<b>2941</b>	<b>Reserve Werterhalt Finanzvermögen</b>	<b>896'800.00</b>		<b>13'767.08</b>	<b>883'032.92</b>
294110	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	495'400.00		13'767.08	481'632.92
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	401'400.00			401'400.00
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'249'746.10</b>		<b>80'000.00</b>	<b>2'169'746.10</b>
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'249'746.10		80'000.00	2'169'746.10
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>313'662.39</b>		<b>1'361'136.57</b>	<b>-1'047'474.18</b>
299000	Jahresergebnis	313'662.39		1'361'136.57	-1'047'474.18
<b>2999</b>	<b>kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>10'104'177.78</b>	<b>313'662.39</b>		<b>10'417'840.17</b>
299900	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	10'104'177.78	313'662.39		10'417'840.17
<b>29</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>22'070'880.36</b>	<b>894'455.73</b>	<b>1'508'456.44</b>	<b>21'456'879.65</b>

### Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
<b>205</b>	<b>kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>88'000.00</b>	<b>628'817.65</b>	<b>716'817.65</b>
2050	Rückstellung Mehrleistungen des Personals		65'817.65	65'817.65
2059	Rückstellung Korrektur Steuerfuss	88'000.00	563'000.00	651'000.00
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>88'000.00</b>	<b>628'817.65</b>	<b>716'817.65</b>

### Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Elektrizitätsversorgung Zuzwil
Rechtsform	unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Versorgung mit Strom auf dem Gemeindegebiet
Anteil der Gemeinde Zuzwil	100 Prozent im Eigentum der Gemeinde Zuzwil
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Elektra lieferte im Berichtsjahr Fr. 248'878.65 Reingewinn an den allgemeinen Gemeindehaushalt ab.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 4'610'256.04
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässige oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abraxas Informatik AG, St.Gallen</li> <li>- Berufsbeistandschaft Uzwil</li> <li>- IG GIS AG, St.Gallen</li> <li>- Jugendmusikschule Wil-Land</li> <li>- Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Wil-Uzwil</li> <li>- Pro Senectute Region Wil &amp; Toggenburg</li> <li>- Regionale Freizeit- und Sportanlagen Region Uzwil</li> <li>- Spitex Region Uzwil</li> <li>- Verein Feuerwehr Region Uzwil</li> <li>- Verein Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau</li> <li>- Verein Regionaler Stellen für Psychomotorik</li> <li>- Verein Regio Wil</li> <li>- Verein Suchtberatung Region Wil</li> <li>- Verein Thurkultur</li> <li>- Wiler Sportanlagen AG</li> <li>- Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid</li> <li>- Zweckverband Sicherheitsverbund Region Wil</li> </ul>

### Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.	Kommentar
Defizitgarantie KITA Summervogel Zuzwil GmbH	10'000.00	Die Defizitgarantie für das Jahr 2022 wurde ausbezahlt.
<b>Total Gewährleistungsverpflichtungen</b>	<b>10'000.00</b>	

## Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01. Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>95'000.00</b>	<b>95'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>95'000.00</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	35'000.00	35'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	35'000.00
1071 Verzinssiche Anlagen	60'000.00	60'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>108 Sachanlagen Finanzvermögen (FV)</b>	<b>3'561'600.00</b>	<b>3'589'570.00</b>	<b>27'970.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'011'970.00</b>
1080 Grundstücke FV	2'023'600.00	2'051'570.00	27'970.00	0.00	0.00	0.00	2'409'970.00
1084 Gebäude FV	1'538'000.00	1'538'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'602'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>3'656'600.00</b>	<b>3'684'570.00</b>	<b>27'970.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'106'970.00</b>

**Anlagespiegel Verwaltungsvermögen**

Konto	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen (-)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
<b>140</b>	<b>44'338'059.74</b>	<b>718'182.18</b>	<b>45'056'241.92</b>	<b>-12'253'776.61</b>	<b>-1'995'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-14'249'276.61</b>	<b>30'806'965.31</b>
1400	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401	6'914'233.60	0.00	6'914'233.60	-2'084'305.60	-2'26'200.00	0.00	0.00	-2'310'505.60	4'603'728.00
1402	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403	728'619.00	0.00	728'619.00	-82'900.00	-18'200.00	0.00	0.00	-101'100.00	627'519.00
1404	34'877'239.96	536'900.00	35'414'139.96	-9'635'981.96	-1'238'400.00	0.00	0.00	-10'874'381.96	24'539'758.00
1405	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406	1'548'689.05	0.00	1'548'689.05	-450'589.05	-512'700.00	0.00	0.00	-963'289.05	585'400.00
1407	269'278.13	181'282.18	450'560.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	450'560.31
1409	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1420	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>144</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>145</b>	<b>65'800.00</b>	<b>-3'300.00</b>	<b>62'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>62'500.00</b>
<b>146</b>	<b>2'200'000.00</b>	<b>-536'900.00</b>	<b>1'663'100.00</b>	<b>-613'100.00</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-663'100.00</b>	<b>1'000'000.00</b>
<b>Total</b>	<b>46'603'859.74</b>	<b>177'982.18</b>	<b>46'781'841.92</b>	<b>-12'866'876.61</b>	<b>-2'045'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-14'912'376.61</b>	<b>31'869'465.31</b>

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	
<b>2068</b>	<b>1'688'141.96</b>	<b>972'261.25</b>	<b>2'660'403.21</b>	<b>-266'040.20</b>	<b>2'077'777.76</b>
				<b>0.00</b>	<b>-582'625.45</b>

## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022		
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestriechen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	94 %	74 %	63 %	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	136 %	n.a.*	n.a.*	über 100 % 80 bis 100 % 50 bis 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0 %	0 %	0 %	0 bis 4 % 4 bis 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b> Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	2'722.33	2'136.24	1'661.54	< 0 Fr. 1 bis 1'000 Fr. 1'001 bis 2'500 Fr. 2'501 bis 5'000 Fr. > 5'000 Fr.	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	120 %	96 %	105 %	< 50 % 50 bis 100 % 100 bis 150 % 150 bis 200 % > 200 %	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
<b>Investitionsanteil</b> Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	6 %	2 %	1 %	< 10 % 10 bis 20 % 20 bis 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
<b>Kapitaldienstanteil</b> Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet wird. Die Kennzahl ist eine Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	6 %	8 %	7 %	< 5 % 5 bis 15 % > 30 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	6 %	9 %	5 %	> 20 % 10 bis 20 % < 10 %	gut mittel schlecht

\* nicht auswertbar, da die Investitionseinnahmen die Investitionsausgaben überstiegen haben.



**Erfolgsrechnung Elektrizitätsversorgung (EW) und Gemeinschaftsantennenanlage (OGA)**

Konto		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>					<b>194'000</b>	<b>194'000</b>
64000	Gemeinschaftsantennenanlage					123'800	123'800
64001	Glasfasernetz					70'200	70'200
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>5'259'200</b>	<b>5'259'200</b>	<b>4'610'256.04</b>	<b>4'610'256.04</b>	<b>6'278'000</b>	<b>6'278'000</b>
87100	Elektrizität allgemein	944'000	944'000	799'116.04	794'049.48	740'000	740'000
87110	Elektrizitätswerk, Elektrizitätsnetz	2'442'200	2'423'500	2'163'851.78	2'153'239.19	2'302'950	2'338'500
87120	Elektrizitätswerk, Stromhandel und Übriges	1'525'800	1'544'500	1'335'925.27	1'351'604.42	3'235'050	3'199'500
89000	Gemeinschaftsantennenanlage	297'200	297'200	260'996.70	260'996.70		
89001	FTTH Glasfaser	50'000	50'000	50'366.25	50'366.25		

**Rechnung 2022**
**871 Elektrizität**

Ein Grosskunde hat im Frühjahr einen Teil seiner Produktion bis auf weiteres eingestellt. Entsprechend fielen geringere Beschaffungskosten, Steuern und Abgaben an. Der Minderverkauf wirkte sich auch ertragsseitig aus, welcher geringer ausfiel. Mit dem Bau von Photovoltaikanlagen zum Zweck des Energieeigenverbrauchs sowie dem Aufruf zum Energiesparen hat der Energieeinkauf gegenüber dem Vorjahr um rund 8 Prozent und die Netznutzung um rund 10 Prozent abgenommen (ohne Berücksichtigung des Grossverbrauchers).

Die Kosten für den Unterhalt von Kabelleitungen und Verteilkabinen, Unterhaltsarbeiten an Trafostationen sowie Hausinstallationskontrollen fielen tiefer aus. Mehraufwände entstanden bei den Honoraren, den EDV-Dienstleistungen sowie dem Unterhalt von Apparaten. Ursache für diese Mehraufwände waren die vielen neuen PV-Anlagen welche beurteilt, bewilligt und in den Planunterlagen nachgeführt werden mussten. Entsprechend mussten auch die Messapparate bereitgestellt werden. Weiter erfolgten Mehraufwände im Zusammenhang mit dem neuen Verrechnungssystem, welches auf den 1. Dezember eingeführt wurde.

Trotz dem geringeren Erlös aus dem Energiehandel und dank dem geringeren Sachaufwand konnte die Einlage in die Reserve im Rahmen des Budgets erfolgen. Massgebend war auch die Auflösung der Aufwertungsreserve, welche über die nächsten elf Jahre erfolgt. Die «Reserve Elektrizität» weist per 31. Dezember 2022 einen Stand von Fr. 3'884'323.06 auf.

**890 Sonstige gewerbliche Betriebe**

Mit der laufenden Abschaltung des Koax-Netzes fielen geringere Kosten für den allgemeinen Unterhalt der Gemeinschaftsantennenanlage (OGA) an. Reservematerial wird an Lager genommen und bei Bedarf im noch laufenden Netzteil eingebaut. Im Gegenzug nehmen auch die Einnahmen der Abonnementsgebühren ab, welche nun über «Zuzwil.net» in Rechnung gestellt werden. Das Betriebsergebnis FTTH wird der OGA gutgeschrieben, da die Inhouse-Installationen darüber abgeschrieben werden. Deshalb konnte keine Reservereinlage verbucht werden. Aus der Reserve wurden Fr. 136'584.53 zur Deckung des Defizits beigezogen. Die «Reserve Gemeinschaftsantennenanlage» weist per 31. Dezember 2022 einen Stand von Fr. 713'816.53 auf.

**Budget 2023**
**640 Nachrichtenübermittlung**

Mit der Abschaltung des OGA-Netzes in den Sektoren «B und E» und dem Abschluss des FTTH-Projekts nehmen die Unterhaltsarbeiten weiterhin ab, was zu einem geringeren Sachaufwand führt. Die Rückerstattungen werden durch die Kundenwechsel auf das neue Glasfasernetz ebenfalls weiterhin abnehmen. Mit der Abschaltung des OGA-Netzes beziehungsweise des «Sektors F» Ende Jahr 2023 entfallen inskünftig die Kosten für die Unterhaltsarbeiten sowie die Einnahme von Abonnementsgebühren aus dem OGA-Netz vollumfänglich.

**871 Elektrizität**

Die Aufwände für die Energiebeschaffung nehmen massiv und diejenige für die Netznutzung leicht zu. Die Kosten für die Energiebeschaffung bleiben aufgrund des Mehrjahresvertrags gleich. Die Mehraufwände werden auf die Kunden überwältigt. Nebst der Energie und der Netznutzung erhöht sich die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) von 0,16 auf 0,46 Rp./kWh. Die Unterhaltsarbeiten erfolgten im üblichen Kostenrahmen. Ebenso ergibt sich aufgrund der vorgesehenen Investitionen wiederum ein grösserer Abschreibungsbedarf.

**Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis Elektrizitätsversorgung (nach zweistelligen Sachgruppen)**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'235'100</b>		<b>4'586'156.04</b>		<b>6'445'900</b>	
30	Personalaufwand	7'600		6'484.92		8'100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'551'000		3'152'624.98		5'192'400	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	890'000		686'905.87		829'000	
35	Einlagen Fonds / Spezialfinanzierungen	225'500		253'244.02		60'900	
36	Transferaufwand	561'000		486'896.25		355'500	
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>5'259'200</b>		<b>4'610'112.79</b>		<b>6'472'000</b>
42	Entgelte		4'291'800		3'764'784.47		5'717'900
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen		453'400		429'600.61		327'100
46	Transferertrag		514'000		415'727.71		427'000
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>24'100</b>		<b>23'956.75</b>		<b>26'100</b>	
34	Finanzaufwand	24'100		24'100.00		26'100	
44	Finanzertrag				143.25		
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>24'100</b>		<b>23'956.75</b>		<b>26'100</b>	
	<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
	<b>2. Stufe</b>						
38	Einlagen in Reserven	0.00		0.00		0.00	
48	Entnahmen aus Reserven		0.00		0.00		0.00
	<b>Ergebnis aus Reservenänderungen</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>

**Investitionsprogramm Elektrizitätsversorgung 2023 bis 2027**

in 1'000 Franken

	Brutto 2023	Beiträge Dritter	Netto 2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	Total
<b>Volkswirtschaft</b>									
EW Glasfasern	3		3						3
FTTH: Glasfasernetz	6		6						6
FTTH: Rückerstattungen EW und Tiefbau	-5		-5						-5
Hausanschlüsse	70		70	100	80	80	80	80	490
Kabelleitungen / Trafostationen	67		67	150	100	100	100	100	617
Sanierung und Neubau Rohrleitungen	338		338	80	80	50	50	50	648
Sanierung Verteilnetz	220		220	150	130	130	150	150	930
Beteiligung an zuzwil.net	5		5						5
<b>Total Investitionen</b>	<b>704</b>		<b>704</b>	<b>480</b>	<b>390</b>	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>2'694</b>

**Finanzplanung 2023 bis 2027**

Das Budget 2023 sowie die geplanten Investitionen der kommenden Jahre dienen für die Finanzplanung als Grundlage. Die Sachaufwände wurden mit 1 Prozent hochgerechnet und für die Personalaufwände wurde eine Zunahme von 2 Prozent berücksichtigt.

Für die Jahre 2023 bis 2027 wird für die Elektrizitätsversorgung mit Reservebezügen von gesamthaft rund 71'500 Franken gerechnet. Per 31. Dezember 2027 belief sich die Betriebsreserve dann auf rund Fr. 3'813'000.–.

**Investitionsrechnung Elektrizitätsversorgung**

Konto		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>					<b>10'700</b>	<b>4'500</b>
<b>64001</b>	<b>Glasfasernetz</b>					<b>10'700</b>	<b>4'500</b>
503561	FTTH: Glasfasernetz					5'500	
555000	Beteiligung an einfacher Gesellschaft zuzwil.net					5'200	
631000	Rückerstattungen FTTH						4'500
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'472'000</b>	<b>383'000</b>	<b>1'426'406.15</b>	<b>373'767.02</b>	<b>724'400</b>	<b>28'000</b>
<b>87110</b>	<b>Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>	<b>912'000</b>	<b>127'000</b>	<b>833'725.74</b>	<b>91'349.54</b>	<b>724'400</b>	<b>28'000</b>
503510	Kabelleitungen / Trafostationen	148'000		170'470.53		67'000	
503520	Sanierung und Neubau EW Rohranlagen	177'000		122'945.95		338'000	
503524	Ringleitungen / Ersatz Verteilboxen	219'000		157'779.12		246'800	
503530	Hausanschlüsse	100'000		85'760.07		70'000	
503532	FTTH Tiefbauarbeiten	33'000		45'355.66			
503533	FTTH EW-Faser	125'000		139'050.08		2'600	
503551	Umsetzung Smart Power Management	110'000		112'364.33			
637100	Anschlussbeiträge von privaten Unternehmungen		127'000		91'349.54		28'000
<b>89000</b>	<b>Gemeinschaftsantennenanlage</b>		<b>43'000</b>		<b>46'815.40</b>		
637100	Anschlussbeiträge von privaten Unternehmungen		43'000		46'815.40		
<b>89001</b>	<b>Glasfasernetz FTTH</b>	<b>560'000</b>	<b>213'000</b>	<b>592'680.41</b>	<b>235'602.08</b>		
503561	FTTH Glasfasernetz	303'000		309'828.41			
555000	Beteiligung an einfacher Gesellschaft zuzwil.net	257'000		282'852.00			
631000	Rückerstattungen FTTH		213'000		235'602.08		

**Investitionsrechnung 2022**

Bis auf den Einzug der neuen NS-Kabel in der Glärnischstrasse konnten im Berichtsjahr sämtliche geplanten EW-Projekte umgesetzt und abgerechnet werden. Mit der Erschliessung des «Sektor F» mit rund 470 Anschlüssen erfolgte nach sechs Jahren Bauzeit, bis auf einzelne wenige Anschlüsse, der Abschluss des FTTH-Projekts mit einer flächendeckenden FTTH-Erschliessung. Bis im Sommer 2023 soll die Bauabrechnung vorliegen. Mit dem Abschluss des FTTH-Projekts sind nun 2'440 Haushalte angeschlossen.

**Budget Investitionsrechnung 2023**

Zusammen mit der Sanierung der Weierenstrasse werden zur Erhöhung der Versorgungssicherheit die EW-Rohranlagen erneuert und wo erforderlich ergänzt. Nebst der Auswechslung verschiedener Niederspannungskabel wird die Rundsteueranlage ersetzt. Daneben stehen im Rahmen der Bautätigkeit wiederum verschiedene Erschliessungen, Hausanschlüsse und Hauszuleitungsverstärkungen an.

Anfang Jahr erfolgt im Rahmen des FTTH-Projekts der Anschluss der letzten Objekte an das Glasfasernetz. Diese werden zudem letztmals über die Investitionsrechnung abgerechnet. Neue Anschlüsse bei Neu- sowie Umbauten werden über die zuzwil.net abgerechnet.

## Bilanz Elektrizitätsversorgung und Gemeinschaftsantennenanlage

	Anfangsbestand per 1.1.2022	Veränderungen Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2022
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>15'182'622.73</b>	<b>16'216'697.62</b>	<b>16'134'293.74</b>	<b>15'265'026.61</b>
<b>10 Finanzvermögen (FV)</b>	<b>1'467'581.91</b>	<b>14'700'279.68</b>	<b>14'973'756.40</b>	<b>1'194'105.19</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	388'120.46	5'129'654.14	5'287'149.41	230'625.19
101 Forderungen	1'079'461.45	9'543'625.54	9'686'606.99	936'480.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen		27'000.00		27'000.00
<b>14 Verwaltungsvermögen (VV)</b>	<b>13'715'040.82</b>	<b>1'516'417.94</b>	<b>1'160'537.34</b>	<b>14'070'921.42</b>
140 Sachanlagen VV EW	12'562'267.56	923'737.53	728'828.74	12'757'176.35
141 Sachanlagen VV FTTH	755'552.12	309'828.41	283'691.00	781'689.53
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	397'221.14	282'852.00	148'017.60	532'055.54
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>15'182'622.73</b>	<b>11'270'396.27</b>	<b>11'187'992.39</b>	<b>15'265'026.61</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>7'674'915.28</b>	<b>11'061'694.59</b>	<b>10'802'934.12</b>	<b>7'933'675.75</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	813'120.23	9'993'786.10	9'837'397.66	969'508.67
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'946'400.82	903'867.75	566'425.40	4'283'843.17
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	223'662.00	17'275.80	223'662.00	17'275.80
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'691'732.23	146'764.94	175'449.06	2'663'048.11
<b>29 Eigenkapital (EK)</b>	<b>7'507'707.45</b>	<b>208'701.68</b>	<b>385'058.27</b>	<b>7'331'350.86</b>
290 Spezialfinanzierungen im EK	7'507'707.45	208'701.68	385'058.27	7'331'350.86

## Bilanz einfache Gesellschaft zuzwil.net

	Anfangsbestand per 01.01.2022	Veränderungen Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2022
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>1'040'838.19</b>	<b>3'355'779.05</b>	<b>3'179'966.63</b>	<b>1'216'650.61</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>213'738.19</b>	<b>2'087'236.26</b>	<b>2'140'523.84</b>	<b>160'450.61</b>
1002 Bank	101'554.44	1'806'396.15	1'899'117.63	8'832.96
1010 Forderungen	0.00	151'617.65	0.00	151'617.65
1011 Guthaben zuzwil.net bei Gemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
1019 Übrige Forderungen	0.00	129'222.46	129'222.46	0.00
1040 Aktive Rechnungsabgrenzung	112'183.75	0.00	112'183.75	0.00
<b>140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>827'100.00</b>	<b>1'268'542.79</b>	<b>1'039'442.79</b>	<b>1'056'200.00</b>
1403 Übrige Tiefbauten	827'100.00	1'268'542.79	1'039'442.79	1'056'200.00
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>1'040'838.19</b>	<b>1'264'652.66</b>	<b>1'088'840.24</b>	<b>1'216'650.61</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>246'395.85</b>	<b>698'948.66</b>	<b>792'805.04</b>	<b>152'539.47</b>
2000 Laufende Verbindlichkeiten	0.00	157'320.75	0.00	157'320.75
2002 Steuern	0.00	72'987.21	90'416.49	-17'429.28
2011 Verbindlichkeiten gegenüber öff. Gemeinwesen	0.00	300'000.00	300'000.00	0.00
2040 Passive Rechnungsabgrenzung	246'395.85	168'640.70	402'388.55	12'648.00
<b>29 Gesellschaftskapital zuzwil.net</b>	<b>794'442.34</b>	<b>565'704.00</b>	<b>296'035.20</b>	<b>1'064'111.14</b>
299 Gesellschaftskapital zuzwil.net	794'442.34	565'704.00	296'035.20	1'064'111.14

## Anhang Jahresrechnung 2022 Elektrizitätsversorgung

### Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Gemeinderatskanzlei oder auf der Webseite [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) eingesehen werden.

### Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf:

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>7'507'707.45</b>	<b>208'701.68</b>	<b>385'058.27</b>	<b>7'331'350.86</b>
290000	Elektrizitätsversorgung	3'675'621.38	208'701.68		3'884'323.06
290001	Gemeinschaftsantennenanlage	850'401.06		136'584.53	713'816.53
290002	Aufwertungsreserve EW	2'981'685.01		248'473.74	2'733'211.27
<b>29</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7'507'707.45</b>	<b>208'701.68</b>	<b>385'058.27</b>	<b>7'331'350.86</b>

### Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Elektrizitätsversorgung und Gemeinschaftsantennenanlage / FTTH. Aktuell bestehen keine Rückstellungen.

### Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	zuzwil.net
Rechtsform	Einfache Gesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erstellung des FTTH in der Gemeinde Zuzwil
Anteil der Gemeinde Zuzwil	Kostenanteil 2022: 50 Prozent
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	50 Prozent Leucom Stafag AG, Frauenfeld
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 554'502.08 (EW an zuzwil.net)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 569'822.03 (Gesamtaufwand zuzwil.net)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine

### Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.	Kommentar
Solidarbürgschaft einfache Gesellschaft zuzwil.net	76'269.75	Anteil anderer Gesellschafter an Verbindlichkeiten (ohne Kontokorrent)
<b>Total Gewährleistungsverpflichtungen</b>	<b>76'269.75</b>	

**Anlagespiegel Elektrizität und Kommunikation**

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen/ Wertberichtigung (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
<b>140</b>	<b>23'403'336.29</b>	<b>856'861.35</b>	<b>24'260'197.64</b>	<b>670'372.06</b>	<b>16'533.81</b>	<b>-51'090.72</b>	<b>10'721'331.76</b>	<b>13'538'865.88</b>
1403 Tiefbauten	14'584'758.98	501'189.12	15'085'948.10	359'976.38	0.00	0.00	6'140'926.36	8'945'021.74
1404 Hochbauten	5'284'726.89	169'081.57	5'453'808.46	117'609.21	16'533.81	-51'090.72	2'758'930.96	2'694'877.50
1409 übrige Sachanlagen	2'693'040.68	112'364.33	2'805'405.01	144'697.55	0.00	0.00	1'688'127.90	1'117'277.11
1413 Tiefbauten FTTH	840'809.74	74'226.33	915'036.07	48'088.92	0.00	0.00	133'346.54	781'689.53
<b>145</b>	<b>968'446.75</b>	<b>282'852.00</b>	<b>1'251'298.75</b>	<b>0.00</b>	<b>148'017.60</b>	<b>0.00</b>	<b>719'243.21</b>	<b>532'055.54</b>
145501 Beteiligung an zuzwil.net	968'446.75	282'852.00	1'251'298.75	0.00	148'017.60	0.00	719'243.21	532'055.54
<b>Total</b>	<b>24'371'783.04</b>	<b>1'139'713.35</b>	<b>25'511'496.39</b>	<b>670'372.06</b>	<b>164'551.41</b>	<b>-51'090.72</b>	<b>11'440'574.94</b>	<b>14'070'921.42</b>

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.			
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.		Planmässige Abschreibungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.
<b>2068</b>	<b>6'329'628.74</b>	<b>138'164.94</b>	<b>6'467'793.68</b>	<b>3'637'896.51</b>	<b>166'849.06</b>	<b>0.00</b>	<b>3'804'745.57</b>	<b>2'663'048.11</b>
206800 Anschlussbeiträge EW	6'181'043.60	91'349.54	6'272'393.14	3'628'694.98	153'620.51	0.00	3'782'315.49	2'490'077.65
206801 Anschlussbeiträge OGA / FTTH	148'585.14	46'815.40	195'400.54	9'201.53	13'228.55	0.00	22'430.08	172'970.46

### Steuerplan 2023

Der Steuerplan ist ein Instrument zur Ermittlung des Steuerfusses. Er weist den Steuerbedarf der Erfolgsrechnung laut Budget sowie den mutmasslichen Ertrag aus Einkommens-, Vermögens- und Grundsteuern aus. Nicht Teil des Steuerplans sind die übrigen Steuereinnahmen.

#### Steuerbedarf laut Budget

Fr. 15'710'500.–

Deckung durch:

1. Einkommens- und Vermögenssteuern
 

Einfache Steuer 2022	Fr. 15'307'500.–	
geschätzter Zuwachs 4,5 Prozent, gerundet	Fr. <u>683'500.–</u>	
Mutmasslicher Ertrag einfache Steuer 2023	Fr. 15'991'000.–	
Einkommens- und Vermögenssteuern		
(77 Prozent der einfachen Steuer, gerundet)	Fr. 12'400'000.–	
Nachzahlungen	Fr. <u>300'000.–</u>	Fr. 12'700'000.–
  
2. Grundsteuern 0,4 Promille vom Verkehrswert Fr. 638'000.–
  
3. Aufwandüberschuss (Bezug freies Eigenkapital) Fr. 2'372'500.–

### Steuerantrag 2023

Die einfache Steuer hat im Jahr 2022 das Budget erreicht. Das Ergebnis liegt gegenüber dem effektiven Vorjahresbetrag um rund 6,5 Prozent höher. Für das Jahr 2023 wird mit einem Zuwachs der einfachen Steuer von knapp 4,5 Prozent gerechnet. Der mutmassliche Ertrag bei einem Steuerfuss von 77 Prozent wird auf netto 12,4 Millionen Franken geschätzt. Der erwartete Aufwandüberschuss für das Jahr 2023 von 2'372'500 Franken kann mit einem Bezug aus dem freien Eigenkapital gedeckt werden.

### Genehmigungsvermerk

Vorliegende Jahresrechnungen, Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, folgendem Antrag zuzustimmen:

**Das Budget für das Jahr 2023 (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Spezialfinanzierungen, Steuerplan) sei zu genehmigen.**

**Für das Jahr 2023 seien folgende Steuersätze anzuwenden:**

- a) Steuerfuss 77 Prozent (wie bisher)**
- b) Grundsteuer 0,4 Promille vom Verkehrswert (wie bisher)**

Zuzwil, 13. Februar 2023

### Gemeinde Zuzwil

Gemeinderat



## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Zuzwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung sowie des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG, St.Gallen, beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

*Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften*

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz (sGS 151.2; abgekürzt GG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnungen 2022 der politischen Gemeinde Zuzwil seien zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen (Art. 55, Abs. 2 Gemeindegesetz).**

Dem Gemeinderat, den Kommissionen und allen Mitarbeitenden aus Verwaltung, Unterhaltsdienst, Schule sowie Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum danken wir für den geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Zuzwil, 20. Februar 2023

**Geschäftsprüfungskommission**

Marcel Bischofberger, Präsident  
Ralph Egeter  
Markus Fitzi  
Daniel Peter  
Cornel Rentzmann

## **Gutachten über die Erstellung eines provisorischen Rasen-Trainingsspielfeldes an der Herbergstrasse**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

### *Zusammenfassung*

Der Fussballclub Zuzwil mit seinen 17 Mannschaften und über 400 Mitgliedern trainiert auf den beiden bestehenden Rasenspielfeldern in Zuzwil und Züberwangen und trägt dort auch die Trainings- und Meisterschaftsspiele aus. Um einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb durchzuführen, genügen die bestehenden Kapazitäten seit Jahren nicht mehr. Zudem haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten rund sieben Jahren fast verdoppelt. Es ist Ersatz zu beschaffen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden an der Bürgerversammlung über einen Kredit von 625'000 Franken für die Realisierung eines provisorischen Rasen-Trainingsspielfeldes an der Herbergstrasse in Zuzwil. Mit diesem Provisorium kann bis auf weiteres der Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten werden – längerfristig ist eine Rasensportanlage im Gebiet «Bürgerguet» geplant.

Die bestehenden Garderoben im ehemaligen Kindergarten «Fridolin» in Züberwangen sind schon länger sanierungsbedürftig. Mit einer «Containerlösung» auf dem Parkplatz «West» bei der Schulanlage Züberwangen wird vorübergehend Ersatz geschaffen.

### *Ausgangslage*

Im Sommer 1987 wurde beim Schulhaus in Zuzwil eine Doppelturnhalle mit Leichtathletikanlagen für Weitsprung, Schnellauf und Kugelstossen sowie einem Rasenspielfeld zur Benützung frei gegeben. Schon rund zehn Jahre früher, seit dem Jahr 1976, stand im heutigen Industriegebiet auf dem Areal «Wellauer» für die Fussballer eine Wiese für den Trainingsbetrieb bereit. Aufgrund der Entwicklung der Gemeinde im Industriegebiet mit der Ansiedlung von Unternehmen beschloss die Bürgerschaft im März 2003 die Erstellung eines zusätzlichen Rasenspielfelds beim Schulhaus in Züberwangen.



#### *Bedarf ausgewiesen*

Der einheimische Sportverein ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt. Aktuell nehmen 17 Mannschaften am geregelten Spielbetrieb teil. Die erste Mannschaft spielt in der 3. Liga, die 2. Mannschaft in der 4. Liga, die Senioren in der Meistergruppe und eine Mannschaft bei den Senioren «Plausch». Im Jugendbereich (A- bis G-Junioren respektive «Eltern-Kind-Tschutten») beteiligen sich 13 Mannschaften am Spielbetrieb. Dabei spielen die A-, B- und C-Junioren in der höchsten Juniorenliga der Schweiz. Am Spielbetrieb beteiligen sich aktuell 124 Erwachsene sowie 249 Junioren (Jugendliche bis «Eltern-Kind-Tschutten»). Wegen fehlender Rasenspielflächen können derzeit keine weiteren Kinder aufgenommen werden. Auf der Warteliste für den kommenden Sommer stehen 35 Kindern. Die Sportbegeisterten werden heute von 35 Trainern und Betreuern unterstützt und weitere rund 20 Personen üben verschiedene Funktionen im Verein aus. Aktuell wohnen 242 Spieler in der Gemeinde, 131 Spieler in den unmittelbaren Nachbargemeinden.

Für einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb genügt das heutige Angebot nicht mehr. Es besteht Handlungsbedarf für zusätzliche Rasenspielflächen, vor allem für Trainings und den Spielbetrieb im Jugendbereich. Die beiden Plätze in Zuzwil und Züberwangen sind von Montag bis Freitag zwischen ca. 17.30 und 21.30 Uhr vollständig belegt. Zudem finden an den Wochenenden zwischen März und Juni sowie August bis Ende Oktober rund 120 Meisterschaftsspiele statt.

#### *Zentrale Rasensportanlage*

Seit dem Jahr 2014 verfolgt der Gemeinderat die Strategie, auf dem Gemeindegebiet zwei nebeneinanderliegende Rasenspielfelder für den Fussballbetrieb zu erstellen. Infolgedessen gab der Gemeinderat eine Standortevaluation in Auftrag und hatte bereits damals wegen einer möglichen Einzonung mit den kantonalen Ämtern Kontakt. Als bevorzugter Standort resultierte dabei das Gebiet «Bürgerguet» – nördlich des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum an der Weierenstrasse, wo die Gemeinde eine grössere Landfläche besitzt. Für die Umsetzung wurden diverse Varianten geprüft und ausgearbeitet. Als beste Lösung zeigte sich, dass zwei Rasenspielfelder mit Garderobengebäude direkt südlich an das Industriegebiet umgesetzt werden könnten. Leider fruchteten die Landverhandlungen für einen flächengleichen Landabtausch mit den betroffenen Grundeigentümern nicht. Derzeit ist es nicht möglich, im erwähnten Gebiet eine Rasensportanlage zu erstellen. Ein anderer Standort für die Sportanlage ist aus Gründen des Raumplanungsgesetzes nicht realisierbar.

#### *Abklärungen in der Nachbarschaft*

Aufgrund der Situation klärte der Gemeinderat auch gemeindeübergreifende Möglichkeiten mit den Nachbargemeinden ab. Leider sind die Anlagen bei der Oberstufe Sproochbrugg in Niederhelfenschwil wie auch in der Sportanlage Rüti (Gemeinde Uzwil) ausgelastet. Aktuell bestehen keine freien Kapazitäten.

*Festhalten am Standort «Bürgerguet»*

Der Gemeinderat hält weiterhin am Standort «Bürgerguet» fest. Das nötige Areal ist im Richtplan für eine Rasensportanlage bereits ausgeschieden. Damit schafft der Gemeinderat die ortsplanerischen Grundlagen, damit die Fussballplätze immerhin mittelfristig an einem Standort zusammengeführt werden können. Angedacht ist, dass dann ein Teil der Rasenspielfläche in Züberwangen einer anderen Nutzung zugeführt werden könnte. Die heutige Rasenspielfläche bei der Schulanlage würde auch weiterhin für Trainingseinheiten zur Verfügung stehen.

Es steht ausser Frage, dass dem ortsansässigen Fussballclub eine zeitgemässe Infrastruktur bereits seit längerer Zeit zusteht. Aus diesem Grund liess der Gemeinderat in einer Studie den Bau eines zusätzlichen temporären Trainingsfelds auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Herbergstrasse südlich des bestehenden Rasenspielfeldes abklären.

*Übergangslösung Herbergstrasse*

Gemäss Rücksprache mit den verantwortlichen Personen des FC Zuzwil fehlt es vor allem an Trainingsmöglichkeiten im Juniorenbereich. Ein zusätzliches, temporäres Trainingsspielfeld auf dem Grundstück Nr. 2005 an der Herbergstrasse, hinter dem Werkhof des Unterhaltsdienstes, stellt für den Gemeinderat und den Fussballclub eine alternative und dringende Übergangslösung dar. Es ist die Umsetzung eines Naturrasenspielfelds angedacht – ein Spielfeld mit Kunstrasen scheint vor allem aus ökonomischen Gründen und als Übergangslösung unverhältnismässig. Längerfristig soll diese gemeindeeigene Fläche überbaut werden.

Es gilt zu berücksichtigen, dass an der Herbergstrasse bereits ein Teil der notwendigen Infrastruktur vorhanden ist. So können die bestehenden Garderoben im Untergeschoss des Feuerwehrdepots, in der Sporthalle oder Turnhalle 1 mitbenützt werden, das Materiallager befindet sich im Aussengeräterraum der Sporthalle und das «Beizli» liegt in unmittelbarer Umgebung.

### Projekt

Die Fässler Freiraumplanung AG, Wil, hat die verschiedenen Varianten im Gebiet «Bürgerguet» geprüft und nun auch für die Übergangslösung ein Vorprojekt erstellt. Das provisorische Naturrasenspielfeld weist eine Trainings-Spielfläche von 88 m x 63 m mit einem Sicherheitsbereich von 3 m auf. Diese Spielfläche ermöglicht einen Spielbetrieb nur für den Jugendbereich. Im Bereich der Wohnbauten an der Wiesengrundstrasse und im Baumgarten sowie gegenüber dem Werkhof wird ein Ballfangnetz aus Nylon mit genügender Höhe von 6 m respektive 4 m erstellt. Damit auch am Abend der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden kann, ist eine Beleuchtung für den Trainingsbetrieb mit vier Kandelabern, ausgerüstet mit LED-Leuchten, vorgesehen. Der Bodenaufbau geschieht naturnah und möglichst mit vorhandenem Erdmaterial. Die bestehende Fusswegverbindung (Hofäckerweg) wird leicht Richtung Osten verschoben und an das bestehende Wegnetz geführt. Nach der Zustimmung zum Kredit wird das Baubewilligungsverfahren eingeleitet.



### Kosten

Der Kostenvoranschlag für die Projektierung und die Umsetzung des provisorischen Rasen-Trainingspielfeldes an der Herbergstrasse beläuft sich auf 625'000 Franken inkl. Mehrwertsteuer (Preisbasis Dezember 2022 bei einer Genauigkeit von +/- 10 Prozent). Der Kredit wird innert zehn Jahren abgeschrieben.

Spiel- und Sportplätze	Fr. 244'300.–
Gärtnerarbeiten	Fr. 146'000.–
Einfriedungen	Fr. 54'000.–
Elektroanlagen	Fr. 84'500.–
Unvorhergesehenes	Fr. 26'500.–
Honorare und Nebenkosten	Fr. 25'000.–
Zwischentotal	Fr. 580'300.–
7,7% Mehrwertsteuer	Fr. 44'700.–
<b>Total</b>	<b>Fr. 625'000.–</b>

*Weiteres Vorgehen*

Für die Umsetzung des Projekts wurde eine Baukommission mit Vertretern der Gemeinde, der Betriebskommission Liegenschaften sowie einem Vertreter des Fussballclubs gebildet. Zusätzlich nimmt der Projektverfasser mit beratender Stimme Einsitz. Nach der Zustimmung zum Baukredit ist diese für die Baueingabe und Ausschreibung der Bauarbeiten zuständig. Die Arbeitsvergabe erfolgt dann durch den Gemeinderat.

*Rückbau Garderobe «Fridolin»*

Die bestehenden Garderoben im ehemaligen Kindergarten «Fridolin» genügen den heutigen alters- und geschlechtertrennenden Regelungen sowie sanitären, räumlichen und hygienischen Vorschriften schon länger nicht mehr. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Auf dem Parkplatz «West» der Schulanlage Züberwangen soll ein Provisorium in Form von Containern erstellt werden. Es sind vier Garderoben mit Duschen und getrennten Toiletten sowie ein Material- und Technikraum geplant. Die Kosten für das Provisorium belaufen sich auf 475'500 Franken. Der Betrag ist im Investitionsbudget eingestellt.

*Zusammenfassung*

Die Notwendigkeit für weitere Rasen-Trainingsflächen sind ausgewiesen. Mit der vorgesehenen Lösung wird für die nächsten Jahre für den einheimischen Verein eine zusätzliche provisorische Trainingsmöglichkeit im Zentrum von Zuzwil geschaffen.

*Antrag*

Der Gemeinderat beantragt, folgendem Antrag zuzustimmen:

**Für die Erstellung eines provisorischen Rasen-Trainingsspielfeldes an der Herbergstrasse auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 2005 sei ein Bruttokredit von 625'000 Franken inklusive Mehrwertsteuer zuzüglich allfälliger teuerungsbedingter Mehrkosten und Anpassung der Mehrwertsteuer zu bewilligen.**

**Die Gesamtkosten seien durch jährliche Quoten nach Massgabe der verfügbaren Mittel innert zehn Jahren abzuschreiben.**

Zuzwil, 16. Januar 2023

**Gemeinde Zuzwil**

Gemeinderat

**Schuljahr 2022 / 2023**

Frühlingsferien	Karfreitag	07.04.2023	bis	Sonntag	23.04.2023
Brückentage	Mittwoch	17.05.2023	und	Freitag	19.05.2023
Sommerferien	Samstag	08.07.2023	bis	Sonntag	13.08.2023

**Schuljahr 2023 / 2024**

Herbstferien	Samstag	30.09.2023	bis	Sonntag	22.10.2023
Weihnachtsferien	Samstag	23.12.2023	bis	Sonntag	07.01.2024
Winterferien	Samstag	27.01.2024	bis	Sonntag	04.02.2024
Frühlingsferien	Samstag	06.04.2024	bis	Sonntag	21.04.2024
Brückentage	Mittwoch	08.05.2024	und	Freitag	10.05.2024
Sommerferien	Samstag	06.07.2024	bis	Sonntag	11.08.2024

**Schuljahr 2024 / 2025**

Herbstferien	Samstag	28.09.2024	bis	Sonntag	20.10.2024
Weihnachtsferien	Samstag	21.12.2024	bis	Sonntag	05.01.2025
Winterferien	Samstag	25.01.2025	bis	Sonntag	02.02.2025
Frühlingsferien	Samstag	05.04.2025	bis	Ostermontag	21.04.2025
Brückentage	Mittwoch	28.05.2025	und	Freitag	30.05.2025
Sommerferien	Samstag	05.07.2025	bis	Sonntag	10.08.2025

**Besondere Unterrichtswochen (Skilager / Sonderwoche)**

Woche 10	Sonntag	05.03.2023	bis	Samstag	11.03.2023
Woche 10	Sonntag	03.03.2024	bis	Samstag	09.03.2024
Woche 10	Sonntag	02.03.2025	bis	Samstag	08.03.2025



### **Detaillierte Jahresrechnungen**

Die detaillierten Jahresrechnungen sowie die Anhänge können bei der Finanzverwaltung (Telefon 058 228 28 65 oder [gemeinde@zuzwil.ch](mailto:gemeinde@zuzwil.ch)) bestellt werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Webseite [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) unter Aktuelles / News aufgeschaltet.

### **Konstituierungsliste**

Die gesamte Konstituierungsliste für die Amtsdauer 2021 bis 2024 ist auf der Webseite [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) unter Politik / Gemeinderat aufgeschaltet.

### **Stimmunterlagen**

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis spätestens Freitag, 31. März 2023, 14 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden (Büro 15, Telefon 058 228 28 84 oder [gemeinde@zuzwil.ch](mailto:gemeinde@zuzwil.ch)).

### **Impressum**

#### **Redaktion und Layout**

Gemeinderatskanzlei

#### **Fotos**

Gemeinderatskanzlei

Schulsekretariat

Nico Länzlinger

Zuberbühler Fotografie AG, Zuzwil

#### **Auflage**

300 Exemplare



